



Amtsblatt Ettlingen

www.ettlingen.de

Nummer 29 • Donnerstag, 16. Juli 2026

**SCHLOSS
FESTSPIELE
ETTTLINGEN**

Ettlingen

TRIBUTE TO
MICHAEL JACKSON

BLACK OR WHITE

KING OF POP SHOW

LETZTE FAMILIENVORSTELLUNGEN:
18., 19. UND 25. JULI

PETER PAN

FAMILIENSTÜCK

WEST SIDE STORY

MUSICAL

AUSSCHNITTE AUS
CARMINA BURANA

07.-09. AUG

GOODBYE GALA

RÜCKBLICK AUF DIE INTENDANZ
SOLVEJG BAUER

20. Internationaler

Klavierwettbewerb

02.-09. August 2026



Öffentliche Wertungsspiele

So 02.08. - Mi 05.08. Kategorie B (bis 22 Jahre) · Do 06.08. - Sa 08.08. Kategorie A (bis 15 Jahre)
täglich von 9:30 - 13:00 und 15:00 bis ca. 18:00 Uhr, Di 04.08. von 9:30 - 13:00 Uhr
Schloss Ettlingen, Asamsaal

Änderungen vorbehalten. Aktuelle Zeiten finden Sie unter www.klavierwettbewerb.org

Preisträgerkonzert mit Preisverleihung

Sonntag, 09. August 2026 · 11:30 Uhr, Stadthalle Ettlingen

Karten ab Mittwoch 27. Juli zu 17,50 €, 20 €, 25 €

Ermäßigung: Schüler, Studenten, Schwerbehinderte 2,50 €

Stadtinformation Ettlingen, Tel. 07243 101-333, www.reservix.de

Sekretariat · Competition Office / Musikschule der Stadt Ettlingen

Telefon 07243 101 - 448 · info@klavierwettbewerb.org · www.klavierwettbewerb.org

Member: European Union of Music Competitions for Youth · Alink-Argerich-Foundation



Ettlingen



Sparkasse
Karlsruhe

PORSCHE

Porsche Zentrum
Karlsruhe

17. SWE- Halbmarathon: Vorbereitungslauf

Nachdem der erste Vorbereitungslauf hitzebedingt am 28. Juni nicht stattfinden konnte, sollte der zweite Vorbereitungslauf am Sonntag, 19. Juli stattfinden können um 9 Uhr beim ehemaligen SWR-Pavillon im Horbachpark. Je nach Anzahl und Leistung der Athleten wird es unterschiedliche Gruppen geben, die von erfahrenen Läuferinnen und Läufern des Ettlinger Lauftreffs geführt werden. Der Erfrischungsstand ist bei Kilometer elf, dem höchsten Punkt der Strecke, trotzdem bitte wegen der Wärme einen Trinkgürtel oder -rucksack mitnehmen. Im Ziel wird es ebenfalls einen Getränkestand geben.

Die große Begeisterung für das Event spiegelt sich in den Anmeldezahlen wider. Mit 750 Anmeldungen ist der Onlineanmeldepool ausgeschöpft. Für Kurzentschlossene gibt es aber noch 100 Nachmeldungen am Veranstaltungswochenende Freitag 18 bis 20 Uhr und Samstag ab 14 bis eine Stunde vor Start in der Albghalle.

Die Anmeldung für das Ferien-Laufevent „die Ettlinger Ferienmeile“ rund um den Horbachsee im Rahmen des Halbmarathons für Kinder, Jugendliche, Familien ist davon unabhängig weiterhin geöffnet.

AUT: Aufhebung Bebauungsplan „Ehemalige Badische Landsiedlung und der alten städtische Siedlung“

Für das Grundstück Erlenweg 6 wurde eine Bauvoranfrage bei der Baurechtsbehörde der Stadt Ettlingen eingereicht. Das vorhandene Gebäude soll abgebrochen und eine Neubebauung via „Bauturbo“ erfolgen.

Der Gemeinderat hat am 6. Mai die Zustimmung zum Vorhaben erteilt und gleichzeitig beschlossen, dass der bestehende Bebauungsplan in diesem Bereich aufgehoben werden soll wegen widersprüchlicher planungsrechtlicher Festsetzungen. Der Ausschuss stimmte der Aufhebung in Vorberatung zu.

Das Baugrundstück Erlenweg 6 liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplans „Ehemalige Badische Landsiedlung und der alten städtische Siedlung“ vom 1980, der eigentlich eine Reihenhausbauung auf den nördlichen Grundstücksteilen vorsieht. Die notwendige Bodenordnung wurde offensichtlich seinerzeit nicht durchgeführt. Die Bestandsbebauung war bereits vor der Aufstellung des Bebauungsplans vorhanden, eine Bebauung gemäß dem vorliegenden Bebauungsplan scheint unrealistisch. Die Verwaltung empfiehlt deshalb, den Bebauungsplan in dem Teilbereich aufzuheben und die Bebauungsmöglichkeiten künftig nach dem Gebot des sogenannten „Einfügens in die Eigenart der näheren Umgebung“ zu beurteilen, was die planungsrechtliche Situation eindeutig und praktikabel macht.

Die Aufhebung kann im beschleunigten Verfahren, ohne Durchführung einer förmlichen Umweltprüfung, erfolgen. Die erforderlichen Prüfungen und Gutachten (z. B. Artenschutz) holt das Planungsamt ein.

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates ist am Mittwoch, 22.07.2026, um 17:30 Uhr im Bürgersaal des Rathauses, Marktplatz 2. Zu Beginn der Sitzung findet eine Einwohnerfragestunde statt. Hierzu wird die Bevölkerung eingeladen.

Tagesordnung

- 1 Antrag der AfD-Fraktion vom 04.06.2026 auf Entfernung der Bojen im Hurstsee und Freigabe des Nordufers als Badestelle Entscheidung 2026/161
- 2 Festlegung eines Kriterienkatalogs als Anwendungsgrundlage für den Bau-Turbo Entscheidung 2026/111/2
- 3 Neufassung der Hauptsatzung Entscheidung 2026/113/1
- 4 Bauantrag Oberfeldstraße 10
- Beschluss über Zustimmung/Ablehnung der Gemeinde zur Anwendung des „Bau-Turbos“ Entscheidung 2026/136
- 5 Aufhebung des Bebauungsplans „Ehemalige Badische Landsiedlung und der alten städtischen Siedlung“ (Teilbereich Erlenweg Nr. 6-14) Entscheidung 2026/142/1
- 6 Bebauungsplan „Schleifweg / Kaserne Nord - Teilbereich Gewerbe + Wohnen West“
- Erneuter Offenlagebeschluss Entscheidung 2026/139
- 7 Bauplatzvergabekriterien und Kaufpreisfestsetzung für das Baugebiet „Lange Straße Nord“ Entscheidung 2026/133/1
- 8 Eintritt in die Tourismus GmbH Nord-schwarzwald Entscheidung 2026/140
- 9 Neufassung des Redaktionsstatuts des Amtsblattes der Stadt Ettlingen Entscheidung 2026/145
- 10 Baubeschluss Sanierung Parkanlage „Alter Friedhof“ Entscheidung 2026/071/1
- 11 Medizinisches Versorgungszentrum Ettlingen
- Halbjahresbericht über den Zeitraum 01.01.2026 - 30.06.2026 Information 2026/155/1
- 12 Jahresabschluss 2025 der Stadtbau Ettlingen GmbH
- Beschlussfassung zu der Gesellschafterversammlung der Stadtbau Ettlingen GmbH Entscheidung 2026/150
- 13 Entlastung des Aufsichtsrats der Stadtbau Ettlingen GmbH für das Geschäftsjahr 2025
- Beschlussfassung zu der Gesellschafterversammlung der Stadtbau Ettlingen GmbH Entscheidung 2026/170
- 14 Jahresabschluss 2025 sowie Konzernjahresabschluss 2025 der Stadtwerke Ettlingen GmbH
- Beschlussfassung zu der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Ettlingen GmbH Entscheidung 2026/148
- 15 Jahresabschluss 2025 der SWE Netz GmbH
- Beschlussfassung zu der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Ettlingen GmbH Entscheidung 2026/149
- 16 Jahresabschluss 2025 der Gasversorgung Malsch-Durmersheim GmbH
- Beschlussfassung zu der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Ettlingen GmbH Entscheidung 2026/147

- 17 Entlastung des Aufsichtsrats der SWE Netz GmbH für das Geschäftsjahr 2025
- Beschlussfassung zu der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Ettlingen GmbH Entscheidung 2026/171
- 18 Entlastung des Aufsichtsrats der Stadtwerke Ettlingen GmbH für das Geschäftsjahr 2025
- Beschlussfassung zu der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Ettlingen GmbH Entscheidung 2026/151
- 19 Kündigung des Ergebnisabführungsvertrags zwischen SWE Netz GmbH und SWE GmbH
- Beschlussfassung zu der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Ettlingen GmbH Entscheidung 2026/172
- 20 Bericht über das Jahresergebnis 2025 und den Vollzug des Haushalts 2026 zum 15.06.2026 Information 2026/152
- 21 Eichendorff-Gymnasium
- Handlungsbedarf aufgrund des baulichen Zustands
- Zeitschiene zum weiteren Vorgehen Information 2026/160
- 22 Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum 2027
- Übertragung der Entscheidung zur Festlegung der Prioritätenliste (Rangfolge) auf den Verwaltungsausschuss Entscheidung 2026/137
- 23 Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse gem. § 35 GemO
- Neubesetzung der Schulleitungsstelle Carl-Orff-Schule (nöGR 17.06.2026)
- Neuausgabe Erbbaurecht Flurstücknummer 1025/14 (nöVA 07.07.2026)
- Mietvertrag Kita Filzli (nöVA 07.07.2026) Entscheidung 2026/166
- 24 Sonstige Bekanntgaben
- 25 Anfragen der Gemeinderäte

Die Tagesordnung und die dazugehörigen Vorlagen für diese Sitzung finden Sie im Internet unter <https://www.ettlingen.de/gemeinderat>.

gez.
Johannes Arnold
Oberbürgermeister

Bitte beachten: Ab dem 01.01.2027 erfolgt die Bekanntgabe von Zeit, Ort und Tagesordnung der Gremiensitzungen der Stadt Ettlingen über das Internet auf der Seite www.ettlingen.de/bekanntmachungen. In der Übergangszeit vom 01.07.2026 bis 31.12.2026 erfolgt die Bekanntgabe parallel im Amtsblatt und im Internet. Die Tagesordnung und die dazugehörigen Vorlagen für diese Sitzung finden Sie im Internet unter <https://www.ettlingen.de/gemeinderat>.

gez.
Johannes Arnold
Oberbürgermeister

Städtetagvorstand in Berlin:

Kein Jammern auf hohem Niveau, sondern bittere Wahrheit

Im Kanzleramt Berlin: der Vorstand des Städtetags Baden-Württemberg mit Minister Frey.

Zwei Tage lang war der Vorstand des Städtetags Baden-Württemberg unter der Leitung des Präsidenten, Oberbürgermeister Frank Mentrup, Karlsruhe, in Berlin, begleitet von einer Reihe von Stadtoberhäuptern.

OB Johannes Arnold schilderte die umfangreiche Agenda: „Wir hatten Termine mit dem Fraktionsgeschäftsführer Steffen Bilger, CDU, dem kommunalpolitischen Sprecher und stv. Fraktionsvorsitzenden der CDU, Klaus Mack, mit Gesundheitsministerin Nina Warken, Dr. Markus Richter, Staatssekretär im Bundesministerium für Digitales und Staatsmodernisierung, Christian Suchardt, Geschäftsführer des Deutschen Städtetages, dem Chef des Bundeskanzleramtes und Kanzleramtsminister Thorsten Frey sowie Vertretern der Landesgruppe der MdBs von CDU und SPD.“

In den zahlreichen Gesprächen ging es vor allem um eine Konsolidierung der maroden

Kommunalfinanzen, die Reform des Gesundheitswesens mit Blick auf die kommunalen Kliniken, um Staatsmodernisierung und Digitalisierung.

Anliegen war, zu vermitteln, dass es einen dringenden Umbau der Finanzverteilungsströme braucht, um die kommunale Aufgabendurchführung zu gewährleisten.

„Ich bin mit gemischten Gefühlen zurückgekehrt“, fasste der OB zusammen. Man habe, so hoffe er, den Abgeordneten deutlich machen können, dass die Kommunen nicht auf hohem Niveau jammern, sondern dass die Sorgen existenziell seien.

Die aktuelle Schuldenfrage harre noch immer einer Lösung, die nur gemeinsam erreicht werden könne, wenn Bund, Länder und Gemeinden zusammenarbeiten, verlässlich und mit weniger Bürokratie.

**Notfallgepäck**

Das gehört ins Notfallgepäck

- persönliche Medikamente
- Erste-Hilfe-Material
- batteriebetriebenes Radio, Reservebatterien
- Dokumentenmappe
- Wasserflasche
- Essgeschirr und -besteck
- Dosenöffner und Taschenmesser
- Taschenlampe, Reservebatterien
- Schlafsack oder Decke
- Kleidung für ein paar Tage, auch Wetterschutzbekleidung
- Kopfbedeckung
- Arbeitshandschuhe
- **für Kinder:** Brustbeutel oder eine SOS-Kapsel mit Namen, Geburtsdatum und Anschrift, diese Kapsel gibt es in Kaufhäusern, Apotheken und Drogerien.

Das gehört in die **Dokumentenmappe**

Im **Original:**

- + Identität: Geburtsurkunde, Personalausweis, Stammbuch, Reisepass
 - + Besitz: Grundbucheinträge, Kauf- und Mietverträge
 - + Finanzielle Ansprüche: Versicherungen, Renten oder Einkommensbescheinigungen
 - + Qualifikation: Schul- und Arbeitszeugnisse
 - + Rechte: Vollmachten, gerichtliche Entscheidungen
 - + wichtige persönliche Infos: medizinische Befunde, Patientenverfügung, Impfpass, Testament, Passwortlisten
- Wichtige Unterlagen können auch in einer Cloud, einer tragbaren Festplatte oder einem USB-Stick gesichert werden als Ergänzung.

Ettlingen.de/katastrophenschutz
BBK.de/vorsorge

Kino in Ettlingen**Donnerstag, 16. Juli**

20 Uhr Die Odyssee (FSK 12)
20:15 Uhr Die Camino Therapie – Finde deinen Weg (FSK 12)

Freitag, 17. Juli

14:45 Uhr Minions & Monsters (FSK 6)
16:30 und 20 Uhr Die Odyssee
20:15 Uhr Die Camino Therapie ...

Samstag, 18. Juli

14:45 Uhr Minions & Monsters
16:30 und 20 Uhr Die Odyssee
20:15 Uhr Die Camino Therapie ...

Sonntag, 19. Juli

14:45 Uhr Minions & Monsters
16:30 und 20 Uhr Die Odyssee
20:15 Uhr Die Camino Therapie ...
Montag Ruhetag; geschlossen

Dienstag, 21. Juli

14:45 Uhr Minions & Monsters
16:30 und 20 Uhr Die Odyssee

Mittwoch, 22. Juli

15 Uhr Paris Murder Mystery (FSK 12)
17 und 20.15 Uhr Die Odyssee

Telefon 07243/33 06 33
www.kulisse-ettlingen.de

Personalausweise und Reisepässe

Beim erstmaligen Antrag bei der Stadtverwaltung Ettlingen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formerfordernisse vorab beim Bürgerbüro oder den Ortsverwaltungen erfragt werden. **Personalausweise**, beantragt vom **26. Juni bis 3. Juli**, können unter Vorlage des alten Dokuments persönlich abgeholt werden. **Reisepässe**, beantragt vom **17. bis 23. Juni**, können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht im Bürgerbüro abgeholt werden. **Öffnungszeiten:** montags, dienstags 8 bis 16 Uhr, mittwochs 7 - 12 Uhr, donnerstags 8 - 18 Uhr, freitags 8 - 12 Uhr. Tel. 101-222. Wartezeiten vermeiden? Termin unter www.ettlingen.de/otv vereinbaren.

Vorberatung im Ausschuss für Umwelt und Technik

Bauantrag Oberfeldstraße 10: Anwendung des „Bau-Turbos“

Der „Bau-Turbo“ beschleunigt Bauprojekte durch weniger Bürokratie – etwa durch Befreiungen von Bebauungsplan-Vorschriften. Die Gemeinde stimmt zu, wenn das Vorhaben ihren städtebaulichen Zielen entspricht. Der Gemeinderat muss innerhalb von drei Monaten nach Eingang des Ersuchens entscheiden, sonst gilt automatisch die Zustimmung als erteilt.

Im Oktober 2025 wurde für die Oberfeldstraße 10 ein Mehrfamilienhaus mit 10 Wohneinheiten, zwei Vollgeschossen und Tiefgarage beantragt. Der geltende Bebauungsplan „Oberfeld - Süd“ von 1973 erlaubt aber nur Einzel- und Doppelhäuser. Das Vorhaben überschreitet zudem die Baulinien durch Terrassen und die festgesetzte Geschossflächenzahl. Die Antragstellerin möchte klären, ob die Stadt Ettlingen ihre Zustimmung zu den Überschreitungen nach dem Bau Turbo erteilt. Das Ersuchen ging am 06.05.2026 ein, eine Entscheidung bis zum 06.08.2026 ist erforderlich.

Ein benachbarter, neuerer Bebauungsplan („Hornisgrindestraße und Kaiserstuhlstraße“) erlaubt bereits für vergleichbare Projekte eine höhere bauliche Ausnutzung. Zur Gleichbehandlung empfiehlt die Verwaltung die Zustimmung unter Bedingungen: Maximal zwei Vollgeschosse, Erdüberdeckung der Tiefgarage und gärtnerische Gestaltung des Vorgartens, wasserdurchlässige Beläge und Baumpflanzungen, Terrassenabmessungen analog zu den darüberliegenden Balkonen. Das Projekt schafft zehn statt der bisher vier möglichen Wohnungen. Diese Verdichtung ist städtebaulich vertretbar und gebietsverträglich. Der Ausschuss stimmte in Vorberatung zu.

Verwaltungsausschuss und Ausschuss für Umwelt und Technik - Vorberatung

Festlegung eines Kriterienkatalogs für den Bau-Turbo

Der sogenannte Bau-Turbo soll gemäß der Zielsetzung des Gesetzgebers Städten und Gemeinden die Möglichkeit geben, Planungs- und Genehmigungsprozesse für den Wohnungsbau schneller abzuwickeln. Für alle anderen Bauvorhaben findet er keine Anwendung.

Der Kriterienkatalog war bereits Ende Mai in beiden Ausschüssen zur Beratung, die Redaktion berichtete. Nach Einarbeitung der vorgebrachten Änderungswünsche aus den Gremien wurde der angepasste Kriterienkatalog nun nochmals in beiden Ausschüssen vorbereitet.

Nun geht der Kriterienkatalog zur Entscheidung in den Gemeinderat.

Diamantene Hochzeit von Karlfried und Sabine Stefen



In Hilden bei Düsseldorf fand die Trauung statt, das Diamantene Ehejubiläum feierten Karlfried und Sabine Stefen (Foto mit Tochter Petra) in Ettlingen. Bürgermeister Dr. Moritz Heidecker überreichte die Glückwunschkunde des Landes sowie Glückwunschscheiben und Präsente der Stadt.

Seit 2016 leben Karlfried und Sabine Stefen in Ettlingen, wo sie sich sehr wohlfühlen. Am Mittwoch vergangener Woche feierten die beiden ihr 65. Ehejubiläum. „Wir hoffen, noch einige Jahre in trauter Zweisamkeit miteinander erleben zu können“, betonten die Jubilare, die sich nach wie vor sehr zugetan sind. „Ich bin die Temperamentvolle, er ist der Ruhige“, lachte Sabine Stefen mit Blick auf ihren Mann. Die Geschichte ihres gemeinsamen Lebens erzählten beide abwechseln.

Bürgermeister Dr. Moritz Heidecker besuchte Familie Stefens in Vertretung von Oberbürgermeister Johannes Arnold und überbrachte die Glückwunschkunde des Landes, unterzeichnet von Ministerpräsident Cem Özdemir. Zudem überreichte er das Glückwunschscheiben des OBs sowie einen Blumenstrauß nebst Flüssigem aus der französischen Partnerstadt Épernay und gratulierte selbst sehr herzlich.

Beide Eheleute sind 82 Jahre alt und im Rheinland groß geworden; Karlfrieds Wiege stand jedoch in Thüringen, Sabine stammt aus Pommern, von wo ihre Familie flüchten musste. Erstmals getroffen haben sich die beiden im Waldschwimmbad Hilden beim Federballspiel. „Er hat mich dann einfach nach Hause begleitet“, erzählte Sabine. Aus der Bekanntschaft wurde Liebe.

Nach der Hochzeit wohnten die beiden zunächst mit in Sabines Elternhaus, und 1968 kam die erste Tochter zur Welt. Beide arbeiteten hochmotiviert, Karlfried als Gold-

schmied, Sabine als Fakturistin in einer Lackfabrik. Karlfried begann 1969 ein Studium zum Technischen Betriebsassistenten und sattelte dann noch den EDV-Organisator drauf.

Weitere herausfordernde berufliche Stationen folgten: 1970 kam die zweite Tochter zur Welt, 1973 das dritte Mädel, 1978 zog die größer gewordene Familie in ein eigenes Haus um. 1998 wagten die Stefens einen Ortswechsel: Der guten Luft wegen und weil ohnehin die Mädels aus dem Haus waren, siedelten sie an die Ostsee um, nach Grömitz. Der Beruf führte Karlfried weiterhin zu Kunden in ganz Deutschland, Sabine begleitete ihn häufig.

2004 kam eine neue Herausforderung, die beiden erwarben ein Ferienhaus mit sieben Gästewohnungen an der Ostsee. Sabine oblag der Betreuung der Gäste und dem hauswirtschaftlichen Bereich, Karlfried kümmerte sich um die Verwaltung, eine Zeit, die den beiden zwar viel Arbeit, aber auch viel Freude bereitete. 2017 ging dann mit dem Verkauf des Hauses auch dieser Lebensabschnitt zu Ende.

Bereits 2016 waren die Stefens nach Ettlingen gezogen, wo Tochter Petra mit ihrer Familie lebt. Sie schätzen Ettlingen nicht zuletzt wegen der Nähe des Schwarzwaldes, wo es die Eheleute häufig hinzieht. Die Diamantene Hochzeit wurde am vergangenen Wochenende im Kreise der Familie gefeiert, zu der sechs Enkelinnen und Enkel zählen.

Mini & Museum: family morning, 23. Juli, 11-12:30 Uhr

Eltern mit Kindern von 0 bis 2 Jahren können exklusiv und ohne Voranmeldung einen ungestörten family morning im Museum genießen.

Eintritt: Erwachsene 5 €, Kinder kostenfrei, Informationen: 07243 101-273.



Neuer Inhaber von Dorfladen Fux und Has:

Erfolgreiche Vision des modernen Dorfladens geht weiter

Mit der Eintragung im Handelsregister am 12. Juni wurde die Nachfolge beim Fux und Has Dorfladen in Oberweiler offiziell vollzogen. Neuer Inhaber und Geschäftsführer der Fux und Has Dorfladen GmbH ist der Karlsruher Unternehmer Leandros Markopoulos.

Im April 2023 war der digitale Dorfladen im Ettlinger Ortsteil Oberweiler eröffnet worden und fand regen Anklang. „Wir freuen uns sehr, dass wir mit Leandros Markopoulos einen engagierten Unternehmer gefunden haben, der das Konzept mit neuen Ideen und viel Energie weiterführen wird“, so die beiden Gründer Jens Blust und Kathrin Demand zu ihrer Vision eines modernen Dorfladens.

Leandros Markopoulos blickt mit Vorfreude auf seine neue Aufgabe, er möchte das erfolgreiche Konzept weiterentwickeln und neue Impulse setzen. „Besonders schätze ich, dass Jens Blust und Kathrin Demand mich weiterhin begleiten und ihre Erfahrungen einbringen.“

Die Gründer bedanken sich herzlich bei allen Unterstützern, die das Projekt von der ersten Idee an begleitet haben. Ein besonderer Dank gilt den Bürgerinnen und Bürgern von Oberweiler sowie der Stadt Ettlingen, vertreten durch Oberbürgermeister Johannes Arnold, sowie allen, die das Projekt von Beginn an offen und konstruktiv unterstützt haben. „Ohne diese breite Unterstützung wäre aus einer Idee kein nachhaltiges Projekt geworden.“

Kathrin Demand bleibt der Stadt Ettlingen und der Region auch künftig als Ansprechpartnerin für Digitalisierungsprojekte erhalten und begleitet weiter Kommunen, Vereine und Unternehmen, insbesondere bei Projekten mit der Plattform Chayns. Auch Jens Blust wird sich künftig neuen Digitalisierungs- und Innovationsprojekten widmen.

Die Idee „Fux und Has“ ist ein Beispiel dafür, wie Innovation, regionale Verbundenheit und engagierte Zusammenarbeit gemeinsam Zukunft gestalten können.

Vorberatung Verwaltungsausschuss

Baugebiet „Lange Straße Nord“ - Bauplatzvergabekriterien und Kaufpreisfestsetzung

Für das Baugebiet „Lange Straße Nord“ hat der Verwaltungsausschuss über die Anwendung der Bauplatzvergabekriterien sowie die Festsetzung der Kaufpreise beraten. Von den insgesamt 21 städtischen Bauplätzen sind 15 für die Bebauung mit Einfamilienhäusern vorgesehen. Gemäß der städtischen Richtlinie werden zwei dieser Plätze im Erbbaurecht vergeben. Die Ausschreibung für diese Grundstücke soll voraussichtlich Ende Oktober beginnen und eine Bewerbungsfrist von drei Monaten umfassen.

Auf den übrigen sechs Grundstücken sollen Mehrfamilienhäuser entstehen. Hierfür werden derzeit spezifische Vergabekriterien entwickelt, die sich an Bauträger und Baugruppen richten, wobei drei dieser Grundstü-

cke vorrangig der Stadtbau GmbH angeboten werden sollen. Der Kaufpreis für das Bauland wurde auf 291 Euro pro Quadratmeter festgesetzt. Hinzu kommen Erschließungskosten, die aktuell bei rund 300 Euro pro Quadratmeter liegen. Für die Vergabe im Erbbaurecht wird ein jährlicher Zins von vier Prozent auf den Kaufpreis, abzüglich des üblichen Abschlags von 30 Prozent für die Eigennutzung, erhoben.

In den Bauplatzvergabekriterien ist bisher eine Frist zur Fertigstellung der Wohnhäuser von drei Jahren vorgesehen. Der Ausschuss stimmte jedoch einem Antrag zu, diese Frist auf fünf Jahre nach Erschließung und Vertragsabschluss zu verlängern. Der Beschlussvorschlag wurde insgesamt angenommen.

20. Internationaler Klavierwettbewerb beginnt am 1. August

Am 1. August startet in Ettlingen der 20. Internationale Klavierwettbewerb. Er bringt vom 2. bis 9. August junge Pianistinnen und Pianisten aus aller Welt zusammen und verwandelt die Stadt für eine Woche zum Treffpunkt der internationalen Musikszene. Nach der Vorauswahl wurden von 437 Bewerberinnen und Bewerbern aus 39 Nationen 85 Teilnehmende zugelassen. Zehn Hauptpreise sowie zahlreiche Sonderpreise mit einem Gesamtwert von über 20.000 Euro werden beim Preisträgerkonzert am Sonntag, 9. August, 11:30-13:30 Uhr, vergeben.

Den Auftakt bildet am Samstag, 1. August, um 19:30 Uhr das festliche **Gala-Konzert zum Jubiläumswettbewerb** im Asamsaal des Ettlinger Schlosses. Zu Gast ist der renommierte Pianist und ehemalige Preisträger Boris Giltburg. Karten gibt es ab sofort für 40 Euro bei der Touristinfo Ettlingen, Tel. 07243/101-333 oder bei reservix.de.

Von Sonntag, 2. August, bis Samstag, 8. August, finden dann die öffentlichen **Wertungsvorspiele** statt, ebenfalls im Asamsaal. Musikbegeisterte haben dabei die Gelegenheit, die Nachwuchstalente aus verschiedenen Ländern live zu erleben und die Entscheidung der Jury mitzuverfolgen. Für die Wertungsspiele gibt es Halbtagestickets für 5 Euro.

Seinen festlichen Abschluss findet der Wettbewerb am Sonntag, 9. August, 11:30 Uhr mit dem **Preisträgerkonzert** in der Stadthalle – stets ein besonderes Musikereignis. Tickets für das Preisträgerkonzert am 9. August sind ab dem 27. Juli in der Touristinformation und auf reservix.de erhältlich.

Sommerferien:

Eingeschränkte Öffnungszeiten der Waffen- und Gaststättenbehörde

In den Sommerferien ist die Waffen- und Gaststättenbehörde nur eingeschränkt erreichbar und in der Zeit von 3. bis 18. August geschlossen. Wir bitten Sie, für Vorsprachen rechtzeitig einen Termin unter www.ettlingen.de/termin oder folgenden QR-Code zu vereinbaren.



Bürgersprechstunde

Wer ein umfassenderes Anliegen hat, sollte OB Johannes Arnolds Bürgersprechstunde am **Dienstag, 28. Juli**, ab 14.30 Uhr besuchen.

Zu dieser Sprechstunde bitte anmelden bei OB-Sekretärin Klaudia Riemann, Tel. 101 204, dabei das Thema des Anliegens kurz skizzieren, damit gegebenenfalls Unterlagen zum Gespräch vorliegen.

Vorberatungen Verwaltungsausschuss

Eintritt in die Tourismus GmbH Nord-schwarzwald

Die Stadt Ettlingen beabsichtigt, zum 1. Januar 2027 als Gesellschafterin der neu strukturierten Tourismus GmbH Nordschwarzwald beizutreten. Das Vorhaben sieht die Zusammenführung der bisherigen Tourismusgemeinschaft Albtal Plus e.V. und der Tourismus GmbH Nördlicher Schwarzwald vor.

Ziel dieser Fusion ist es, die Tourismusarbeit in der Region durch gebündelte Ressourcen, Fachwissen und Marketingbudgets leistungsfähiger und effizienter zu gestalten. Die Redaktion berichtete bereits ausführlich. Strukturell wird die Stadt Ettlingen einen Geschäftsanteil von 10,34 Prozent übernehmen, was einer Einlage von 15.000 Euro entspricht.

Die Finanzierung erfolgt überwiegend durch Finanzierungsbeiträge und Zuschüsse der beteiligten Kommunen. Die Gesellschafterbeiträge liegen für Ettlingen 2027 bei 100.000 Euro und steigen bis 2029 auf 121.000 Euro an.

Der Verwaltungsausschuss hat dem Eintritt einstimmig zugestimmt. Mit dem grünen Licht des Gemeinderats Ende Juli kann die Stadt Ettlingen zum Jahresbeginn 2027 der neuen Gesellschaft beitreten.

Neufassung Redaktionsstatut Amtsblatt

Im Nachgang zur Gemeinderatssitzung vom 17. Juni hat sich über die bisherigen Anpassungen hinaus weiterer Änderungsbedarf für das Redaktionsstatut des städtischen Amtsblatts ergeben.

Ein wesentlicher Aspekt der Neuregelung ist die Vorverlegung des Redaktionsschlusses für Fraktionsbeiträge: Dieser wird künftig auf Montag, 9 Uhr, festgesetzt, statt wie bisher am Dienstag um 10 Uhr. Dadurch soll bei Unklarheiten mehr Spielraum für Abstimmungen und inhaltliche Nachbesserungen geschaffen werden.

Zudem präzisiert das Statut künftig genauer, in welchem Rahmen Beiträge von Fraktionen und Gruppen zulässig sind und welche Inhalte von einer Veröffentlichung ausgeschlossen bleiben. Die Stadt behält sich dabei das Recht vor, Artikel zurückzuweisen, die inhaltliche Grenzen überschreiten – etwa bei unwahren Tatsachenbehauptungen oder menschenverachtenden Inhalten. Auch der zulässige Umfang von Anzeigen aus Anlass von Wahlen wurde im Zuge der Überarbeitung klarer definiert, um einen verlässlichen Rahmen für alle Beteiligten zu schaffen.

Der Verwaltungsausschuss hat dem entsprechenden Beschlussvorschlag mehrheitlich zugestimmt. Stimmt der Gemeinderat zu, wird das aktualisierte Redaktionsstatut zum 1. August in Kraft treten.

Photovoltaikanlage auf der Pestalozzischule:

Ein Baustein der Energieversorgung in Ettlingen West



Ein Blick von oben zeigt die Größe der Anlage. Insgesamt 450 Module wurden auf dem Dach der Pestalozzischule verbaut. Bild: BEG

Auf dem Dach der Pestalozzischule hat die Bürger-Energiegenossenschaft Karlsruhe Ettlingen (BEG) im vergangenen Jahr eine Photovoltaikanlage mit 450 Modulen in Betrieb genommen. Mit einer Leistung von 200 Kilowatt Peak (kWp) zählt sie dabei zu den größeren Anlagen im Portfolio der Genossenschaft.

Wie Steffen Neumeister, Vorstandsmitglied der BEG, erläuterte, nimmt die Anlage an der Pestalozzischule eine zentrale Position innerhalb der Quartiereinlage Ettlingen West ein. Die Inbetriebnahme markiert zudem einen deutlichen Zuwachs in der Gesamtleistung der BEG: Lag diese bei der letzten Mitgliederversammlung noch bei 36 Anlagen mit rund 1.800 kWp, werden nach der Inbetriebnahme der Freiflächenanlage im Hagbruch, einer Anlage in der Friedrichsstraße und sowie der Pestalozzischule nun 39 Anlagen mit insgesamt rund 3.700 kWp betrieben. Damit habe sich die installierte Leistung innerhalb von zwölf Monaten nahezu verdoppelt. Dieser Zuwachs ist maßgeblich auf die großflächige Anlage im Hagbruch zurückzuführen. Noch in diesem Jahr soll eine weitere Anlage mit rund 50 kWp auf dem Nebengebäude der Bürgerhalle Ettlingenweier folgen. Damit würde die Anzahl der Anlagen auf 40 und die Gesamtleistung auf rund 3.800 kWp zum Ende des Geschäftsjahres steigen.

Die jährliche Erzeugung beläuft sich damit auf 3,8 Millionen Kilowattstunden (kWh). Bei einem angenommenen Durchschnitts-

verbrauch von 3.500 kWh pro Haushalt entspricht dies einer Kapazität, mit der theoretisch rund 1.100 Haushalte in Ettlingen mit regenerativ erzeugtem Strom versorgt werden könnten. „Jetzt scheint natürlich nicht immer die Sonne“, merkte Neumeister an, weshalb die Photovoltaik-Anlagen nur einen Baustein in der Energieversorgung darstellen.

Die Anlage auf der Pestalozzischule ist deshalb Teil einer geplanten Energiezentrale für das Quartier Ettlingen West. Das bestehende Gasnetz dient dabei weiterhin der Spitzenlastversorgung. Ergänzt wird dieses System durch die neue PV-Anlage sowie die geplante thermische Nutzung des Grundwassers. Hierfür werden Brunnenbohrungen durchgeführt, um über Wärmetauscher Energie zu gewinnen. Das Ziel ist ein Zusammenwirken aller drei Komponenten. „Deshalb ist diese Anlage auch so wichtig, weil sie ein wesentlicher Baustein für die Quartiersanlage in Ettlingen West ist“, so Neumeister.

Die Investitionskosten für die Anlage auf der Schule beliefen sich auf etwa 150.000 Euro, ließ Sven Scherer, Vorstand der BEG, wissen. Bürgermeister Moritz Heidecker bewertete dies als guten Preis für eine solche Anlage.

Markus Schnurr, ebenfalls Vorstand der BEG, wies darauf hin, dass die Anlage nur realisiert werden konnte, da die Stadt die Fläche zur Verfügung gestellt habe. Und da ohnehin Sanierungsarbeiten anstanden, habe man hier den Zeitraum kostengünstig nutzen können.



**MEHR AUS DEINER REGION AUF
NUSSBAUM.de**

[go.nussbaum.de/
regionale-news](https://go.nussbaum.de/regionale-news)

Dank Voba-Spende - Ettlinger Innenstadtfonds prall gefüllt



Steffen Völkle (Leiter Personal und Kommunikation Volksbank Ettl. eG), Nicole Bär (Citymanagerin)

Mit der Spende über 1.000 Euro durch die Volksbank Ettl. eG erreicht der Ettlinger Innenstadtfonds seine volle Kraft. 13.500 Euro stehen nun für Projekte zur Belebung und Attraktivitätssteigerung der Ettlinger Innenstadt bereit.

Einen Förderantrag kann jeder stellen, der eine Projektidee für Ettl. Innenstadt hat.

„Die Volksbank Ettl. unterstützt den Innenstadtfonds, weil eine starke Innenstadt wesentlich zu einer lebendigen und wirt-

schaftlich erfolgreichen Region beiträgt. Als regionale Genossenschaft fördern wir gerne Projekte, die Ettl. für Bürger, Besucher und Unternehmen noch attraktiver machen“, so Steffen Völkle, Leiter Personal und Kommunikation der Volksbank Ettl. eG bei der Spendenübergabe vergangene Woche.

In den vergangenen zwei Jahren wurden über den ZIZ geförderten Verfügungsfonds bereits viele schöne Projekte umgesetzt. Es konnten unter anderem das Erdbeer- und Kronenstraßenfest unterstützt, die Beleuchtung der Marktpassage repariert, Sitzsäcke für den Erwin-Vetter-Platz angeschafft und Altstadtfenster mit Blumenschmuck verziert werden.

Blick über den Tellerrand: wer noch Ideen sucht, kann seine Urlaubsreise als Inspiration für Ettl. nutzen, vom Selfie-Point, der dazu einlädt, Fotos von sich zu machen und über Social Media zu streuen, über Spielmöglichkeiten, die die Verweildauer in der Stadt verlängern bis hin zu saisonalen Dekorationen, die begeistern.

Vereinsaktionen können die Innenstadt beleben und gemeinschaftliche Putz- oder Dekorationsmaßnahmen den Zusammenhalt fördern und gleichzeitig die Innenstadt verschönern. Die Kosten für solche Maßnahmen können über den Innenstadtfonds gefördert werden.

Rückfragen zur Antragstellung oder Umsetzung Ihrer Projektideen beantwortet das Citymanagement. Viele Informationen gibt es unter www.ettlingen.de/innenstadtfonds.

„Alles machbar“ in Ettl. – OBI-Eröffnung mit Spende



Ingo Auer, Geschäftsführer der Auer-Gruppe, OB-Stellvertreterin Christa Stauch und Marktleiter Maik Bossert.

Mit den Worten „OBI Ettl. wird zum neuen Ort für Ihr Zuhause und Ihren Garten“ lud Marktleiter Maik Bossert vergangenen Mittwoch zur Eröffnung des neuen OBI-Marktes in die Ettlinger Herzstraße ein.

In Vertretung für Oberbürgermeister Johannes Arnold war Gemeinderätin Christa Stauch der Einladung gefolgt und überreichte die Glückwünsche der Stadt Ettl. für einen erfolgreichen Start.

Auf einer Gesamtfläche von rund 9.400 Quadratmetern bietet OBI in den Räumen des ehemaligen Hagebau-Marktes alles, was das Herz fürs Heimwerken und Gärtnern höher schlagen lässt. Auch für umfangreiche Bau- und Renovierungsprojekte ist der OBI-Markt bestens gerüstet. Neu ist ein Küchencenter, zudem wurde der Baustoffbereich erweitert. Handwerker erhalten künftig unter anderem einen eigenen Zugang.

Betrieben wird der Markt von der Auer Handels- und Beteiligungs GmbH & Co. KG. Als langjähriger Franchisepartner hält die Auer Gruppe Beteiligungen an sechs OBI-Märkten in Baden und ist seit mehr als 50 Jahren Teil der OBI-Familie. „Wir haben alle Mitarbeiter des ehemaligen Marktes übernommen“, sagt

Ingo Auer, Geschäftsführer der Auer Gruppe, bei der Eröffnung. „Zusätzlich werden wir weitere fachlich ausgebildete Mitarbeitende einstellen, um die für uns sehr wichtige Kundenberatung leisten zu können.“

An der ‚Machbar‘ im Eingangsbereich finden Kunden immer einen Ansprechpartner. Geschulte Bad-, Küchen- und Gartenplaner stehen in den Abteilungen bereit und vermitteln bei Bedarf Kontakte zu lokalen Handwerkern.

Seinen Dank richtete Auer an die Vermieterin des Hauses und insbesondere an die gesamte OBI-Mannschaft, die es in den vergangenen sechs Wochen geschafft hat, den Markt trotz der Hitzewelle rechtzeitig fertigzustellen. Rührende Momente folgten bei der Übergabe besonderer Blumengrüße an Helene Auer, mit der die Partnerschaft mit OBI begann, sowie der Spendenübergabe in Höhe von 5.000 € an das Hospiz Arista in Ettl.

Verwaltungsausschuss – Vorberatungen

Mittagessen für die Schulkindbetreuung und den Kindergarten Schluttenbach

In der Mittagsverpflegung der Ettlinger Schulkindbetreuung sowie im Kindergarten Schluttenbach gibt es einen Wechsel. Wie Bildungsamtsleiter Sebastian Becker im Verwaltungsausschuss berichtete, war die Qualität der Speisen nicht mehr zufriedenstellend. Auch nach mehrfachen Aufforderungen an das bisherige Unternehmen gab es keine dauerhafte Besserung, daher wurde der Vertrag auf Ende Juli gekündigt. Zur lückenlosen Versorgung der Kinder erfolgt nun ein Wechsel zu einem neuen Anbieter, er übernimmt die Verpflegung zunächst bis 31. März 2027.

Nach einem Auswahlverfahren mit Probeessen erhielt die ES Catering GmbH den Zuschlag. Bei der Vergabeentscheidung wurden qualitative Kriterien mit 70 Prozent besonders hoch gewichtet, der Preis floss zu 30 Prozent in die Bewertung ein. Der neue Partner wird die Thiebauthschule, die Geschwister-Scholl-Schule, die Erich-Kästner-Schule, die Grundschule Oberweier sowie die Hans-Thoma-Schule, die Johann-Peter-Hebel-Schule und den Kindergarten Schluttenbach von Montag bis Freitag mit frisch zubereiteten Mahlzeiten im sogenannte Cook-and-Hold-Verfahren versorgen, dabei werden die Speisen warm angeliefert.

Die Kosten für das Mittagessen liegen mit 4,75 Euro pro Portion unter der vom Gemeinderat beschlossenen Obergrenze von fünf Euro. Die Abrechnung erfolgt auf Basis der tatsächlich abgerufenen Mahlzeiten, wobei die Verwaltung die Kosten an die Eltern bzw. das Landratsamt Karlsruhe weiterreicht. Da die tägliche Teilnehmerzahl variabel ist, dienen für die Kalkulation Durchschnittswerte der vergangenen Monate als Grundlage.

Aufgrund vergaberechtlicher Vorgaben ist für die Zeit nach dem 31. März 2027 ein europaweites Ausschreibungsverfahren notwendig. Der Verwaltungsausschuss stimmte dem Vorschlag zu, die ES Catering GmbH für den Übergangszeitraum zu beauftragen. Die Verwaltung wird nun eine europaweite Ausschreibung für die zweite Jahreshälfte 2026 vorbereiten und dem Gemeinderat vorlegen.

Trauerwanderung „im schattigen Wald ...“

Einladung am Sonntag, 19. Juli, 11 Uhr am Treffpunkt: Parkplatz Freibad Ettlingen, beim Aristomobil (weißer Caddy). Wegstrecke ca. 11 km, teils hügelig, festes Schuhwerk. Fürs Picknick bitte Vesper, Getränke und evtl. eine Sitzunterlage mitbringen. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, im Schatten bei Kaffee und Kuchen das Erlebte ausklingen zu lassen. Dauer: ca. 4,5 Std., Anmeldung erwünscht, Kurzfristige willkommen!
Weitere Infos: Tel. 07243/ 94 54 240, info@hospizdienst-ettlingen.de

Vorberatungen im Ausschuss für Umwelt und Technik



Der Alte Friedhof verfügt über eine wahre „Schatzkammer“ an besonderen Bäumen, aber Wege und Mauern bedürfen einer Sanierung.

Erneuerung Parkanlage Alter Friedhof – Planung

Eine verstorbene Bürgerin hat Geld für den Erhalt des Parks „Alter Friedhof“, gelegen hinter der Herz-Jesu-Kirche, gestiftet. Eine Stiftung verwaltet das Vermögen, über dessen Verwendung ein Vorstand gemeinsam mit der Stadt für einen Zeitraum von 30 Jahren entscheidet. Der Stiftungszweck bezieht sich auf den Erhalt der Parkanlage „Alter Friedhof“, die Pflege von Vegetation, Wegen und Mauern. Größere Baumaßnahmen, wie die Sanierung des Spielplatzes, finanziert die Stadt aus eigenen Mitteln.

Die Entwurfsplanung von Helleckes Landschaftsarchitektur Karlsruhe wurde zur Vorberatung von Stefan Helleckes selbst vorgestellt und vom Ausschuss einstimmig für gut befunden. Ziel ist es, den Alten Friedhof als Naherholungsbereich weiterzuentwickeln. Eine Bestandsaufnahme bildete die Grundlage für die Planung, dabei wurden Qualitäten und Mängel herausgearbeitet unter Berücksichtigung denkmalgeschützter Bereiche.

Prägende Strukturen wie die Mauer, der Rundweg, die Rasenfläche und der wertvolle Baumbestand bleiben erhalten bzw. werden instand gesetzt. Die Aufenthaltsbereiche im Norden und Süden werden behutsam erweitert, der Spielbereich zum Park hin geöffnet. In den Randbereichen entstehen Nischen mit Picknicktischen, Liegestühlen und Schachtischen. Der Park soll als artenreiche „Pflanzenschatzkammer“ erhalten und gefördert und eine Besucherinformation integriert werden. Der kircheneigene Grundstücksteil wird mit einbezogen, die Kirche hat grundsätzlich zugestimmt, ebenso die Denkmalbehörde.

Die Kostenberechnung beläuft sich auf rund 590.000 Euro plus 20 Prozent Kostenbandbreite. Zur Finanzierung stehen 550.000 Euro aus dem Haushalt sowie 54.000 Euro aus der Stiftung bereit, in Summe 604.000 Euro. Zur Deckung der restlichen Mittel sind Zuschüsse aus Bundesmitteln angemeldet.

Der Alte Friedhof ist ein wichtiger Grünbereich in der Stadt – beliebt wegen seiner Rasenflächen, des Spielplatzes und seltener Gewächse.

Im Sommer bietet er wohlthuende Kühle. Die Stiftung sichert das Kulturdenkmal langfristig.

Schleifweg/Kaserne Nord – Teilber. Gewerbe und Wohnen West, erneuter Offenlagebeschluss

Der Bebauungsplanentwurf war vom Gemeinderat im Dezember 2025 gebilligt worden. Die Beteiligung der Öffentlichkeit erfolgte im Dezember 2025 und Januar 2026, ebenso die Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange. Parallel dazu wurde die Entschließungsplanung mit Varianten zu Buslinienführung, zu den Haltestellenpositionen und zum Endhaltepunkt konkreter, dies wurde auch mit der KVV abgestimmt.

Die Änderungen daraus für den Straßenabschnitt der Planstraße E sowie das Urbane Gebiet 1 (MU1) und das Allgemeine Wohngebiet 1 (WA1) betreffen unter anderem den Buswendeplatz, der nach Süden verlagert und planungsrechtlich gesichert wird, was wiederum die Fläche des MU1 vergrößert für eine bessere bauliche Ausnutzung. Die zulässige Grundfläche im MU1 beläuft sich somit auf 3003 Quadratmeter, zuvor waren es 2417 Quadratmeter.

Zudem wurde im westlichen Baufenster im WA 1 die Geschossigkeit von drei auf vier erhöht, damit dieses Gebäude eine städtebauliche Einheit mit den Gebäuden des MU1 bildet. Der Textteil wurde gleichfalls angeglichen.

Da die Änderungen die Grundzüge der Planung betreffen, ist eine erneute Auslegung im Planungsamt und im Internet erforderlich, voraussichtlich vom 31. Juli bis 31. August. Parallel wird die Stellungnahme der Behörden und Träger öffentlicher Belange eingeholt. Nur zu den geänderten/ergänzten Teilen können Stellungnahmen abgegeben werden.

Gemeinschaftskundeklassen zu Besuch im Rathaus



Rathaus macht Schule: An zwei Vormittagen waren diese Woche die achten Klassen des Eichendorff-Gymnasiums zu Gast im Rathaus. Im Bürgersaal standen ihnen Oberbürgermeister Johannes Arnold und Bürgermeister Dr. Moritz Heidecker (Foto) Rede und Antwort.

Kommunalpolitik ganz persönlich: am Montag- und am Dienstagmorgen kamen die vier achten Klassen des Eichendorff-Gymnasiums ins Rathaus, um sich aus erster Hand zu informieren; die Schülerinnen und Schüler nahmen im Bürgersaal des Rathauses Platz, dort, wo gewöhnlich der Gemeinderat tagt. Am Montagmorgen stand ihnen Bürgermeister Dr. Moritz Heidecker Rede und Antwort, am Dienstagmorgen war Oberbürgermeister Johannes Arnold da, um die Fragen der jungen Leute zu beantworten.

Luise Hansen und Hanna Groß begleiteten ihre Gemeinschaftskundeklassen am Montag, am Dienstag waren Steffen Biedermann und Dr. Volker Schober mit vor Ort. Politik in der Gemeinde ist Unterrichtsthema, die Schülerinnen und Schüler hatten demzufolge eine Reihe von Fragen mitgebracht, doch auch persönliche Dinge kamen durchaus zur Sprache.

Ein Auszug aus der städtischen Präsentation für junge Leute machte den Auftakt; darin enthalten ist auch ein Blick auf den Aufbau und die Organisation der Verwaltung, rechtliche Rahmenbedingungen, auf den Gemeinderat und die Partnerstädte, Zuständigkeiten, die Vernetzung Ettlingens über Verbände und Verbünde und vieles mehr.

Die Zahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung ließ die Zuhörer staunen: „Vom Aufstehen morgens, wenn ihr das Licht anmacht, über das Schulgebäude bis zum Training abends im Verein: in allen

Bereichen des täglichen Lebens trifft ihr auf Dinge, die die Stadt bereitstellt, organisiert, fördert“, so der OB. Dafür arbeiten bei der Stadt und ihren beiden Tochtergesellschaften fast 700 Personen.

Die Fragen drehten sich dann teils um den Berufsalltag eines Bürgermeisters respektive eines Oberbürgermeisters und die Gründe der beiden Männer an der Rathausspitze für ihre Berufswahl sowie allgemein Biografisches.

Auch die Zukunft des Eichendorff-Gymnasiums beschäftigt die jungen Leute. OB Arnold holte zur Beantwortung der Frage, wie es mit dem EG weitergehe, weit aus. Über die Jahre des Sparens nach dem FlowTex Skandal habe sich ein Sanierungstau aufgetürmt, verdeutlichte er. Nach und nach wurden später die Sanierungen an den öffentlichen Gebäuden und auch den Schulen erledigt, „das Eichendorff fehlt noch, hier sind besondere Überlegungen fällig, denn es ist groß, architektonisch besonders und in fast allen Teilen marode.“ Die Verwaltung hat Vorschläge erarbeitet, die diskutiert werden müssen, von den Eltern-, Schüler- und Lehrerververtretungen, im Gemeinderat, in der Bürgerschaft. Gleich, wie die Entscheidung fällt, ob Sanierung oder Neubau, es wird viel Geld kosten.

Umweltschutz, Verkehr, Infrastruktur, Social Media-Empfehlung, Klimawandel, Vereinbarkeit von Familie und Beruf – die Schülerinnen und Schüler hatten ‚ihre Hausaufgaben gemacht‘, auch die Frage nach den Finanzen wurde gestellt. „Wenn man vom Finanzkuchen ein Viertel für Bund und Länder hergeben muss, aber in der Umkehr nur ein Siebtel zurückbekommt, ist die Bilanz negativ“, so der OB. Selbst wenn die Stadt alle freiwilligen Angebote einstellen würde, Schlossfestspiele, Bäder, Förderungen aller Art für Angebote in der Stadt, würde das Geld nicht reichen, um die Lücke zu schließen. Vom Haushalt, der sich auf rund 200 Mio. Euro beläuft, fehlen einfach von vorneherein 18 Mio. Euro, die für Aufgaben aufgewandt werden müssen, die der Stadt von Bund und Land auferlegt werden. Ohne dass der entsprechende Betrag dafür wieder hereinkommt. So wächst der Schuldenberg, und in Berlin weiß man keine Lösung, „das bereitet mir Sorgen.“

Auch die persönlichen Fragen nach Haustieren, Hobby, Freizeitgestaltung, Lieblings-Bundesliga-Verein oder Lebensmotto blieben nicht unbeantwortet, so auch die Frage nach einer weiteren Kandidatur für den OB-Sessel.

„Wir danken für den authentischen, lebhaften Eindruck“, so nach etwa einer Stunde stellvertretend für die Schülerinnen und Schüler Dr. Volker Stober.

Per Poetry nach England:

LitFest Clevedon erstmals mit deutscher Beteiligung

„Never such Innocence“ nennt sich eine Wohltätigkeits-Organisation, die von englischen Veteranen nach dem Ersten Weltkrieg gegründet wurde, mit dem Zweck, das Gedenken in der jungen Generation zu bewahren. Dazu veranstaltet die Organisation beispielsweise Lyrik-Workshops an Schulen, und dieses Jahr nahmen neben der Clevedon School erstmals auch die beiden Ettlinger Realschulen, die Anne-Frank-Realschule und die Wilhelm-Lorenz-Realschule, teil.

Die ersten Kontakte zum ärmelkanalübergreifenden Projekt waren im Rahmen der Jubiläumsfeierlichkeiten der Städtepartnerschaft mit Clevedon geknüpft worden. Im Juni waren je drei Gewinnerinnen des schulinternen Gedichtwettbewerbs dann für vier Tage nach England gereist, um dort am Literaturfestival ‚LitFest‘ teilzunehmen.

Bei Oberbürgermeister Johannes Arnold schilderten die Schülerinnen, Mila und Enia von der AFR sowie Sasha, Anna und Hildrun von der WLR, ihre Erfahrungen. „Wie war’s, was können wir für die Städtepartnerschaft mitnehmen?“, fragte der OB. Denn der Schüleraustausch, überhaupt die Kontakte nach Clevedon sollen neu belebt werden. Auf dem Programm stand beispielsweise ein Besuch des historischen Kinos und des Piers, auch in den Klassen waren die deutschen Schülerinnen. „Wir haben Scones gebacken und aus Gedichten neue Gedichte gebastelt“, berichtete Sasha. Deutsch wird an der Schule in einer AG gelernt, „das machen aber die wenigsten“, erzählte Mila. Spannend war es, als die Gäste ihre Gedichte im Rahmen des Literaturfestivals vortragen durften. „In someone else’s shoes“ lautete das Motto.

„Wir sind jetzt gerade am Überlegen, wie wir nächstes Jahr weitermachen könnten“, merkten die beiden begleitenden Lehrerinnen, Felicitas Ochotta-Grundmann (WLR) und Claudia Rödiger (AFR) an. Die englische Kollegin, spezialisiert auf das Gebiet Literatur, habe ihrerseits viele Ideen, wie angeknüpft werden könnte. „Das hört sich gut an“, so OB Arnold, der sich eine Fortsetzung der Kontakte wünschte, sie seien wichtig für die Einheit und den Frieden Europas, für die Demokratie. Die Stadt werde hier auch gerne unterstützend tätig, sagte der OB mit Blick auf MaKo-Amtsleiterin Sabine Süß, die zusammen mit Ilka Schmitt bei der Stadt für die Städtepartnerschaften zuständig ist.

Die jungen Frauen jedenfalls waren alle bereit, die geknüpften Kontakte zu festigen: Alle würden wieder nach England reisen. „Dies ist auch im Rahmen eines Praktikums bei der dortigen Stadtverwaltung möglich, für ein, zwei Wochen beispielsweise“, merkte Sabine Süß an. Die ersten Schritte für eine Wiederbelebung des Schüleraustauschs jedenfalls sind getan.



Regional denken - Regional handeln

Baustellenfahrplan für die Linien 101 und 102 bis September – Sanierung L 613

Wegen der Sanierungsarbeiten auf der L613 zwischen Ettlingen und Spessart müssen die Buslinien 101 und 102 seit 13. Juli und bis voraussichtlich Mitte September nach einem Baustellenfahrplan verkehren. Die Linie 101 wird ab Ettlingen Stadt ohne Halt nach Schluttenbach bzw. Schöllbronn umgeleitet. Jede zweite Fahrt verkehrt auf direktem Weg von Schöllbronn weiter nach Völkersbach. Die jeweils andere Fahrt verkehrt versetzt dazu zusätzlich über Spessart. Zusätzlich wird die Linie 102 ab der Haltestelle „Schöllbronn Schule“ nach Spessart umgeleitet und bedient nicht die Haltestellen „Schöllbronn Stefaniestraße“ und „Schöllbronn Schwimmbad“. Die Linien 101 und 102 bedienen in Spessart die Haltestellen mit allen Fahrten jeweils gegen den Uhrzeigersinn, d. h. *Wasserwerk > Schottmüllerstraße > Brunnackerweg > Strauß*. Durch die Anbindung von Spessart über die Linie 102 verkehren tagsüber weiterhin jeweils 2 Fahrten/Stunde auf der Relation Ettlingen – Spessart sowie mit der Linie 101 auf der Relation Ettlingen – Völkersbach. Für Schöllbronn besteht entsprechend ein 20-min-Takt in der Hauptverkehrszeit. Die zusätzlichen Fahrten des Schulverkehrs bedienen teilweise nicht die Haltestelle „Ettlingen Stadt“, sondern von/nach Schöllbronn bzw. Schluttenbach direkt von/zur Haltestelle „Ettlingen Eichendorffgymnasium“ bzw. „Ettlingen Erbprinz/Schloss“. Folgende Haltestellen sind während der Baumaßnahme ersatzlos aufgehoben: Ettlingen Albgaubad, Ettlingen Schützenkreuz, Ettlingen Wilhelmshöhe; Spessart Rotes Haus, Schöllbronn Hinter der Kirche, Schöllbronn Schwester-Baptista-Straße. Fahrplandaten siehe auch Fahrplanauskunft unter kvv.de.

Sommer Lounge and Dance

Ab Ende Juli startet wieder die Sommerlounge auf dem Erwin-Vetter-Platz. An vier Donnerstagen und Freitagen verwandelt das Stadtmarketing den Platz zusammen mit den lokalen Einzelhändlern in einen Treffpunkt für den Feierabend:

Immer von 16 bis 22 Uhr am 30. und 31. Juli, 6. und 7. August, 13. und 14. August sowie am 20. und 21. August.

An den Donnerstagen sorgt Live-Musik für die passende Stimmung auf dem Platz. Freitags wird ab 19 Uhr die Sommerlounge zur „Tanzlounge“: Nach dem Erfolg der letzten Jahre gibt es wieder Showeinlagen vom Tanzzentrum Ettlingen, dem TSC Sibylla und dem TC Blau-Weiß. Danach ist die Tanzfläche offen für alle, begleitet von einem DJ. Die kulinarische Auswahl und die Getränkepalette sind groß, Musik gibt's von Harry Schiller, Tommaso Battista, Combo Cajon und David Schumacher. Programm: ettlingen.de/sommerlounge oder auf unseren Social-Media-Kanälen. Veranstalter: Stadtmarketing/ City-management Ettlingen
Kontakt: marketing@ettlingen.de,
Tel.: 101-453.

Vollsperrung der Schillerstraße wegen Straßenbauarbeiten

Aufgrund von dringend erforderlichen Sanierungsmaßnahmen zur Verbesserung des Fahrbahnbelags wird die Schillerstraße zwischen der Rheinstraße und der Pforzheimer Straße vom 3. bis 21. August gesperrt. Des Weiteren wird die Zufahrt in die Pforzheimer Straße aus dem Lauerturmkeisel während des ersten Bauabschnittes vom 3. bis 7. August nicht möglich sein.

Die Ein- und Ausfahrt der Tiefgarage ist jederzeit gewährleistet. Eine entsprechende Umleitung wird vor Ort eingerichtet. Das Stadtbauamt bittet alle Verkehrsteilnehmer und die betroffenen Unternehmen um Verständnis für die unvermeidbaren Beeinträchtigungen.

Weitere Auskünfte erteilt das Stadtbauamt, Tel. 0 72 43/1 01 - 83 73 oder stadtbauamt@ettlingen.de.

Nachtwächterführung „Hört ihr Leut und lasst Euch sagen ...“

Lauschen Sie bei Laternenschein und einem kleinen Imbiss phantastischen Geschichten. Uwe Reich führt als Nachtwächter durch die historische Altstadt am **Dienstag, 21. Juli, 21 Uhr**.

Treffpunkt: am Narrenbrunnen vor dem Schloss (gegenüber Café Tiziano), Preis 12 Euro p.P., Gruppenpreis 180 Euro (bis 15 Personen), jede weitere Person 12 Euro
Dauer: ca. 1,5 Std., Anmeldung erforderlich, 0721/56 74 49 oder info@kunstagentur-beletage.de

Familie

Frauen- und Familienzentrum effeff

Vätercafé, Kugelbauchcafé

effeff – Ettlinger Frauen- und Familienzentrum e. V.

Middelkerker Str. 11,
Telefon-Nr.: 07243/12369,
Homepage: www.effeff-ettlingen.de,
E-Mail: info@effeff-ettlingen.de.
Sie erreichen uns telefonisch von Mo. bis Do., 9 bis 14 Uhr. Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine E-Mail.

Vätertreff – von Vätern für Väter

Du bist Vater und suchst Gleichgesinnte und einen Ort zum Austausch und gemeinsamen Spielen mit euren Kindern? Dann bist du hier genau richtig.

Das Vätercafé bietet in den Räumlichkeiten des effeff die Gelegenheit zum gemütlichen Beisammensein in der Küche, im Spielzimmer oder bei schönem Wetter im Garten. Teilnahme ohne vorherige Anmeldung.

Nächster Termin:

Sonntag, 19.7., 10:30 – 12:30

Kugelbauchcafé

Wir laden dich herzlich zu unserem offenen Schwangerenkreis ein.

Gemeinsam sprechen wir über Wünsche und Möglichkeiten für die Geburt, die Vorbereitung auf das Wochenbett und Veränderungen in der Partnerschaft. Neben fachlichen Impulsen gibt es viel Raum für persönliche Fragen, Austausch und gegenseitige Unterstützung. Unser Ziel ist es, dich mit Wissen, Vertrauen und Gemeinschaft auf deinem individuellen Weg zu begleiten.

Nächster Termin: MO, 20.7., 19 – 20:30 Uhr

Veranstaltungen:

FR, 17.7.:

9:30 Multi-Kulti-Krabbelgruppe

9:30 MiA-Kurs

16:00 Russische Spielgruppe

18:00 Trommelgruppe (Infos unter 0151 15374313)

SO, 19.7.:

10:30 Vätercafé

MO, 20.7.:

9:00 Sprachkurs für Migrantinnen

9:00 Sprachkurs für Migrantinnen (Vorbereitung B1 Prüfung)

10:00 Stricken

10:00 Miniclub I

11:30 Sprachkurs für Ukrainerinnen

19:00 Kugelbauchcafé

DI, 21.7.:

9:00 Sprachkurs für Migrantinnen

15:30 Miniclub II

17:00 Die Schubertstr. trifft sich am Bücher-schrank

MI, 22.7.:

9:00 Sprachkurs für Migrantinnen

9:00 Sprachkurs für Migrantinnen (Vorbereitung B1 Prüfung)

10:00 Zwergencafé

11:30 Sprachkurs für Ukrainerinnen

15:00 Großelternprojekt im BeLa

17:00 Psychosoziale Stabilisierung für ukrainische Mütter und Jugendliche

DO, 23.7.:

09:00 Sprachkurs für Migrantinnen

10:00 Stricken

16:00 Offenes Café

Senioren

Termine Bewegte Apotheke

Begleiteter einstündiger Spaziergang durch Ettlinger Parks mit leichten gymnastischen Übungen. Die Teilnahme ist kostenlos und

kann mit normaler, wetterangepasster Kleidung erfolgen. Treffpunkt vor der jeweiligen Apotheke. Ein Angebot des Amtes für Bildung, Jugend, Familie und Senioren in Kooperation mit Apotheken in der Kernstadt und den Stadtteilen.

Die nächsten Termine:

Fr., 17.7. Schloss Apotheke 10 Uhr

Di., 21.7. Goethe Apotheke 10 Uhr

Mi., 22.7. Ettlingenweiler, Weier-Apotheke 9:15 Uhr

Bruchhausen Amalienapotheke 10:30 Uhr.

Begegnungszentrum am Klösterle – Seniorenbüro

Begegnungszentrum

Klostergasse 1, 76275 Ettlingen,

Beratung und Information Rezeption:

Mo. – Fr., 9:30 – 12:30, Do., 14 – 16, Anmeldung für Kurse: Tel. 07243-101-524

Büro, Sekretariat: Tel. 101-538 (Di. – Do.)

Café: Tel. 07243 - 101 - 458

E-Mail: seniorenbuero@bz-ettlingen.de,

Homepage: www.bz-ettlingen.de

Sprechstunden des Seniorenbeirates:

Dienstag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr, Tel. 101-538. Bei Fragen wenden Sie sich auch gerne an unseren Vorsitzenden, René Klaassen, E-Mail: seniorenbuero@bz-ettlingen.de

Achtung

Mehr und ausführliche Infos auf

www.bz-ettlingen.de/aktuelles

„Café am Rosengarten“

Kommen Sie in unser Café zu einem gemütlichen Nachmittag, **geöffnet von montags bis freitags von 14 bis 18 Uhr**. Unsere Ehrenamtlichen haben im Angebot Kaffee, Kuchen und verschiedene Getränke. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Schwungvoller Saisonabschluss mit einem Open-Air-Konzert am Donnerstag, 30. Juli, 15 Uhr im Begegnungszentrum. „KlezCafé mit a bisele Mazl“ (Mazl = Glück) Begeisterte Musik zum Hören und, wenn gewollt, auch zum Tanzen. Das Trio ist zu allem bereit, auch zu Tanzanleitung für einfache Runden. Bei Kaffee, Kuchen und Getränken können Sie in netter Gemeinschaft einen fröhlichen Nachmittag genießen. Es spielen: Tobias Scheuer (Akkordeon), Heike Scheuer (Klarinette), Petra Friedrich (Geige). Eintritt frei, über eine Spende würden wir uns freuen

Tischtennis „Wirbelwind“

Während der Sommerferien (30.7.2026-12.9.2026) ist die Sporthalle geschlossen. Letzte Trainingsmöglichkeit am Montag, 27. Juli, und dann wieder ab Montag, 14. September. Bitte sich in die Teilnehmerliste des Sommerprogramms eintragen!

Der Literaturkreis am Ettlinger Begegnungszentrum im Klösterle trifft sich am Dienstag, 21. Juli, 11 Uhr. Es wird das Buch „Vom Ende einer Geschichte“ von Julian Barnes besprochen. Gäste sind willkommen.

Veranstaltungen

Montag, 20. Juli

8.30 Cardio Aktiv

10.45 Theatergruppe „Die Ungezähmten“

13 Tischtennis „Wirbelwind“ – Kaserne

14 Mundharmonika-Gruppe

14 Handarbeitstreff

14 Skat

Dienstag, 21. Juli

8 Faszi-Pilates

09.30 Gedächtnistraining

10 Hobbyradler „Rennrad“-Treff. Haltestelle Horbachpark

10 Schach „Die Denker“

11 Literaturkreis

13.30 Gospelsinggruppe

14 Acrylmalen

14 Boule-Gruppe 1 - Wasen

14 Boule-Gruppe 2 - Neuwiesenreben

17.30 „Intermezzo“ Orchesterproben

Mittwoch, 22. Juli

09.45 Gymnastik 1 - beim DRK

10 Englisch „Refresher“

10 FitMix1-Pilates

11 Gymnastik 2 - DRK

11.15 FitMix2-Fit a.Stuhl-PilatesAerobic-StepDrumsFaszi

14 Doppelkopf

14.30 Das Salongespräch A

16 Das Salongespräch B

18.15 Italienisch lernen

18 Erlebnistanz

Donnerstag, 23. Juli

12.30 FitMix4 - PräV.Kurs - CardioAktiv

13 Tischtennis „Wirbelwind“ – Kaserne

15 Das Salongespräch C

15 Singgemeinschaft 50plus

Freitag, 24. Juli

09.30 Sturzprävention

14 Interessengruppe „Aktien“

Workshops für Computer und Smartphones:

Die Termine und Themen unserer Workshops sowie Infos zu diesen finden Sie auf unserer Homepage unter: www.bz-ettlingen.de/PCHandy sowie auch in unserem Flyer, der im BZ ausliegt.

seniorTreff Ettlingen-West

Informationen und Anmeldung telefonisch 07243 - 993 75 oder 0171 - 542 61 84 und persönlich in der Sprechstunde, dienstags von 10 bis 11 Uhr

Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89

Yoga auf dem Stuhl montags 9 bis 10 und von 10:15 bis 11:15 Uhr;

Sturzprävention: dienstags 9:30 bis 10:30 Uhr und 10:45 bis 11:45 Uhr;

Offenes Singen der „Weststadlerchen“: dienstags von 16 bis 17 Uhr;

Boule „Die Westler“ treffen sich bei gutem Wetter mittwochs ab 14 Uhr im Entenseepark;

Offener Treff: donnerstags von 14 bis 16 Uhr im Fürstenberg Saal.

Die „Entensee-Radler“ nächster Termin 23. Juli. Treffpunkt um 10 Uhr am Fürstenberg. Mit Ausnahme der „Entenseeradler“ sind bei allen Gruppen noch Plätze frei.

Lokale Agenda

Weltladen

Nachhaltige Technologie

Sonnengläser – moderne und faire Technologie, verpackt in einem nostalgischen Einmachglas, robust, stabil und wasserdicht. Die solarbetriebenen LED-Leuchten – in großer und kleiner Ausführung – erzeugen ein wunderschönes Licht, das so hell ist, dass Sie dabei lesen können, zweckmäßig auch für Outdoor-Aktivitäten wie Grillen, Camping usw. Das Glas ist aber auch ein schönes Design-Objekt; wenn die Sonne mal nicht scheint, kann der Akku mit einem handelsüblichen Smartphone-Netzteil aufgeladen werden.

Entstanden sind die Sonnengläser aus der Not heraus in Südafrika, dort, wo Millionen Menschen noch in Wellblechhütten, ohne Strom leben müssen, kommt es oft zu Bränden durch den Einsatz von Kerosin-Lampen. Eine lohnende Aufgabe also, eine einfache Lampe und zugleich sichere Lichtquelle zu erfinden. Ein echtes Fair-Trade-Produkt aus Südafrika. Seine Produktion hat bisher schon viele Arbeitsplätze für zuvor unqualifizierte Frauen und Männer aus den Townships geschaffen. Sie stellen jedes einzelne Glas in Handarbeit her. Alle Mitarbeitenden erhalten einen Lohn, der über Tarif liegt, sowie eine Krankenversicherung und Anspruch auf eine Rente. Es bringt also nicht nur Licht in die Townships, sondern auch Zukunftsperspektiven in ein Land, in dem jeder Vierte arbeitslos ist.



Foto: Weltladen Ettlingen

Gestalten Sie sich ein beleuchtetes Sonnenglas für alle Jahreszeiten, mit Blumen, Früchten, Tannengrün, Sand, Muscheln, Herbstlaub, Steinen usw. S

ie sind aber auch eine schöne und nachhaltige Geschenkidee! Unterstützen Sie ein sinnvolles Projekt durch den Kauf eines Sonnenglases im Weltladen Ettlingen, Leopoldstr. 20.

www.weltladen-ettlingen.de, Tel. 94 55 94
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, 10 - 13 Uhr und 15 - 18 Uhr, Samstag, 10 - 13 Uhr

Volkshochschule (VHS)

Kommen Sie gut durch den Sommer mit der VHS!

Ort, wenn nicht anders angegeben:
Volkshochschule, Pforzheimer Str. 14a

E-261-S-00535 Spanisch Schnupperkurs
Mi., 22.7.-26.8. / 16 Uhr

E-261-G-0645 Pilates in der Mittagspause
Mi., 29.7. - 26.8. / 12:15 Uhr

E-261-G-1313 Zumba-Fitness
Do., 30.7. - 20.8. / 17 Uhr

E-261-G-0642 Frühaufsteher-Pilates
Fr., 31.7. - 27.8. / 7:15 Uhr

E-261-G-0578 Vinyasa Power-Yoga
Fr., 31.7. - 28.8. / 17 Uhr

E-261-K-0604 Workshop: Ölmalerei
Sa., 1.8. / 10 Uhr

Weitere Angebote finden Sie unter
www.vhsettlingen.de

Informationen & Anmeldung
07243 101-499, vhs@ettlingen.de
Öffnungszeiten Mo., Di., Do., 8.30-13.30 Uhr

Schulen / Fortbildung

Albertus-Magnus-Gymnasium

Das AMG lädt ein



Plakat: Irene Häfele

Rauchmelderpflicht

Vortrag für Eltern zum Umgang mit KI



Plakat: Fördergemeinschaft des AMG

Eichendorff-Gymnasium



Plakat: Eichendorff-Gymnasium

Anne-Frank-Realschule

Die MINT-Klasse besucht das Waldklassenzimmer

Trotz großer Hitze ging es für die 5a der Anne-Frank-Realschule am 25. Juni nach Karlsruhe ins Waldklassenzimmer.

Mit dem Waldpädagogen Frank Hoffmann galt es, Reptilien und Amphibien auf dem Gelände zu entdecken.

Am hauseigenen Teich wurden Molche, Kaulquappen und Frösche gesammelt, untersucht und bestimmt. Aber auch Libellen und Larven waren zu finden und zu bestimmen, z.B. Prachtlibellen, die alle faszinierten.

Anschließend ging es tiefer in den Wald, dort wurde spielerisch Wissen vertieft, zum Beispiel mussten die Schüler und Schülerinnen mit Hilfe verschiedener Lock- und Paarungsrufe der Kröten Partner finden oder die Schleuderzunge eines Laubfroschs wurde nachgestellt und man musste selbst versuchen, Beute zu treffen. Ein Unterfangen, das gar nicht so einfach ist, wie sich herausstellte. Müde und verschwitzt, aber auch begeistert, endete danach der Besuch des Waldklassenzimmers für die Klasse 5a.

Wilhelm-Lorenz-Realschule

Tag der Berufsorientierung an unserer Schule

Am 7. Juli stand für die Schülerinnen und Schüler der 9. Klassen sowie der G-Schüler alles im Zeichen der Berufsorientierung. Acht Unternehmen aus der Region waren an unserer Schule zu Gast und gaben spannende Einblicke in ihre Ausbildungsberufe sowie berufliche Entwicklungsmöglichkeiten. In mehreren Kurzvorträgen stellten die Betriebe Arbeitsbereiche, Ausbildungswege und Anforderungen vor. Dabei erhielten die Schülerinnen und Schüler die Gelegenheit, direkt mit den Vertreterinnen und Vertretern der Unternehmen ins Gespräch zu kommen, Fragen zu stellen und sich über ihre persönlichen Interessen und Zukunftsperspektiven auszutauschen. Das Angebot war vielfältig und umfasste technische, handwerkliche, kaufmännische und soziale Berufsfelder. So konnten viele Jugendliche neue Berufe kennenlernen oder bereits bestehende Berufswünsche konkretisieren. Für einige ergaben sich sogar erste Kontakte für ein Praktikum oder die Möglichkeit, eine Bewerbung einzureichen. Der Berufsorientierungstag bot den Jugendlichen wertvolle Einblicke in die Arbeitswelt und half ihnen dabei, sich intensiver mit ihrer beruflichen Zukunft auseinanderzusetzen. Die engagierte Mitarbeit und das große Interesse der Schülerinnen und Schüler zeigten, wie wichtig der persönliche Austausch mit regionalen Ausbildungsbetrieben ist.

Wir bedanken uns herzlich bei allen teilnehmenden Unternehmen für ihr Engagement und ihre Zeit. Mit Veranstaltungen wie dieser möchten wir unsere Schülerinnen und Schüler weiterhin dabei unterstützen, ihren individuellen beruflichen Weg zu finden und gut vorbereitet in ihre Zukunft zu starten.

7b besucht die Schlossfestspiele Ettlingen – Peter Pan

Einen wunderschönen Vormittag verbrachte die Klasse 7b bei den Schlossfestspielen Ettlingen mit dem Theaterstück *Peter Pan*.

Bei bestem Sommerwetter begeisterte das Ensemble mit einer tollen schauspielerischen Leistung und einer liebevollen, kreativen Inszenierung. Die Geschichte rund um Peter Pan, Wendy und Captain Hook wurde spannend, humorvoll und mit viel Herz auf die Bühne gebracht und zog das Publikum von der ersten bis zur letzten Minute in ihren Bann.

Ein besonderes Highlight war, dass sich die Schauspielerinnen und Schauspieler nach der Vorstellung noch Zeit für Fotos mit den Schülerinnen und Schülern nahmen. Darüber freuten sich alle ganz besonders.

Für die Klasse war es ein rundum gelungener Ausflug mit vielen schönen Eindrücken.

Unser Fazit: Eine klare Empfehlung für alle, die einen unterhaltsamen und gelungenen Theaterbesuch erleben möchten!



Foto: Schwarz

Als Realschüler im Plenarsaal und als junge Bürger im Abgeordnetengespräch: Exkursion zum Landtag nach Stuttgart:

Für unsere vier 9. Klassen stand am 9. Juli eine beliebte Tradition auf dem Programm, da es gemeinsam mit dem Zug in den Landtag von Baden-Württemberg nach Stuttgart ging. Der Schultag verlief vor Ort dreiteilig: Nach der Begrüßung fanden sich alle im Plenarsaal wieder, in dem anhand der Sitzordnung anschaulich der Begriff „Gewaltenteilung“ sowie das für die liberale Demokratie zentrale Rechtsstaatsprinzip vermittelt werden konnte. Im bewährten Spiel „Wahl des Ministerpräsidenten“ übernahmen die Schülerinnen und Schüler die Rollen der Landtagspräsidentin, der Schriftführer, der Abgeordneten, der Fraktionsvorsitzenden sowie der gewählten Ministerpräsidentin und weiterer Regierungsmitglieder.



Foto: Doornbos

Danach traf man sich - nun in der Rolle von jungen Bürgerinnen und Bürgern - in einem modernen Ausschusssaal mit zwei Abgeordneten aus zwei Fraktionen. Leider mussten „unsere“ beiden Ettlinger Abgeordneten aus terminlichen Gründen absagen, wobei wie stets in diesem Rahmen alle Landtagsfraktionen eingeladen wurden, einen Vertreter zu senden. Inhaltlich ging es um einen bunten Strauß an Fragestellungen, die vom Beruf des Abgeordneten selbst bis hin zu landes- und bundespolitischen Themen reichten. Hier zeigte sich erneut, mit welchen unter-

schiedlichen Grundeinstellungen man durch das Leben gehen kann und wie wichtig es in der Politik und in der offenen Gesellschaft überhaupt ist, Menschen nicht gruppenbezogen und vorurteilsbeladen zu begegnen, sondern sie als Individuen wahrzunehmen.

Als Abschluss konnten die Schülerinnen und Schüler noch die Innenstadt von Stuttgart erkunden, sozusagen als kleiner Vorgeschmack auf die Tage der Berlin-Fahrt im Oktober, dann als Zehntklässlerinnen und Zehntklässler und wieder mit einem Schwerpunkt auf die Demokratiebildung sowie auf ein geselliges und mitbürgerliches Zusammensein.

Thiebauthschule

Musical an der Thiebauthschule: Abenteuer in Schloss Drachennest

Auch dieses Jahr war die Klasse 4 mit ihrer Lehrerin Frau Pfiffikus auf einem ganz besonderen Schulausflug. Sie wollten Schloss Drachennest besichtigen und mussten leider feststellen, dass der neue Schlossbesitzer dieses abreißen will, um ein neues, modernes Hotel zu bauen. Wie schrecklich: Die Schlossgespenster wären dann obdachlos! Aber wer Frau Pfiffikus kennt, weiß natürlich schon, dass sie mit ihrer Klasse wieder eine originelle Lösung gefunden hat.

Unsere Theatergruppe, die Instrumentengruppen aus dem Musikunterricht und der Chor brachte wieder ein tolles Kindermusical auf die Bühne.

Vielen Dank an Frau Seifried für die Texte, Frau König für das Einstudieren und Choreografieren der Lieder, den Musiklehrerinnen für das Üben des Raps, der Begleitung mit Ukulelen und Orffinstrumenten, dem Erfinden und Bauen von Gespensterinstrumenten und Herrn Turek für die tolle Musik... und ohne das gesamte Kollegium, die mithelfen, wo es nötig ist, könnten so etwas nie entstehen!

Ein dickes Lob an alle beteiligten Kinder: Ihr habt alles gegeben und könnt stolz auf euren Mut, eure Einsatzbereitschaft und euer neu Gelerntes sein!



Theater, Theater

Foto: Susanne Wehlrw

Wilhelm-Röpke-Schule

Der kürzeste Weg zum Studium

Am 6. Juli fand an der Wilhelm-Röpke-Schule eine Infoveranstaltung zum einjährigen Kaufmännischen Berufskolleg zum Erwerb der Fachhochschulreife (BKFH) statt. Ehemalige Schülerinnen und Schüler sowie die Abteilungsleitung des Berufskollegs informierten über die Chancen und Möglichkeiten dieser attraktiven Schulart und berichteten aus erster Hand von ihren Erfahrungen.

Das BKFH richtet sich an Personen mit mittlerem Bildungsabschluss und einer abgeschlossenen kaufmännischen Berufsausbildung oder einer mindestens fünfjährigen Berufstätigkeit. Innerhalb eines Jahres kann die Fachhochschulreife erworben werden – ein schneller Weg zu neuen beruflichen Perspektiven und zur Studienberechtigung.

Die Erfahrung zeigt, dass durch den Abschluss die weiteren beruflichen Chancen erheblich verbessert werden. Durch die Kürze des Schulbesuchs lassen sich die Absolventen rasch wieder im Beruf integrieren und können anspruchsvollere Tätigkeiten übernehmen. Diejenigen, die den Weg des Hochschulstudiums gehen möchten, berechtigt der Abschluss bundesweit zum Studium an allen Hochschulen oder Pädagogischen Hochschulen sowie an Dualen Hochschulen (nach bestandenen Studierfähigkeitstest). Weitere Informationen bei der Abteilungsleitung unter stefanie.rother@wrs-ettlingen.de.

„KABITALISMUS: 13 Jahre investiert – jetzt wird kassiert“ – Abiball der Wilhelm-Röpke-Schule

Schauplatz der festlichen Abiturfeier der Wilhelm-Röpke-Schule Ettlingen war am 3. Juli die Schlossgartenhalle. Die Moderation durch den unvergesslichen Abschlussabend für die Abiturient*Innen übernahmen Raul Sepulveda Martinez und Kerim Aydingül.

Der offizielle Teil des Abends wurde eröffnet von Jochen Mareth, dem Abteilungsleiter des Wirtschaftsgymnasiums. Er beglückwünschte alle 96 Abiturient*Innen und bedankte sich beim Kollegium für die gute Vorbereitung auf das Abitur und den reibungslosen Ablauf der vergangenen Prüfungen. Im Anschluss richtete Schulleiterin Claudia Märkt einige Worte an die Abiturient*Innen, deren Familien und die zahlreichen Lehrer*Innen und eröffnete die Hauptversammlung der ABI-AG. In ihrer Festrede nahm die Schulleiterin Bezug zum Motto „KABITALISMUS“ und verglich die Schulzeit mit einer Unternehmensgeschichte und einer langfristigen Investition in Humankapital, dessen erste Rendite das bestandene Abitur sei. Ihr Dank galt allen Lehrkräften, Mitarbeitenden und Eltern, die den „KABITALISMUS“ der Abi-AG begleitet und als Investoren unterstützt hätten. Die Bilanzen sähen sehr gut aus! Außerdem ermutigte sie die Absolventinnen und Absolventen, die eigentliche Rendite nicht am finanziellen Erfolg zu messen, sondern in persönlichem Wachstum und einem verantwortungsvollen Beitrag zur Gesellschaft. Viele der diesjährigen Aktionäre und Aktionärinnen hatten in den vergangenen 13 Jahren gut investiert, da es zahlreiche Auszeichnungen für verschiedene hervorragende Gesamtleistungen gab. Erfreulicherweise konnten Schulleiterin Märkt und Abteilungsleiter Mareth dadurch viele Hände auf der Bühne schütteln. Jahrgangsbester ist Noah Printz mit einem Abiturdurchschnitt von 1,0. Hierfür gab es dieses Jahr erstmals einen externen Preis von der Volksbank Ettlingen in Form eines Depots im Wert von 500 €. Den

Scheffelpreis für besondere Leistungen im Fach Deutsch und gute literarische Kenntnisse erhielt Tim Neubauer. Die Abiturient*innen bedankten sich abschließend mit Quiz- und Musikbeiträgen sowie Geschenken bei ihren Lehrkräften. Zusätzlich gab es wieder einen schulinternen Preis des Fördervereins für soziales Engagement, der dieses Mal an Maja Näckel ging.

Der stimmungsvolle und abwechslungsreiche Abend wurde von guter Laune getragen und fand seinen Höhepunkt in einer unterhaltsamen Karaoke-Einlage von Schulleiterin Claudia Märkt gemeinsam mit mehreren Lehrkräften. Die gelungene Veranstaltung endete mit stolzen Abiturientinnen und Abiturienten, die ihre wohlverdienten Zeugnisse entgegennehmen durften und den Abschluss ihrer Schulzeit gebührend feierten.



Foto: Spörl

Albert-Einstein-Schule

BK1T2 auf dem Energieberg: Wie aus Müll neue Energie wird

Wie aus alten Abfällen neue Energie entstehen kann, erlebte die Klasse BK1T2 bei ihrer Exkursion zum Energieberg der Stadtwerke Karlsruhe im Rheinhafen, organisiert und begleitet von Frau Ams.

Der Energieberg war früher eine Mülldeponie. Dort landeten Trümmer aus dem Zweiten Weltkrieg, später auch Hausmüll. Heute sieht das ganz anders aus: Auf dem Gelände wird Energie aus Deponiegas, Windkraft und Solarenergie gewonnen. So entstehen dort jedes Jahr rund 8,15 Millionen Kilowattstunden Energie. Das reicht ungefähr für 8150 Menschen.

Bei einer Führung erhielt die Klasse spannende Einblicke in die Geschichte des Geländes und in die heutige Nutzung erneuerbarer Energien. Besonders interessant war zu sehen, wie aus einem ehemaligen Müllberg ein moderner Ort der Energiegewinnung geworden ist.

Im Anschluss konnten die Schülerinnen und Schüler ihr Wissen noch bei einem Quiz rund um erneuerbare Energien und Energiesparen testen. Damit wurde die Exkursion nicht nur informativ, sondern auch abwechslungsreich und praxisnah.

Der gelungene Ausflug zeigte: Energie steckt manchmal genau dort, wo man sie auf den ersten Blick gar nicht vermutet.

Klein, fein und voller Applaus: Abiturfeier 2026 in der Stadthalle Ettlingen

Am 3. Juli verabschiedete die Albert-Einstein-Schule ihren Abiturjahrgang 2026 in der Stadthalle Ettlingen. Mit 30 Abiturientinnen und Abiturienten war es ein kleiner Jahrgang, aber gerade das machte den Abend besonders persönlich, herzlich und kurzweilig.

Schon vor der feierlichen Zeugnisübergabe hatte der Abschlussjahrgang ein abwechslungsreiches Programm auf die Beine gestellt. In mehreren Videos blickten die Abiturientinnen und Abiturienten auf die vergangenen drei Jahre zurück. Dabei wurden gemeinsame Erlebnisse, lustige Momente und prägende Stationen der Schulzeit noch einmal lebendig. Für viele Lacher sorgte außerdem ein Quiz, bei dem Lehrkräfte Fragen rund um die Schülerinnen und Schüler beantworten mussten.

In seiner Rede richtete Schulleiter Dambach den Blick auch nach vorne in eine Zukunft, die zunehmend von Künstlicher Intelligenz geprägt sein wird. Unter dem Leitgedanken, im Zeitalter der KI Menschlichkeit zu bewahren, machte er den Absolventinnen und Absolventen Mut, sich Neugier, Verantwortung, Haltung und Mitgefühl zu erhalten. Besonders passend war dabei das Einstein-Zitat: „Es gibt nur zwei Arten zu leben. Entweder so, als wäre nichts ein Wunder, oder so, als wäre alles ein Wunder.“ Damit gab er dem Jahrgang einen Gedanken mit auf den Weg, der gut zur Schule passt: Technik und Fortschritt sind wichtig, aber Menschlichkeit bleibt unverzichtbar.

Im Mittelpunkt des Abends stand die Übergabe der Abiturzeugnisse. Besondere Auszeichnungen erhielten Bastian Keller als Jahrgangsbester, Levin Tutte als Bester im Profil Mechatronik, Lennard Rütten als Bester im Profil Informationstechnik und Artem Hulak als Bester im Profil Technik und Management. Weitere Preise gingen an Levin Tutte und Bastian Keller im Fach Physik, an Gernot Rull im Fach Chemie sowie an Marie Ott mit dem Gemeinschaftskundepreis der Landeszentrale für politische Bildung. Zum krönenden Abschluss sorgte ein Männerballett noch einmal für beste Stimmung. Mit viel Humor und Selbstironie feierte sich der Jahrgang selbst und setzte damit einen passenden Schlusspunkt unter einen gelungenen Abend.

Die Albert-Einstein-Schule gratuliert dem Abiturjahrgang 2026 zum bestandenen Abitur und wünscht allen Absolventinnen und Absolventen für ihren weiteren Weg viel Erfolg, Mut, Neugier und die nötige Menschlichkeit, um die Zukunft mitzugestalten.

Bertha-von-Suttner-Schule

Abitur mit 868 von 900 Punkten: Gwen Einert schreibt die Erfolgsgeschichte der BvSS weiter

Ein herausragendes Abitur, eine bewegende Rede und ein ganz besonderer Erfolg für un-

sere Schulgemeinschaft: Gwen Einert aus der Klasse SGG 13 des Sozialwissenschaftlichen Gymnasiums hat mit beeindruckenden 868 von 900 möglichen Punkten das beste Abiturergebnis im Landkreis Karlsruhe erzielt. Damit schreibt Gwen zugleich eine bemerkenswerte Erfolgsgeschichte der Bertha-von-Suttner-Schule fort: Bereits zum neunten Mal kommt die Abiturientin bzw. der Abiturient mit dem besten Abiturergebnis des Landkreises Karlsruhe von unserer Schule – eine Leistung, auf die wir als Schulgemeinschaft sehr stolz sind.

Doch Gwen beeindruckte bei der Abiturfeier nicht nur mit ihren außergewöhnlichen schulischen Leistungen. Als Trägerin des Scheffelpreises hielt sie eine bewegende und sehr persönliche Scheffelpreisrede. Darin sprach sie über den Umgang mit Herausforderungen und Niederlagen und darüber, wie wichtig es ist, schwierige Erfahrungen anzunehmen, an ihnen zu wachsen und den eigenen Weg weiterzugehen. Ihre Worte machten deutlich: Erfolg zeigt sich nicht nur in Punkten und Noten, sondern auch darin, wie wir mit den Herausforderungen umgehen, die uns begegnen.



Gwen Einert beste Schülerin Foto: Vogel

Liebe Gwen, wir gratulieren dir von Herzen zu dieser herausragenden Leistung.

Gleichzeitig gratuliert die gesamte Schulgemeinschaft der Bertha-von-Suttner-Schule allen Absolvent:innen herzlich zum bestandenen Abschluss. Wir wünschen euch für euren weiteren Lebensweg alles Gute, viel Erfolg und vor allem den Mut und die Zuversicht, euren ganz eigenen Weg zu gehen.

Heisenberg-Gymnasium

Erfolge beim Schul-Robotik-Cup in Karlsruhe

Großer Erfolg für die Robotik-AG am Heisenberg: Am vergangenen Samstag nahmen sechs Schülerinnen und Schüler am Schul-Robotik-Cup der Karlsruher Technik-Initiative teil. In der Disziplin „Mars-Roboter“ traten sie mit zwei Teams – Robo-Eulen 1 und Robo-Eulen 2 – gegen andere Mannschaften an.

Die Aufgabe war anspruchsvoll: Ein selbst programmierter Roboter musste verschiedenfarbige Bälle in einer Arena erkennen

und einsammeln. Dabei kam es immer wieder zu Herausforderungen bei den Sensoren der Roboter. Doch die Schülerinnen und Schüler ließen sich nicht aus der Ruhe bringen. Mit viel Teamgeist, Kreativität und Durchhaltevermögen passten sie ihre Programme an und verbesserten ihre automatisierten Ball-sammler bis zum Schluss.

Der Einsatz zahlte sich aus: Die Robo-Eulen 2 erreichten den 1. Platz, während sich die Robo-Eulen 1 über einen hervorragenden 3. Platz freuen konnten. Damit kehrten beide Teams mit einem Platz auf dem Siegerpodest nach Hause zurück – und erhielt als Preise Robotersets von fischertechnik. Diese sollen bereits in den kommenden Monaten für die Vorbereitung auf den nächsten Wettbewerb eingesetzt werden, denn die Planungen für die Teilnahme im kommenden Jahr haben bereits begonnen.

Die Robotik-AG wird seit 2022 von Herrn Stütz geleitet und nimmt seitdem regelmäßig an Wettbewerben teil. Besonders erfreulich ist die Entwicklung innerhalb der AG: Inzwischen geben die erfahrenen Mitglieder ihr Wissen an die jüngeren Schülerinnen und Schüler weiter. So profitieren die Neuen von den Erfahrungen der Älteren und wachsen schnell in die spannende Welt der Robotik hinein.

Wir gratulieren allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern herzlich zu diesem großartigen Erfolg und wünschen den Robo-Eulen schon jetzt viel Erfolg bei den nächsten Wettbewerben!

IMPRESSUM

Herausgeber: Große Kreisstadt Ettlingen

Verlag: Nussbaum Medien, Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Oberbürgermeister Johannes Arnold, 76275 Ettlingen, Marktplatz 2, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck. Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de
Verantwortlich für die Meinungsäußerungen auf der Seite „Aus den Fraktionen“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates.

Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter www.ettlingen.de

Fragen zur Zustellung: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Anzeigenvertrieb: Tel. 07033 525-0, kundenservice@nussbaum-medien.de, www.nussbaum-medien.de

Notdienste

Notfalldienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst sowie der Augenärzte montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages, Tel. 116117, oder online über das Patienten-Navi unter www.116117.de.

Medizinisches Versorgungszentrum, Am Stadtbahnhof 8, Mo., Di., Do. 18 bis 21 Uhr, Mi., Fr. 16.30 bis 21 Uhr, Sa. 10 bis 14 und 15 bis 18 Uhr geöffnet, So. und Feiertage geschlossen, Tel. 07243 101504, www.mvz-ettlingen.de

Bereitschaftspraxis am Städtischen Klinikum, Knielinger Allee 101, 76133 Khe, Mo., Di., Do. 19 bis 22 Uhr, Mi. 13 bis 22 Uhr, Fr. 16 bis 22 Uhr, Sa. So. und Feiertage 8 bis 21 Uhr

Kinderärztlicher Notfalldienst

ambulante Notfallbehandlung von Kindern, Knielinger Allee 101 (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19 bis 22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags 17 bis 22 Uhr, Sa., So. und an Feiertagen 8 bis 22 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst

Über Notrufzentrale an Wochenenden und Feiertagen, Tel. 0761 12012000 oder 01821 116116

Tierärztlicher Notdienst

Notfallnummer für den Stadt- und Landkreis: 0721 49 55 66

Tierärztliche Klinik, Hertzstr. 25, Ettlingen. Klinik ist 24 Stunden besetzt.

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

Donnerstag, 16. Juli

Weier-Apotheke, Ettlinger Straße 31, Tel. 9 08 00 Ettlingenweier

Freitag, 17. Juli

Charlotten-Apotheke, Ostendorfplatz 4, 76199 Karlsruhe

Samstag, 18. Juli

Sibylla-Apotheke, Badener-Tor-Straße 16, Tel. 1 26 60, Kernstadt

Sonntag, 19. Juli

Rundumgesund-Apotheke am Kolpingsplatz, Karlstraße 115, 76137 Karlsruhe

Montag, 20. Juli

Apotheke am Marktplatz, Marktplatz 4, 07243 56530, 76337 Busenbach

Dienstag, 21. Juli

Gropius-Apotheke, Nürnberger Straße 7-9, 0721 988570, 76199 Khe-Dammerstock

Mittwoch, 22. Juli

Vita-Apotheke, Zehntwiesenstraße 70, Tel. 37 49 45, Kernstadt

Donnerstag, 23. Juli

Blumen-Apotheke Rösslesbrunnlestr. 1 07242 55 55, 76287 Mörsch

Apotheken-Notdienstfinder für die nähere Umgebung: 0800 0022833 kostenfrei aus dem Festnetz, Handy 2 28 33 (max. 69 ct/min.) oder www.aponet.de
Alle Angaben ohne Gewähr.

Notrufe

Polizei 110 (In sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243 3200-0 zu erreichen.)

Feuerwehr und Rettungsdienst 112

DRK-Notrufsysteme: Kontaktadresse: Ettlinger Straße 13, 76137 Karlsruhe, 07251 922-172, in dringenden Fällen auch an Wochenenden in der DRK-Notrufzentrale unter 07251 922-225

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ kostenlose Nummer rund um die Uhr: 08000 116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter 07243 101-222.

Geschütztes Wohnen Schutzeinrichtung bei häuslicher Gewalt, SopHiE gGmbH, 07251 7130324

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e. V. (AKL)

Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr, Montag und Freitag von 10 bis 12 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 10 bis 14 Uhr sowie Mittwoch von 17 bis 19 Uhr unter 0721 811424, www.ak-leben.de

Hilfe für Kinder und Jugendliche

Kinder- und Jugendtelefon, Montag bis Freitag, 15 bis 19 Uhr, 0800 1110333

Kindersorgentelefon Ettlingen, Amt für Jugend, Familie und Senioren, 101-509

Allgemeiner sozialer Dienst des Jugendamtes Beratung und Unterstützung in Not-situationen, Wolfartsweierer Str. 5, 76131 Karlsruhe, 0721 93667010

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes für den Landkreis Karlsruhe, Bezirksverband Ettlingen e. V., Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243 515-1701, offene Sprechstunde

mittwochs 14 bis 17 Uhr, ohne Anmeldung
KIBUS – Gruppenangebot für Kinder suchtkranker Eltern donnerstags von 16 Uhr in altersentsprechenden Kleingruppen (6–10 sowie 11–14 Jahre) bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, 07243 215305

Telefonseelsorge: rund um die Uhr und kostenfrei: 0800 111 0 111 und 0800 111 0 222

Entstörungsdienst der Stadtwerke Entstörungsdienst der Stadtwerke (Kernstadt und Stadtteile):

Elektrizität: 101-777 oder 338-777

Erdgas: 101-888 oder 338-888
Wasser und Fernwärme: 101-666 oder 338-666

Öffentliche Abwasseranlagen
Bereitschaftsdienst für öffentliche Abwasseranlagen, 07243 101-456

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienste

Gottesdienstordnung für
Samstag, 18., und Sonntag, 19. Juli

Röm.-kath. Kirchengemeinde St. Martin
Ettlingen
Pastoralraum Ettlingen-Stadt
Herz Jesu

Sonntag 10.30 Uhr Eucharistiefeier
St. Martin

Samstag 18 Uhr Eucharistiefeier
Liebfrauen

Sonntag 9 Uhr Eucharistiefeier, auch im Livestream unter <https://www.youtube.com/@kath-ettlingen>

Pastoralraum Ettlingen-Land
St. Josef, Bruchhausen

Sonntag 11 Uhr Eucharistiefeier vor dem Michaelshaus mit anschließendem Gemeindefest

St. Antonius, Spessart
Sonntag 9:45 Uhr Eucharistiefeier
St. Bonifatius, Schöllbrunn

Samstag 18 Uhr Eucharistiefeier
St. Dionysius, Ettlingenweiler

Sonntag 20 Uhr Taizé Gebet - Einsingen entfällt; ab 18:30 Uhr Umtrunk vor der Kirche

Italienische Katholische Mission Karlsruhe
Am Hartwald 4, Ettlingen, Tel. 07243 76 55 585, www.italienische-katholische-mission-karlsruhe.de, Gottesdienste in italienischer Sprache

Sonntag 11.45 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag 19 Uhr Gebetskreis
Kirche Unsere Liebe Frau, Marienstraße 80, Karlsruhe

Evangelische Kirchen

Luthergemeinde

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst (Prälät i.R. Schächtele/Pfarrer(in) Wolf) in der Kleinen Kirche Bruchhausen

Pauluspfarre

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst mit Jubelkonfirmation; die Jubelkonfirmandinnen und -Konfirmanden treffen sich 9.30 Uhr im Foyer des Gemeindehauses. Dekan Dr. Martin Repenhagen. Anschließend Kirchenkaffee.

Johannespfarre

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst, Johanneskirche, Pfr.A. Heitmann-K./Schuldekan S. Thomas, parallel Kindergottesdienst im Caspar-Hedio-Haus, Kigo-Team

Freie evangelische Gemeinde

Dieselstraße 52, Ettlingen
Pastoren: Michael Riedel, Daniel Kraft
Sonntag 10 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum, parallel **Livestream**, über unsere Webseite www.feg-ettlingen.de zu empfangen. Parallel Kindergottesdienst in verschiedenen Alters- und Interessensgruppen für Kinder von 0-12 Jahren. Informationen über alle anderen Angebote finden Sie ebenfalls auf unserer Webseite.

Liebenzeller Gemeinde

Mühlenstr. 59, Ettlingen

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst mit parallelem Kinderprogramm
Weitere Infos: <https://lgv-ettlingen.de/>
Kontakt: info@lgv-ettlingen.de

Christliche Gemeinde

Sonntag, 10:45 Uhr Predigtgottesdienst in der Nobelstraße 16a, 76275 Ettlingen, parallel Kinderstunde.

Unter der Woche finden weitere Veranstaltungen statt: Hauskreise, Jungschar, Jugendkreis, Junge Erwachsene.
Details und Kontakt unter 07243 / 938413, cg-ettlingen@web.de oder www.cg-ettlingen.de

Neuapostolische Kirche

Epernayer Str. 43

Sonntag 9:30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch 20 Uhr Gottesdienst

Interessierte Gäste sind zu unseren Gottesdiensten jederzeit herzlich willkommen.

Pfarrei St. Martin Ettlingen

Pastoralraum Ettlingen-Stadt

Morgenlob

Das Morgenlob ist ein ökumenisches Projekt, das in der Fastenzeit 2026 gestartet ist und bis zu den Sommerferien geht. Morgens früh um 6 Uhr treffen sich einmal monatlich evangelische und katholische Christen im Chörle von St. Martin zu einer inhaltlich schön gestalteten Andacht, begleitet von Taizé-Liedern. Anschließend trifft sich die Gruppe zum gemeinsamen Frühstück und Austausch im Caspar-Hedio-Haus der Johannesgemeinde. Das Morgenlob ist ein positiver, schwungvoller Start in den Tag. Ab den Sommerferien pausiert das Morgenlob, und zur nächsten Fastenzeit geht es voraussichtlich wieder an den Start. Danke an alle Teilnehmenden für die tolle Gemeinschaft. Aktiv Mitwirkende sind weiterhin willkommen. Herzliche Einladung zum letzten Morgengebet in diesem Jahr: Freitag, 24. Juli, im Chörle von St. Martin!

Gedenkfeier für Pfarrer und Dekan Augustin Kast

Zum 150. Geburtstag von Augustin Kast:

Sonntag, 26. Juli, 11.30 Uhr

In Kooperation mit der römisch-katholischen Kirchengemeinde St. Martin Ettlingen „Ein Pfarrer mit Prinzipien“ - Vorstellung des Motion Comics über Augustin Kast durch Lui-

sa Lehnen (Lernort Kislau e.V.), Herz-Jesu-Kirche, Pforzheimer Straße 17
Mittwoch, 29. Juli, 15 Uhr



Foto: Lernort Kislau

Gedenkveranstaltung der römisch-katholischen Kirchengemeinde St. Martin Ettlingen im Kolpinghaus, Pforzheimer Straße 23, mit Pfarrer i. R. Engelbert Baader, Luisa Lehnen, Christoph Bader, Vertreter der Stadt Ettlingen, sowie Markus Pfründer, geschäftsführender Vorstand der Alba.

Gemeindeteam St. Martin

Am **Samstag, 25.07.** feiern wir in der Vorabendmesse in St. Martin einen wichtigen Meilenstein für unsere Gemeinde. In diesem Gottesdienst wird das neue Gemeindeteam St. Martin offiziell in sein Amt eingeführt und für seinen Dienst gesegnet. Musikalisch wird die Feier durch den Kirchenchor St. Martin bereichert, der diesen festlichen Anlass mit seinem Gesang begleiten wird. Gemeinsam wollen wir in diesem Gottesdienst um Gottes Hilfe und Segen für eine fruchtbringende Arbeit in unserer Gemeinde bitten. Getreu dem Motto unserer Pfarrei – **Begegnung, Freude, Teilen** – möchten wir diesen Geist auch im Pastoralraum St. Martin Ettlingen-Stadt lebendig werden lassen und gemeinsam Wege in die Zukunft gestalten. Im Anschluss an die feierliche Messe lädt das neu eingesetzte Gemeindeteam alle Gemeindemitglieder und Gäste sehr herzlich zu einem Umtrunk ein. Wir freuen uns auf die Gelegenheit zur Begegnung und zum persönlichen Austausch. Sofern es das Wetter und die aktuelle Baustellensituation zulassen, wird der Umtrunk im Freien vor der Kirche stattfinden. Kommen Sie vorbei und feiern Sie diesen wichtigen Schritt auf dem Weg der Kirchenentwicklung 2030 gemeinsam mit uns!

17. Juli – Patroziniumsfeier in der Alexiuskapelle

Die dem hl. Alexius geweihte Kapelle beim Friedhof war Teil eines Gebäudekomplexes, der ursprünglich Gutleuthaus hieß. Zu diesem Gebäudekomplex gehörten neben dem Kirchlein auch ein Wohngebäude, eine Scheune, Stallungen und ein Friedhof. Das Gutleuthaus entstand Anfang des 14. Jahrhunderts als kommunale Einrichtung, in der Lepra- und Pestkranke vom Rest der Bevölkerung isoliert wurden.

Im 19. Jahrhundert diente das Gutleuthaus bis zum Abbruch 1860 als Armenaltersheim, zeitweise auch als Militärlazarett. Am 17. Juli um 18 Uhr ehren wir den hl. Alexius, den Patron der Kapelle, mit einem festlichen Gottesdienst und erfahren mehr über diesen frommen Bettler des 5. Jahrhunderts. Anschließend lädt das Gemeindeteam zu einem Stehempfang.

KJG Liebfrauen

Wir sind ausgebucht!

In knapp drei Wochen beginnt schon das Zeltlager 2026 und wir sind ausgebucht! Vielen Dank für euer Vertrauen.

Wir freuen uns wie Bolle und geben Gas, dass alle Vorbereitungen bis dahin getroffen wurden. Los geht es dann am 2.8. im Odertalweg 6. Bitte findet euch bereits bis 10:15 Uhr ein, damit wir stressfrei alles Offene klären und rechtzeitig abfahren können. Sollte erstmal kein Leiter vor Ort sein, macht euch keine Sorgen, wir kommen direkt vom Zeltplatz an den Abfahrtspunkt. Dadurch kann es sein, dass wir nicht direkt Punkt 10:15 Uhr vor Ort sind.

Jungtreff

Alle zwei Wochen außerhalb der Ferien gibt es in unserer „Teestube“ im Lindenweg 2 von 18 bis 19 Uhr unseren Jungtreff. Der nächste Termin nach den Sommerferien ist der 15.9., dann wieder 29.9.

Luthergemeinde

Gruppen und Kreise in der Luthergemeinde

Am Mittwoch, den 22. Juli trifft sich der Frauenkreis Oberlin wieder. Herzliche Einladung!

Wir sind hier

Am **Donnerstag, den 16.7.**, kommt ein breites Bündnis **um 19 Uhr auf dem Ettlinger Marktplatz** zu einer Kundgebung zusammen. Unter dem Motto **„Wir sind hier“**, zeigen über 20 Akteure aus Ettlingen und der Region (Vereine, Parteien, Kirchen, Initiativen etc.), dass sie für Demokratie und Menschenrechte stehen. **Ettlingen und die Region sind vielfältig, freundlich und weltoffen** und Rechtsextremismus und menschenfeindliche Tendenzen werden in aller Schärfe abgelehnt.

Dafür **sind wir alle hier** und stehen sichtbar ein. Herzliche Einladung an der Kundgebung teilzunehmen.

Paulusgemeinde

Mittagstisch

Gemeinsam essen und dabei anderen Menschen begegnen. Die evangelische Kirchengemeinde und das Diakonische Werk laden herzlich ein. Die nächsten Termine sind **22. Juli, 5. und 19. August**. Beginn 12.30 Uhr. Bitte melden Sie sich bis zum Montag vor dem eigentlichen Termin bei der Diakonie unter Tel. 07243 54950 oder über E-Mail: ettlingen@diakonie-laka.de an.

Sommerkonzert: Rhythmische Energie, exotische Klänge und virtuose Tänze

Herzliche Einladung zum Sommerkonzert des „Neuen Orchesters Karlsruhe“ am Sonntag, 19. Juli, 19 Uhr in der Evang. Pauluskirche, Schlesierstraße 1

Unter der Leitung von **Daniel Schuler** präsentiert das Orchester ein Programm aus der romantischen Epoche, das rhythmische Energie,

exotische Klänge und virtuose Tänze vereint. Der Eintritt ist wie immer frei; über eine Spende nach dem Konzert freuen sich die Musiker*innen sehr.

Weitere Infos über Programm und Mitwirken: www.paulusgemeinde-ettlingen.de

Lassen Sie sich diesen Musikgenuss nicht entgehen!

Bibelkreis „Glauben konkret“

Der Bibelgesprächskreis lädt jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat von 20 bis 21.30 Uhr zum Gespräch in der Paulusgemeinde ein. Wir lesen in der Bibel und tauschen uns darüber aus. Interessierte sind jederzeit willkommen.

Johannesgemeinde

Demo für Vielfalt und Demokratie

Donnerstag, 16. Juli, 19 Uhr Marktplatz Ettlingen

Infos unter www.johannespfarrei-ettlingen.de

Vokalprojekt

SommerChor: Herzliche Einladung ohne Anmeldung! Einfach kommen und mitsingen! Spaß und Freude stehen im Vordergrund. Donnerstags 20-21 Uhr in der Johanneskirche. Letzte Probe 13.08. und Auftritt 16.08. im Gottesdienst. Bitte Trinkflasche mitbringen.

Letzter Kindergottesdienst am 19. Juli, 10 Uhr

Wir treffen uns im Caspar-Hedio-Haus. Gemeinsam singen, beten, spannende Bibelgeschichten hören, malen und basteln. Wir freuen uns auf dich!

Seniorenkreis im Caspar-Hedio-Haus am 21. Juli, 14.30 Uhr

Herzliche Einladung zum Thema: Sommer, Sonne – Robberg – mit einem Lächeln in die Ferien. Ein Nachmittag u.a. mit Heinrich Walz vom Robbergverein

Vorbereitungstreffen für das Gemeindefest im Oktober

Dienstag, 21. Juli, 18.30 Uhr, Ideen sammeln, Austausch und Planung. Wir laden hierzu alle Interessierten herzlich ein!

Bitte vormerken:

Morgenlob – mit Gott in den Tag am 24. Juli, 6 Uhr

Ökumenische Morgenandacht im Chörle von St. Martin – und anschließend gemeinsam frühstücken im Caspar-Hedio-Haus. Herzliche Einladung

Veranstaltungen / Termine

Ausstellungen

Museum Schloss: alle drei Ausstellungen verlängert bis 30. Dezember, Eintrittspreise: Erwachsene 5 €, erm. 4 € (Kinder und Jugendliche unter 18 Jahre frei). Geöffnet: Mittwoch bis Sonntag 11 – 18 Uhr

Leben auf der Burg. Mittelalter-Mitmach-Ausstellung mit 20 Stationen für Kleine wie Große.

Sammlungsparcours III – Von Artischocke bis Zebra

60 Objekte von 25 Künstlerinnen und Künstlern.

Zeitsprung: Römer | Kleine Mitmachausstellung (nicht nur) für Familien

Bis 9. August

Elolo Bosoka – Ausstellung, Malerei, Skulpturen, Fotografien und Installationen. Freier Eintritt als Mitglied in einem Kunstverein. Veranstaltungsort: Kunstverein Wilhelmshöhe, Schöllbronner Straße 86

Veranstaltungen

Donnerstag, 16. Juli

19 Uhr Marktplatz Ettlingen, Einladung zur Kundgebung **Wir sind hier!** durch ein Bündnis aus Organisationen, Institutionen, Kirchen, Verbänden, Parteien und Initiativen. Vielfalt ist unsere Stärke, Ettlingen bleibt bunt, Rassismus hat bei uns keinen Platz!

Samstag, 18. Juli

15, 16.30 und 18 Uhr **Colourful Futur – Fashion and Dance Show** mit Outfits aus Alt mach Neu, gestaltet von Schülern/Schülerinnen der Showtanzgruppen Hip-Hop/Modern/Ballett.

(jew. ca. 50 Minuten pro Aufführung). Tickets: 8,- €/Abholung und Verkauf der Karten in Atelier Francis nach Vorbestellung unter: info@atelierfrancis.de

Veranstaltungsort: Kasino Ettlingen, Veranstalter: Atelier Francis – Tanz- und Ballettschule

Parteiveranstaltungen

SPD

Politischer Kaffeeklatsch

Die SPD lädt ein zum politischen Kaffeeklatsch am **Dienstag, 21. Juli, um 15 Uhr** ins Café Ela, Goethestraße 17. Alle Interessierten sind willkommen, um sich zu kommunal-, landes- oder bundespolitischen Themen auszutauschen.

AfD

Martin Rothweiler, MdL BaWü., zu Gast in Ettlingen

Liebe politisch Interessierte, wir laden euch herzlich zu unserem Kennenlernabend mit **Martin Rothweiler**, dem Fraktionsvorsitzenden der AfD Baden-Württemberg, ein. Bringt eure Fragen mit, wir freuen uns auf einen offenen und informativen Abend.

Ort: nach Anmeldung unter:

thomas.moeckel@afd-kal.de

Datum & Uhrzeit: Donnerstag, 16. Juli, 19 Uhr.

Aus den Fraktionen

Die Beiträge werden inhaltlich allein von der jeweiligen Fraktion / Gruppe im Gemeinderat verantwortet und können von der Ratsmehrheit oder Verwaltungsposition abweichen.

unser Ettlingen –
unsere Motivation
unser Engagement



Ettlingen

Kreuzung B3: Steter Tropfen ...

Schon seit vielen Jahren haben wir immer wieder zu erreichen versucht, die Kreuzung der südlichen Ausfahrt aus Bruchhausen mit der B3 mittels einer Ampel zu sichern. Trotz vieler Gespräche mit den Zuständigen im Landkreis und der allgemein akzeptierten Ansicht, dass eine Ampel die Sicherheit an dieser stark befahrenen Einmündung verbessern würde, hat es bisher nicht geklappt.



Und das liegt, wenig verwunderlich, auch an der Frage: „Wer soll das bezahlen?“ Da es sich um die B3, also eine Bundesstraße handelt, könnte man ganz naiv meinen, dass die Kosten vom Bund getragen werden müssen. Aber so einfach ist die Sache nicht. Nur wenn weniger als 20% des Gesamtverkehrs die Abzweigung in Richtung Bruchhausen nutzen, dann wäre allein der Bund zuständig. Sind es mehr als 20 %, dann muss auch die Gemeinde einen Teil der Kosten tragen, auf deren Territorium die Abzweigung in Richtung Ettlingen liegt. Und das sind unsere Nachbarn aus Malsch. Dazu kommen noch ein paar offene technische Fragen.

Insgesamt eine schwierige, aber keine unüberwindliche Situation. Erste Anlaufstelle ist wieder der Landkreis. Hier werden sich unsere Kreisräte rund um den Landtagsabgeordneten Lorenzo Saladino für die Sache einsetzen. Unabhängig davon ist auch OB Arnold bereits aktiv geworden. Nach der alten Weisheit, dass steter Tropfen den Stein höhlt, klappt es vielleicht diesmal.

Dr. Albrecht Ditzinger, Stadtrat und Ortschaftsrat in Bruchhausen

albrecht.ditzinger@cdu-ettlingen.de www.cdu-ettlingen.de

TILL
SIMON



Beitritt zur Tourismus GmbH Nordschwarzwald

In wenigen Wochen beginnen die Sommerferien, Zeit für Erholung, Freizeit und Urlaub. Während die meisten Menschen nach Reisezielen außerhalb von Ettlingen suchen, besuchen jedes Jahr auch zahlreiche Touristinnen und Touristen unsere Stadt.

Das ist wenig überraschend, denn Ettlingen hat gerade im Sommer viel zu bieten: die Schlossfestspiele, den Internationalen Klavierwettbewerb, das Marktfest, Erholung im Albgau, Day-Spa-Angebote in Hotels, den Buchtzigsee sowie eine vielfältige Gastronomie – darunter auch die „Feinen Adressen“. Hinzu kommen die zahlreichen Angebote unserer Vereine, etwa des Schwarzwaldvereins, des BUND oder der DAV-Sektion Ettlingen.

Damit möglichst viele Menschen auf dieses attraktive Angebot direkt vor unserer Haustür aufmerksam werden, soll Ettlingen als Mitglied von Albtal Plus e. V. im Zuge der Fusion mit der Tourismus GmbH Nördlicher Schwarzwald Teil der neuen Tourismus GmbH Nordschwarzwald werden.

Als Grüne Gemeinderatsfraktion begrüßen wir diese Entscheidung ausdrücklich und freuen uns auf eine noch stärkere touristische Vernetzung unserer Region.

Wir wünschen Ihnen und euch eine schöne und erholsame Ferienzeit!

Ihr/euer

Till Simon

<https://grüne-ettlingen.de>

STADTRAT

TILL.SIMON@GR-ETTlingen.DE



Wir kümmern uns!

www.spd-ettlingen.de



Beitritt zur Tourismus GmbH Nordschwarzwald – Was bringt das Ettlingen wirklich?

Auf den ersten Blick klingt es verlockend zu sagen: „Wir sparen 100.000€ pro Jahr“, wenn wir uns nicht einer Tourismusgesellschaft anschließen. Doch dieser erste Impuls greift zu kurz. Ettlingen würde nicht sparen, sondern verlieren. Tourismus ist auch für Ettlingen ein strategischer Standortfaktor. Er stärkt:

- die wirtschaftliche Entwicklung (Gastronomie, Hotellerie, Veranstaltungen wie die Schlossfestspiele, Einzelhandel und Innenstadt profitieren direkt von Gästen)
- die Sichtbarkeit und das Image (Erhöhung der Reichweite und damit auch Zunahme an Besucherzahlen)
- unsere Lebensqualität (wir Ettlinger nutzen auch viele der touristischen Angebote selbst)

Tourismus ist kein „nice to have“, sondern ein relevanter Wettbewerbsfaktor im Kampf um zahlende Gäste, Aufmerksamkeit und Fördermittel. Dazu braucht es ein professionelles Marketing, das Nutzen von Synergien, statt alles allein zu stemmen, bessere Zugänge zu Fördermitteln, aber auch das Vermeiden von Doppelstrukturen. Ettlingen hat viel zu bieten. Sie ist Kultur-, Genuss- und Naturstadt. Ist nicht jeder von uns schon einmal mit Besuch von außerhalb stolz durch unsere Stadt gegangen? Genau dieses Gefühl gilt es weiterzugeben. Der Beitritt zur Tourismus GmbH Nordschwarzwald ist deshalb kein unnötiger Kostenfaktor, sondern eine Investition in unsere Zukunft.

Kirstin Wandelt, SPD-Stadträtin, kirstin.wandelt@gr.ettlingen.de



Dorffeste leben vom Ehrenamt

Dorffeste sind weit mehr als nur eine gesellige Veranstaltung. Sie sind Orte der Begegnung, des Austausches und der gemeinsamen Erlebnisse. Sie stärken den Zusammenhalt der Dorfgemeinschaft.

Hinter jedem gelungenen Fest steckt eine enorme organisatorische und personelle Leistung.

Unsere Vereine engagieren sich mit Herzblut und Einsatz, um die Feste auf die Beine zu stellen.

Von der Planung über den Auf- und Abbau bis hin zur Bewirtung und Organisation – unzählige Stunden fließen in die ehrenamtliche Arbeit in jedes einzelne Dorffest.

Das Thema Sicherheit spielt auch eine immer wichtigere Rolle. In diesem Jahr haben ehrenamtliche Ordner in Ettlingenweiler mit ihrem deeskalierenden Handeln für ein friedliches und harmonisches Fest gesorgt.

Ein herzliches Dankeschön an alle HelferInnen und OrganisatorInnen !

Dr. med. Daniela Plathow, Stadträtin/ Ortschaftsrätin Ettlingenweiler
www.fwfe.de



Aus den Fraktionen

Die Beiträge werden inhaltlich allein von der jeweiligen Fraktion / Gruppe im Gemeinderat verantwortet und können von der Ratsmehrheit oder Verwaltungsposition abweichen.

Alternative für Deutschland Gemeinderat Ettlingen



Wie frei ist Meinung?

Was in der Rubrik „Gemeinderat“ im Amtsblatt geschrieben werden darf, wird im Amtsblattstatut geregelt. Dieses Statut bedarf nun offenbar einer Anpassung – zumindest sieht die Stadtverwaltung dies so. Bisher wurden Beiträge, die gegen gesetzliche Vorschriften, die guten Sitten oder die Interessen der Stadt verstößen, nicht veröffentlicht. Das war eine Selbstverständlichkeit und völlig in Ordnung. Nun hält die Verwaltung jedoch folgende Präzisierung für nötig: Beiträge mit verfassungsfeindlichem, rassistischem oder extremistischem Inhalt, Beiträge, die das Gebot der Sachlichkeit nicht beachten, sowie Beiträge, die Anstand und Würde oder das gebotene Maß an Rücksichtnahme und Höflichkeit verletzen. Dabei soll die Möglichkeit eingeräumt werden, auf Berichte zu reagieren, die auf unwahren Tatsachenbehauptungen beruhen oder menschenverachtende Inhalte enthalten.

Was sich zunächst vernünftig liest, hat leider folgenden Makel: Es wird letztlich die Verwaltung sein, die entscheidet, welcher Beitrag diese Kriterien erfüllt, welcher noch von der Meinungsfreiheit gedeckt ist und welcher nicht. Sie erteilt sich damit selbst die Kompetenz, über Sachverhalte der Meinungsfreiheit zu entscheiden – Fragen, die häufig erst durch die Gerichte und letztlich vom Bundesverfassungsgericht geklärt werden können. Warum diese Präzisierungen überhaupt nötig sind, wird nicht erklärt. Am 22. Juli soll diese Satzungsänderung im Gemeinderat beschlossen werden. Widerspruchslos werden wir dies nicht hinnehmen. Denn verlorene Freiheit ist nur schwer zurückzuholen.

Thomas Möckel, Stadtrat
thomas.moekel@gr-ettlingen.de



Neues aus dem Ortschaftsrat - Der neue alte Brunnen steht!



Es ist vollbracht – nach längerer Baustelle steht nun der historische Brunnen vor dem Rathaus Ettlingenweiler und konnte am Samstag, 13.06.2026, im Rahmen eines kleinen Brunnenfests mit rund 100 Besuchern eingeweiht werden.

Der Brunnen ist keineswegs ein Unbekannter: Das Schmuckstück aus dem Jahr 1888 stand bereits bis in die 70er Jahre vor dem Rathaus. Nachdem er vor einigen Jahren im Garten der Familie Sorg wiederentdeckt wurde, stand schnell fest: Der Brunnen soll wieder an seinen ursprünglichen Platz ziehen und den Stabsbrunnen von 1985 beerben.

Leider hatten die letzten Jahrzehnte des Dornröschenschlafs Spuren am Brunnen hinterlassen, sodass er zuerst aufwendig und ehrenamtlich von Thilo Florl restauriert werden musste. Außerdem wurde die Brunnentechnik im Rathauskeller erneuert, da diese nach 40 Jahren veraltet war und nicht weiterbetrieben werden konnte.

Nun ist alles geschafft, der Brunnen steht und der Ortschaftsrat Ettlingenweiler freut sich, gemeinsam wieder ein Stück Historie in den Ortskern gebracht zu haben. Besonderer Dank gilt Thilo Florl für seine Restaurierungsarbeiten sowie der Altersmannschaft der Feuerwehr Ettlingenweiler um Werner Ewald, die die Gäste des Fests mit hervorragender Kartoffelsuppe und Apfelkuchen versorgt hat!

Yannik Lump
lump@fdp-ettlingen.de



Vereine und Organisationen

Kontingente im Blick behalten!

Sehr geehrte Presseleute der Vereine und Institutionen!

Seit über einem Vierteljahr gibt es nun für Ihre Amtsblattbeiträge die neue Kontingentierung für Zeichen und Bilder. Fast sechs Monate liegen noch vor uns, daher unsere Bitte: haushalten und planen Sie entsprechend. Es gibt praktisch keine Spielräume und auch im Herbst und Winter wird es sicher wieder viele Vereins-Aktionen und Veranstaltungen geben, die beworben werden wollen.

Die Redaktion

SSV Ettlingen 1847 e.V.

Abt. Leichtathletik

SSV Ettlingen - Leichtathletik

Auch am zurückliegenden Wochenende waren unsere Athleten über alle Altersklassen hinweg bei zahlreichen Wettkämpfen von Schutterwald im Süden bis nach Bochum und sogar Nivelles/ Belgien im Norden unterwegs.

Maximilian Köhler mit neuem Kreisrekord

Maximilian Köhler (Junioren U23) steigerte bei einem internationalen Meeting im belgischen Nivelles seine persönliche Bestzeit und somit auch den Kreisrekord sowohl für die Männer als auch für die Junioren im Kreis Karlsruhe auf ausgezeichnete 50,39 sec. Mit dieser Zeit nähert sich Max nun auch kontinuierlich dem badischen Junioren-Rekord, der bei 50,11 Sekunden steht.

Enrico da Cruz badischer Meister im Kugelstoßen

Bei den badischen Meisterschaften der Aktiven und Jugendlichen in Schutterwald fand Enrico da Cruz nach langer berufsbedingter Pause endlich zu alter Form zurück und wurde überlegen badischer Meister im Kugelstoßen der Männer. Mit seiner Siegweite von 15,65 m stieß Enrico die 7-kg-Kugel um 2 m weiter als der Zweitplatzierte. Alle 6 Stöße seines Wettkampfes landeten jenseits der 15-m-Marke und hätten zum Sieg gereicht.

In der Jugend U18 positionierten sich Constantin Freitag mit 40,67 m im Speerwerfen und Malina Dziacko mit 2:27,72 min. über die 800 m jeweils auf Platz 5.

Michael Osawaru bei den „Deutschen“ mit neuer Bestleistung

Bei den Deutschen Meisterschaften der Jugend U16 und U20 in Bochum-Wattenscheid

hat der erst 14-jährige Michael Osawaru, der im vergangenen Winter überhaupt erst bei uns mit der Leichtathletik angefangen hat, mit 11,65 sec. eine neue persönliche Bestleistung über 100 m erzielt und kam damit bis ins Halbfinale. Mit dieser Zeit positioniert sich Michael nun in der deutschen Bestenliste auf Platz 25 und ist um 7 Plätze gegenüber der Vorwoche nach oben geklettert.

Viele Kreismeistertitel und gute Platzierungen

Bei den Kreismeisterschaften im Karlsruher Carl-Kaufmann-Stadion zeigten unsere Kinder und Jugendlichen viele gute Leistungen.

Allen voran war es wieder Oliver Pysch (Jungen M11), der in drei Disziplinen mit tollen Leistungen überlegen Kreismeister wurde (50 m: 7,55 sec., Weitsprung: 4,24 m und Hochsprung: 1,26 m) und zudem noch im Ballwurf mit 36 m Fünfter wurde. Einen weiteren Kreismeistertitel bei den Jungen M11 gewann Clemens Paganini über 800 m (2:55,39 min.), der mit 37 m auch noch Dritter im Ballwerfen wurde.

Bei den Jungen M10 wurde Mehta Aadvik mit einer Zeit von 8,51 sec. Kreismeister über 50 m. Bei den Mädchen W11 holte sich Clara Rösch mit 29,50 m im Ballwerfen und 3:06,66 min. über die 800 m jeweils Platz 3. Ebenfalls Dritte wurde Amelie Tietze über 800 m mit einer

Zeit von 3:01,12 min bei den Mädchen W10. In der Jugend M15 wurde Julius Kohlbeck mit 1,50 m im Hochsprung und 13,19 sec. über die 80 m Hürden jeweils Zweiter und holte sich darüber hinaus im Weitsprung mit 4,85 m Platz 3. Ebenfalls in der Jugend M15 wurde Simon Lamb jeweils Dritter über die 100 m (12,88 sec.), über 300 m (43,81 sec.) und auch über die 80 m Hürden (13,64 sec.)

Kinder-, Jugend- und Familienläufe beim Horbachpark-Lauf am 1. August

Wie bereits mehrfach angekündigt, finden in diesem Jahr zum ersten Mal im Rahmen des Ettlinger Halbmarathons auch Kinder-, Jugend- und Familienläufe rund um den Horbachsee statt. Beginn ist um 12:30 Uhr. Die Siegerehrungen finden ab ca. 14:30 Uhr statt. Bei dieser Veranstaltung können alle Kinder, Jugendlichen und Familien teilnehmen. Eine Vereinsmitgliedschaft ist nicht erforderlich. Die Anmeldung ist unter folgendem Link möglich:

<https://my.raceresult.com/375768/registration>

Abt. Triathlon

Challenge Roth, 05.07.2026

Seit 1984 wird in Roth bei Nürnberg jedes Jahr im Juli eine der größten Sportveranstaltungen im süddeutschen Raum ausgetragen. 3500 Einzelstarter und 700 Staffeln gehen über die klassische Langdistanz von 3,8 km Schwimmen, 180 km Radfahren und 42,2 km Laufen in ein Rennen, das vom ganzen Landkreis gelebt wird. Insgesamt 7500 Helfer sind dabei mit großer Begeisterung im Einsatz – Ein Fest des Sports. Sieben Einzelstarter und eine Staffel vertraten dabei die blau-weiß-roten Farben der SSV Ettlingen. Unter fast optimalen Bedingungen konnten dann auch alle ihre persönlichen Ziele mehr oder weniger erreichen.

Sascha Hagel,	10:05:56
Chris Baur,	10:05:57
Stefan Wolf,	10:08:08
Rafael Lepiarz,	10:48:28
Florian Brenk,	10:59:53
Christopher Ecker,	11:22:47
Oliver Gericke,	11:57:41
Moritz Gmelin, Mika Baumer, Gabi Gmelin als Familien-Staffel	9:51:23

24h-Rennen Kelheim

Großartiger Rennsport, begeisterte Schlachtenbummler, eine abwechslungsreiche Rennstrecke und eine wirklich lokal vernetzte Veranstaltung – all das bietet das 24-Stunden-Radrennen in Kelheim. Felix Tutsch vom Tri-Team SSV Ettlingen wagte sich zum ersten Mal an diese Herausforderung und zu einem Ausflug zu den Radspezialisten. Anreise am Vortag, Übernachtung im Tri-Team Pavillon in einem der „Fahrerlager“, die die Stadt Kelheim auf Parkplätzen mit Sanitäranlagen einrichtet, und dann am 11. Juli um 14 der Start zu gleich mehreren Rennen. Vorne wird scharf gefahren, die Mehrzahl der Teilnehmer sind 5er-Staffeln (auch

als Mixed-Kategorien), die sich 24 Stunden lang in Windschattengruppen ein echtes (auch taktisches) Rennen liefern auf dem 16,5 km langen Rundkurs mit 175 HM oder auf dem Kopfsteinpflaster mit der Durchfahrung des 500 Menschen fassenden Bierzelts auf dem Rathausplatz in Kelheim, dem absoluten Hotspot der Strecke. Daneben kämpfen etwa 300 Fahrer in der 24-h-Wertung darum, möglichst viele Runden zu absolvieren. Dabei ist es jedem selbst überlassen, ob oder wie lange geschlafen und wie sich ernährt wird, das ist alles selbst zu organisieren. Felix war als Einzelstarter unterwegs und absolvierte nach dem Start zunächst 12 Stunden ohne größere Pause. Nach einer sehr kurzen Schlafpause (35 min!) in der Nacht setzte er das Rennen fort, musste das Rennen jedoch aufgrund von Ernährungsproblemen und nachlassender Leistungsfähigkeit 16 Stunden und 441 gefahrenen Kilometer beenden. Mit Platz 16 unter 139 Einzelstartern erreichte er dennoch ein beachtliches Ergebnis! Trotz des vorzeitigen Rennendes, zog Felix ein positives Fazit und blickt mit den gewonnenen Erfahrungen motiviert auf eine erneute Teilnahme im kommenden Jahr!

Podium beim Schluchsee-Triathlon

Bei hochsommerlichen Temperaturen ging Celine Kistner am 11. Juli erstmals beim traditionsreichen Schluchsee-Triathlon im idyllischen Schwarzwald in der Kurgemeinde Schluchsee über die olympische Distanz an den Start. Nach einem nicht optimal verlaufenen Schwimmen ging Celine zunächst mit Rückstand in die Wechselzone, startete dann jedoch auf dem Rad auf der technisch anspruchsvollen und hügeligen Radstrecke die Aufholjagd nach vorne. Beim abschließenden Lauf, der mit zahlreichen Höhenmetern und anspruchsvollen Schotterpassagen nochmal einiges von den Athletinnen und Athleten verlangte, konnte Celine weitere Plätze gutmachen und lief nach 2:15:37 Std. als zweite Frau ins Ziel!

Lauftreff Ettlingen

Ranntallauf des TV Nöttingen

Am 12. Juli fand auf dem Vereinsgelände des TV Nöttingen in Remchingen der traditionelle **Ranntallauf über 10 Kilometer** statt. Der Startschuss fiel pünktlich um 9:30 Uhr, gefolgt um 9:35 Uhr vom 5-Kilometer-Lauf und dem 5-Kilometer-Nordic-Walking-Wettbewerb. Bei hochsommerlichen Temperaturen nutzten zahlreiche Laufbegeisterte die Gelegenheit, gemeinsam aktiv zu sein. Im Anschluss an die sportlichen Wettbewerbe waren alle Teilnehmenden und Besucher zu einem gemeinsamen Mittagessen sowie einem familienfreundlichen Nachmittagsprogramm eingeladen.

Für den Lauftreff Ettlingen ging **Annette Camerer** über die 10-Kilometer-Distanz an den Start. Sie erreichte in **52:55 Minuten** den **4. Platz in der Altersklasse W45** sowie den **14. Platz im Frauenfeld**.

12. KIT Meisterschaft – 4. Juli 2026

Am Samstag fanden auf dem KIT Campus Süd in Karlsruhe bei hochsommerlichen Temperaturen die 12. KIT Meisterschaften über 10 Kilometer statt. Die Veranstaltung war nicht nur für KIT-Angehörige geöffnet, sondern auch für alle interessierten Läuferinnen und Läufer, die eine flache und schnelle Strecke bevorzugen.

Der Start erfolgte pünktlich um 9:30 Uhr auf dem Engler-Bunte-Ring, das Ziel lag im Leichtathletikstadion des KIT Campus Süd. Neben der Ermittlung der schnellsten KIT-Angehörigen wurden auch die ersten drei Tagessiegerinnen und Tagessieger sowie die besten Teams ausgezeichnet. Insgesamt nahmen **857 Läuferinnen und Läufer** teil.

Für den Lauftreff Ettlingen war **Annette Camerer** am Start. Sie absolvierte die 10-Kilometer-Strecke in **49:27 Minuten** und erreichte damit den **39. Platz bei den Frauen**.

TSV Ettlingen

TSV Ettlingen begeistert beim Sommerfest des Kinder- und Jugendzentrums Specht

Beim Sommerfest des Kinder- und Jugendzentrums Specht war der TSV Ettlingen am vergangenen Samstag mit einer Basketball-Mitmachaktion vertreten. Organisiert und betreut wurde das Angebot von FSJler Sky gemeinsam mit seiner Nachfolgerin Saya.

Im Mittelpunkt stand eine Korbwurf-Challenge: Die Teilnehmenden hatten jeweils 60 Sekunden Zeit, um möglichst viele Treffer zu erzielen. Der Sieger wurde um 16 Uhr bekannt gegeben. Mit starken 17 Treffern sicherte sich Falko aus der U12-Mannschaft des TSV Ettlingen den ersten Platz.

Von Kindern bis hin zu Erwachsenen im Alter von 10 bis 34 Jahren nahmen zahlreiche Besucherinnen und Besucher teil und gaben ihr Bestes. Auch abseits des Wettbewerbs erfreute sich der Basketballkorb großer Beliebtheit. Viele Kinder nutzten die Gelegenheit, ihr Wurfgeschick auszuprobieren und erste Erfahrungen mit dem Basketballsport zu sammeln.

Der TSV Ettlingen freut sich über das große Interesse und die vielen sportbegeisterten Besucherinnen und Besucher, die zum Gelingen des Sommerfestes beigetragen haben.

TSV Ettlingen beteiligt sich am Vereinstag im Albgau Freibad

Das Albgau Freibad feiert in diesem Jahr sein 75-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass findet am **Samstag, 25. Juli**, ein großer Aktionstag statt. Dabei stehen die Vereine im Mittelpunkt, die das Freibad seit vielen Jahren mit ihrem Engagement bereichern und das Miteinander in Ettlingen aktiv mitgestalten.

Auch der TSV Ettlingen ist mit seiner Kanu-Abteilung vertreten und lädt die Besucherinnen und Besucher zu Kanufahrten auf dem Wasser ein. Ob erste Paddelversuche oder einfach der Spaß am gemeinsamen Erlebnis – Groß und Klein haben die Gelegenheit, den Kanusport hautnah kennenzulernen und das Freibad aus einer besonderen Perspektive zu erleben.

Der TSV Ettlingen freut sich darauf, Teil des Jubiläumsprogramms zu sein und gemeinsam mit den anderen Vereinen zu einem abwechslungsreichen und erlebnisreichen Tag beizutragen. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, vorbeizuschauen und das 75-jährige Jubiläum des Albgau Freibads mitzufeiern.

TTV Grün-Weiß Ettlingen

Erfolgreicher Auftritt des TTVs bei der Badischen Endrangliste

Bei der Badischen Endrangliste, dem Qualifikationsturnier für die Baden-Württembergischen Einzelmeisterschaften, zeigten fünf Spieler des TTVs starke Leistungen und lieferten sich zahlreiche spannende Duelle.

Besonders erfreulich war der Auftritt unseres Jungspunds Florian Streifeneder. Mit einer beeindruckenden 5:1-Bilanz belegte er den zweiten Platz in seiner Gruppe und sicherte sich damit souverän die Qualifikation für die Baden-Württembergischen Einzelmeisterschaften. Auf dem Weg dorthin musste Flo jedoch einige spielerische und mentale Herausforderungen meistern. Nach einer knappen 2:3-Niederlage gegen Chris Roy bewies er gegen Jens Rückel Nervenstärke und wehrte mehrere Matchbälle ab. Im letzten Einzel des Tages zeigte er dann zum perfekten Zeitpunkt seine beste Leistung und bezwang den Gruppensieger Nico Gremminger (TTR 2000) klar mit 3:0.

Auch unser erster Vorsitzender Koray Seker zeigte eine starke Leistung. Mit einer ausgeglichenen 3:3-Bilanz und einem Plus von 14 TTR-Punkten kann er auf einen gelungenen Turniertag zurückblicken. Gegen Jonathan Rosenow und Mika-Leon Beier waren die Niederlagen erwartbar, doch besonders in seiner letzten Partie gegen Tobias Becker (Leutershausen, TTR 1850) zeigte Koray sein bestes Tischtennis des Tages. Die Begegnung wurde erst im Entscheidungssatz zugunsten seines Kontrahenten entschieden.

Tarek Bayoumi spielte sich routiniert zu einer 3:3-Bilanz. Gegen Hai Khanh Nguyen aus Kleinsteinbach konnte er seinem starken Gegner immerhin einen Satz abnehmen. Im letzten Einzel des Tages musste er sich schließlich im fünften Durchgang geschlagen geben – möglicherweise auch eine Folge der Belastung nach fünf intensiven Spielen. Einer der Pechvögel des Tages war Tobias Dihlmann, der im Schweizer System von Viernheim regelmäßig auf besonders starke Gegner traf. Als Tobi nach drei Spielen eine 1:2-Bilanz vorwies, wartete bereits ein Gegner mit einer 2:1-Bilanz. Bei einer ausgeglichenen 2:2-Bilanz musste er gegen einen Kontrahenten mit 3:1-Spielen antreten. Das besondere Turnierformat sorgte somit für eine anspruchsvolle Auslosung. Trotz starker Leistungen – unter anderem mit einem Satzgewinn gegen Everle (TTR >2000) – sowie zwei souveränen Siegen gegen vermeintlich leichtere Gegner reichte es am Ende leider nicht für die Qualifikation.

Für Sascha Kotthaus verlief die Endrangliste dagegen nicht ganz nach Wunsch. Sein in der Rückrunde so erfolgreiches Noppenstörspiel konnte er diesmal nur bedingt zur Entfaltung bringen. Am Ende blieb ihm ein Sieg aus sechs Einzeln. Die Endrangliste scheint aktuell nicht unbedingt sein bevorzugtes Turnierformat zu sein – umso mehr darf man gespannt sein, wie er in der neuen Saison wieder in Topform angreifen wird.

Insgesamt war es ein ereignisreicher Turniertag mit vielen spannenden Begegnungen, starken Leistungen und wertvollen Erfahrungen für unsere Spieler.

Vorschau

Der TTV wünscht den Jugendlichen Leo Liu, Melina Du sowie Hannes Neukirchner (startet für VfL Herrenberg) viel Erfolg am Wochenende beim Baden-Württembergischen Ranglistenturnier in Altlußheim!

Freizeittischtennis am 19. Juli

Jeden Sonntag von 18 bis 20 Uhr ist die kleine Eichendorff-Turnhalle (gegenüber Schleinkoferstr. 2) Treffpunkt für alle, die sich mit dem kleinen weißen Ball ausprobieren möchten. Schläger und Bälle können ausgeliehen werden.

Um diese Möglichkeit dauerhaft aufrecht erhalten zu können, freuen wir uns über Spenden. Jede Unterstützung ist herzlich willkommen und hilft dabei, unsere Aktivitäten fortzusetzen.

Mandolinenorchester Ettlingen e.V.

Mandolinenorchester Ettlingen Jahreskonzert 2026 – „Golden Vibes“

Der Sommer ist in seine heiße Phase eingetreten und ebenso heiß wird hinter den Kulissen bereits an der Vorbereitung für das Jahreskonzert im Herbst gearbeitet. Passend zur Jahreszeit und den Herbstfarben lautet der Konzertetitel „Golden Vibes“.

Als Solist wird u. a. der Saxophonist Peter Lehel zu hören sein. Als weiteres Highlight haben wir einen Geigenvirtuosen eingeladen, für den eigens 2 populäre Musikstücke in einer spritzigen Neubearbeitung für Geige und unser Mandolinenorchester zu hören sein werden.

Wann? Sa., 28. November, 18 – 21 Uhr.

Einlass ab 17:30

Wo? Schlossgartenhalle Ettlingen

Bitte den Termin vormerken. Tickets werden in Kürze verfügbar sein.

Marinekameradschaft

Shantychor – Auftritte abgesagt

An dieser Stelle war es noch angekündigt, dass der Shantychor beim Hafenfest in Karlsruhe wieder auf der Bühne stehen wird. Leider ist daraus nichts geworden, denn die angekündigten extrem hohen Temperaturen veranlassten die Vereinsleitung, die in die Jahre gekommenen Sänger nicht dieser Be-

lastung auszusetzen. Die Absage stieß auch beim Veranstalter auf Verständnis.

Auch der Auftritt tags darauf beim Sommerfest des GV Wolfartsweier fiel der Hitze zum Opfer. Der Verein hatte die gesamte dreitägige Veranstaltung abgesagt und möchte diese im Herbst nachholen.

Am vergangenen Donnerstag haben sich dann allerdings die Bewohner im Ettlinger Stephanusstift über den maritimen Nachmittag gefreut, den ihnen wieder einmal die Sänger des Shantychors bescherten. Eine ganze Stunde lang, mit kurzer Pause, lauschten sie den Seemannsliedern und waren voll des Lobes und Dankes, als der Nachmittag nach der Zugabe zu Ende gegangen war.

Schwarzwaldverein Ortsgruppe Ettlingen e.V.

Unsere Ehrenvorsitzende freut sich

Sonntag, 26. Juli, **Volksschauspiele Ötigheim: Musical „My fair Lady“** Die Teilnehmer haben ihre Karten bereits erhalten.

Abfahrt:

Ettlingen Stadtbahnhof	12:08 Uhr
Karlsruhe Albtalbahnhof	12:35 Uhr

Donnerstag, 30. Juli, Sommerferientreff im Padellino

Bitte bis 26. 7. 2026 anmelden

Unsere Ehrenvorsitzende lädt interessierte Mitglieder und Gäste zum entspannten Dinieren, Gedankenaustausch und gemütlichen Beisammensein ein.

Pizzeria Padellino, Ettlingen, Seminarstr.10, Beginn 12 Uhr

Organisation: Helga Grawe,

Kontakt: Telefon 07243 16978

E-Mail: H.T.Grawe@t-online.de

Deutscher Alpenverein Sektion Ettlingen e.V.

Beim regionalen Programm sind Gäste willkommen. Details auf: www.dav-ettlingen.de/Programm.

Sa., 25. Juli:

An den Geroldsauer Wasserfällen vorbei zur Badener Höhe mit Uwe Ramsauer. Kondition für ca. 20 km Strecke, 770 hm, Start: 8:30 Uhr am Parkplatz am Dickhäuterplatz (Kino Kulisse).



Sonnenuntergang im Kaisergebirge

Foto: Michael Obst

Ein besonderer Moment, festgehalten auf einer unserer Wanderungen.

Bei welcher, erfahrt ihr auf unserer Homepage in der Rubrik „Wie war's?“

JDAV: Unsere Jugend trifft sich freitags zum Klettern. Interesse? Melde dich bei den Jugendleiter*innen, julei@dav-ettlingen.de.

Und **Wie war's der Jugend:** auf Instagram unter JDAV_Ettlingen.

Jugendfeuerwehr Ettlingen

Einladung zur Gesamtjahresübung der Jugendfeuerwehr

Am Samstag, 18. Juli, findet ab 14 Uhr die Gesamtjugendübung der Jugendfeuerwehr Ettlingen an der Grundschule Oberweiler statt.

Rund 60 Kinder und Jugendliche im Alter von 8 bis 17 Jahren aus allen sieben Abteilungen der Jugendfeuerwehr werden an einer realitätsnahen Übung teilnehmen. Bei dieser Übung werden die Jugendlichen allen Gästen und Eltern zeigen, was sie in ihren wöchentlichen Übungen erlernt haben. Interessierte Bürger sind herzlich eingeladen, die Übung zu beobachten und sich ein Bild von der engagierten Arbeit unseres Feuerwehrynachwuchses zu machen.

Hinweis für Anwohner:

Aufgrund der Übung kann es im Bereich der Grundschule Oberweiler und den umliegenden Straßen während der Übung zu vorübergehenden Verkehrsbehinderungen kommen. Wir bitten hierfür um Verständnis.

Interesse geweckt?

Wenn ihr zwischen 8 und 17 Jahren seid und Teil der Jugendfeuerwehr sein wollt, dann kommt nach den Sommerferien zu uns! Egal, ob ihr schon Erfahrung habt oder einfach neugierig seid, wir freuen uns auf euch!

Kontakt bei Interesse:

jugendfeuerwehr@ff-ettlingen.de

Bitte gebt euren Ortsteil an, dann meldet sich der jeweilige Jugendwart mit weiteren Infos bei euch.

Kolpingsfamilie Ettlingen

Kolpingsfamilie mal wieder sehr aktiv! Mit Kolping aktiv unterwegs nach Busenbach



Sportlich unterwegs! Foto: Gerda Frosch

Nach mehreren Jahren Pause fand in diesem Sommer wieder das Sommerfest der Kolpingsfamilie Busenbach statt. Daran wollten wir gerne teilnehmen und machten uns – trotz großer Hitze – mit den Fahrrädern auf den Weg. Allerdings fuhren wir nicht die direkte Strecke, sondern über Durlach, Pfinztal und Langensteinbach. Insgesamt waren

das zwar nur etwa 40 km, aber es galt doch so manche heftige Steigung zu bezwingen. Umso mehr genossen wir anschließend beim Busenbacher Fest unser wohlverdientes Abendessen mit kühlen Getränken und musikalischer Unterhaltung.

Besuch bei der Kolpingsfamilie Reichenbach

Anlässlich ihres 100-jährigen Jubiläums lud die Kolpingsfamilie Reichenbach am 11. Juli zur Kolping-Bar ein. In diesem Jahr gab es am Nachmittag ein Menschenkicker-Turnier, bei dem die Spieler wie beim Tischkicker an Stangen fixiert waren und sich nur gemeinsam nach links oder rechts bewegen konnten. Es nahmen 12 Mannschaften aus Reichenbach und Umgebung teil. Mit Spielern und Fans machten wir uns auf den Weg nach Reichenbach. Mit dem klangvollen Namen „Hinter Mailand“ traten wir an und wir bewiesen dabei enormen Team-, Kampfgeist und vor allem jede Menge Humor.

Nach packenden Duellen, spektakulären Rettungsaktionen und dem ein oder anderen sportlichen Augenzwinkern stand am Ende fest: Die Kolpingsfamilie Ettlingen sicherte sich den drittletzten Platz. Die Stimmung im Team war jedenfalls meisterhaft und der Spaßfaktor hielt von der ersten bis zur letzten Spielminute an.

Auch abseits des Kicker-Feldes bot das Fest in Reichenbach alles, was das Herz begehrte. Die Gastgeber präsentierten ein rundum gelungenes Fest. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt:

Kulinarische Köstlichkeiten und tolle Getränke luden zum Verweilen und Fachsimpeln ein. Für die musikalische Umrahmung sorgte eine Ein-Mann-Band und so sagen wir nochmals vielen Dank, liebe Kolpingsfamilie Reichenbach, für einen tollen Tag voller Lachen und Gemeinschaft.

AWO Ortsverein Ettlingen e.V.

Qigong im Watthaldenpark

Wie jedes Jahr bieten wir auch 2026 in den Sommerferien **vom 2. bis 30. August** sonntags um 10 Uhr im Watthaldenpark in der Pforzheimer Str. 140 das beliebte **Qigong im Park** an. Leitung hat die erfahrene Qigong-Lehrerin **Gerlinde Weber**, Mitglied der Deut. Qigong Gesellschaft e. V.

Dies ist ein **kostenloses** Sommerangebot der AWO und richtet sich an jedermann. Anmeldung nicht nötig. Die Teilnahme an Qigong im Park erfolgt auf eigenes Risiko; der Veranstalter übernimmt keinerlei Haftung. Tragen Sie bequeme Kleidung und bringen Sie eventuell etwas zu trinken mit. Bei Regen fällt die Veranstaltung ersatzlos aus.

Kirchliche Sozialstation

Kleine Abkühlung für unsere Tagespflegegäste

Die sommerlichen Temperaturen machten auch vor unserer Tagespflege nicht halt. Damit sich unsere Gäste trotz der Hitze rund-

um wohlfühlen konnten, verlegten wir den Nachmittag auf unsere schattige Terrasse. Dort sorgten ein angenehmer frischer Wind und ein leckeres Waffel-Eis für eine willkommene Abkühlung. Auf körperliche Aktivitäten verzichteten wir bewusst und nutzten die Zeit stattdessen für entspannte Gespräche, gemeinsames Lachen und das gemütliche Beisammensein. So wurde aus einem heißen Sommertag ein schöner Moment voller Genuss, Austausch und guter Stimmung – ganz nach dem Motto: Gemeinsam lässt sich auch die größte Sommerhitze gut aushalten.

Aktuell haben wir noch freie Plätze – vereinbaren Sie gerne einen Schnuppertag, Tel.: 07243 3766-37.

schenkzeit. e.V.

Gemeinsam Zeit schenken – 3.000 Besuche voller Begegnungen

Besonderer Anlass zum Feiern: Das Projekt **schenkzeit** konnte kürzlich den 3.000. Besuch verzeichnen. Dieser Meilenstein steht für zahlreiche Begegnungen, gegenseitige Unterstützung und gelebten Zusammenhalt in der Gemeinschaft.

Möglich geworden ist dieser Erfolg durch das große Engagement der Ehrenamtlichen, die ihre Zeit und Aufmerksamkeit Menschen schenken. Mit ihrer Hilfsbereitschaft und ihrem persönlichen Einsatz tragen sie dazu bei, Einsamkeit zu verringern, Vertrauen aufzubauen und wertvolle zwischenmenschliche Kontakte zu schaffen.

Die Initiatoren Bärbel und Jörg bedanken sich herzlich bei allen Beteiligten: „Jeder einzelne Besuch ist ein Zeichen von Mitmenschlichkeit und Nächstenliebe. Wir sind sehr dankbar für die Zeit, die unsere Ehrenamtlichen schenken, und für die Offenheit aller, die Teil dieser Gemeinschaft sind.“

Das Projekt hat sich zu einer lebendigen Initiative entwickelt, die Menschen zusammenbringt und das Miteinander in der Region stärkt. Die Verantwortlichen freuen sich darauf, gemeinsam mit ihrem engagierten Team auch in Zukunft viele weitere Begegnungen zu ermöglichen und neue Geschichten des Miteinanders zu schreiben.

Suchtberatungsstelle Ettlingen

Hilfen

Die Gründe für schädlichen Gebrauch und Abhängigkeiten von Suchtstoffen sind so vielfältig wie die möglichen Auswege aus diesen Problemen. Wir wollen mit Ihnen über Ihre Lebenssituation ins Gespräch kommen, Ihren Weg in die Abhängigkeit erkennen und verstehen und Sie auf Ihrem Weg aus der Abhängigkeit heraus begleiten.

Unser Team berät Sie in allen Fragen rund um die Themen Sucht, Drogenkonsum und Abhängigkeit auch bei nicht stoffgebundenen Süchten wie z. B. Spielsucht.

Unsere Beratung ist unabhängig von Geschlecht, Herkunft oder Religion; wir sind für alle Bürgerinnen und Bürger des Südlichen Landkreises Karlsruhe zuständig.

Der Inhalt der Gespräche ist vertraulich. Wir sind gesetzlich zur Verschwiegenheit verpflichtet.

Unser Angebot richtet sich an:

- Alle, die Suchtmittel konsumieren oder abhängig sind oder unter Suchtverhalten leiden. Dazu gehört auch Computerspielsucht und Glücksspielsucht.
- Bezugspersonen, wie Eltern, Partner*innen, Freund*innen etc.
- Alle, die beruflich oder privat Fragen zu Drogen, Konsum und Abhängigkeit haben

Wir bieten:

- Beratung und Behandlung für Alkohol-, illegale Drogen-, Medikamentenabhängige und -gefährdete sowie für problematische und pathologische SpielerInnen;
- Vermittlung in stationären Entzug oder in unterschiedliche Therapieformen (ambulant, tagesklinisch, stationär);
- Beratung für Angehörige und Bezugspersonen;
- Suchtprävention in Schulen, Vereinen und Betrieben
- Schulungen für Glücksspielanbieter

Für ein erstes Gespräch vereinbaren Sie bitte vorab telefonisch einen Termin.

Kontakt: AGJ Suchtberatung Ettlingen
Rohrackerweg 22, Tel.: 07243 215305.

Ettlinger Forum

Licht an, Licht aus: Was passiert bei uns Menschen und in der Natur? Licht bestimmt den Lebensrhythmus auf der Erde. Tag und Nacht beeinflussen Tiere und Pflanzen. Kunstlicht erleichtert unseren Alltag und steuert uns durch die Nacht. Das EttlingerFORUM lädt alle Interessierten zu einer Veranstaltung ein, die veranschaulicht, wie uns Licht im Alltag begleitet und wie wir mit dem richtigen Licht zur richtigen Zeit am richtigen Ort unser Wohlbefinden fördern können. Auch die Auswirkungen von Licht im Außenbereich werden thematisiert. Ergänzt wird die Veranstaltung durch einen Praxisbericht über die Umstellung der Straßenbeleuchtung in Ettlingen. Referenten sind Axel Baschnagel, Lichtexperte und Lichtenthusiast, sowie Daniel Schwab, Amtsleiter des Stadtbauamts in Ettlingen. Die kostenfreie Veranstaltung findet am **Dienstag, 21. Juli, um 19 Uhr, im ibis Styles, Karlsruher Str. 13-15**, in Ettlingen statt. Weitere Infos zum **EttlingerFORUM** auf <https://ettlinger-forum.de>

Historische Bürgerwehr Ettlingen 1715 e.V.

Auftritt beim Peter-und-Paul-Fest, Gedenkgottesdienst St. Martinskirche

Eine Auftrittreiche Woche liegt hinter der Bürgerwehr Ettlingen.

Peter-und-Paul-Fest in Bretten

Am 4. Juli beteiligte sich die Fahnenabordnung an der Begrüßung und dem Großen Zapfenstreich anlässlich des Peter-und-Paul-Festes. Es ist lange Tradition, dass sich die Bürgerwehr Ettlingen am Peter-und-Paul-Fest in Bretten beteiligt, ist doch die Brettener Bürgerwehr unsere Patenwehr. Am Sonntag war dann der Gesamtverein am großen Festumzug durch Bretten vor Ort, wir hatten diesmal die Startnummer 2, damit ging es flott durch die Stadt. Leider hatte es der Wettergott nicht gut mit uns gemeint, bereits am Anfang des Umzugsweges regnete es. Es war das erste Mal seit Jahrzehnten, dass es während des Umzugs permanent regnete. Nach dem Umzug machte man sich recht bald auf den Heimweg, was auch der durchgeweichten Kleidung geschuldet war. Der Stimmung auf dem Heimweg hat jedoch nicht geschadet, haben wir doch die Farben der Stadt und die Heimatliebe gezeigt.

Gedenkgottesdienst für Markgräfin Sibylla Augusta Martinskirche.

Am vergangenen Donnerstag umrahmte die Hist. Bürgerwehr am jährlichen Gedenkgottesdienst für die Markgräfin Sibylla Augusta mit. Es war uns eine Ehre dabei zu sein, war doch die Gründung der Bürgerwehr unmittelbar mit dem Einzug der Markgräfin in Ihren Witwensitz in Ettlingen 1715 verbunden, und ist die einzige Vereinigung, die aus dieser Zeit noch besteht. Die Musikkapelle begleitete den Gottesdienst musikalisch, auch hier herzlichen Dank dafür.

Eröffnung Hirschbrückenfest 16. Juli

Auch dieses Jahr wird eine Abordnung der Historischen Bürgerwehr Ettlingen an der Eröffnung des Hirschbrückenfestes teilnehmen, um die Kameraden der Bürgerwehr Karlsruhe zu unterstützen. Abfahrt um 17 Uhr bei Michael Schulz.

Infos

Wer sich für die Pflege des heimatlichen Brauchtums und die Bürgerwehr interessiert, kann sich bei unserem Kommandanten Hauptmann Thilo Florl unter der Tel. Nr. 07243/ 93669 oder per E-Mail kommandant@buengerwehr-ettlingen.de in Kontakt treten.

Auch bietet unsere Homepage www.buergerwehr.ettlingen.de eine Fülle von Informationen an.



Bürgerwehr mit Pfarrer Ehrert und OB Arnold, OB.a.D. Offele und Vetter

Foto: Margita Schulz

ArtEttlingen

Verwurzelt – verbunden – verwandelt

Die Badisch-Elsässische Künstlergruppe „Ponte Rhenus“ wurde bereits 2020 gegründet und wird vom 20. Juli bis 2. August in der Galerie des Kunstvereins ArtEttlingen e.V. Kronenstraße 5 wieder ausgefallene Kunstwerke zeigen. Dieses Mal unter dem Thema **„Wurzeln – Racines“**. Die Vernissage wird am Dienstag, 21. Juli, um 19 Uhr mit Norbert Kistner am Saxophon stattfinden. Jeder der sechs Künstler und Künstlerinnen hat bei diesem Thema seine eigene Vorstellung und Grundidee. So werden einerseits tatsächlich phantasievolle Impressionen von Wurzel-Artefakten gezeigt und andererseits stellen sich ausgefallene, teils surrealistische Bildwerke dem Betrachter und können ihn in eine neue Traumwelt entführen.

Wasener Carneval Club Ettlingen e.V.

Dreimal „Ja“

2026 steht beim WCC ganz im Zeichen der Liebe. Bereits drei Paare haben sich in diesem Jahr das Ja-Wort gegeben.



Brautpaare

Foto: WCC

Am 6. Juli war es nach langer gemeinsamer Zeit schließlich so weit: Unser Senator Marcel Glaser heiratete seine Désirée, geborene Ochs. Die standesamtliche Trauung fand auf der Terrasse der Buhlschen Mühle statt.

Am 26. Juni heiratete Simon von den Wasenknoddern seine Michelle. Die freie Trauung fand unter freiem Himmel statt und spiegelte die persönliche Atmosphäre des Paares wider – intim, herzlich und voller Freude. Die Wasenknoddler ließen es sich nicht nehmen, das Brautpaar musikalisch zu begleiten und der Trauung damit eine ganz besondere Note zu verleihen.

Am Samstag, 4. Juli, heiratete unser Mitglied der Ranzengarde und Sitzungspräsident Fabio seine Isabel im Gemeindezentrum in Ettlingenweiler. Bei strahlendem Sonnenschein ließ es sich die Ranzengarde nicht nehmen, das Brautpaar nach der Trauung in bunten „Tütüs“ vor dem Gemeindezentrum zu empfangen und ihm auf ganz besondere Weise zu gratulieren.

Der WCC gratuliert allen drei Brautpaaren von Herzen zur Vermählung und wünscht ihnen für ihren gemeinsamen Lebensweg alles Liebe, Gesundheit, Glück und viele unvergessliche gemeinsame Momente.

AWO Kita Regenbogen

Polizeibesuch begeistert die Vorschüler der „Tintenkleckse“

Große Aufregung herrschte bei den Vorschülern der „Tintenkleckse“, als die Polizei Ettlingen zu Besuch in unserer Kita war. Mit großen Augen begrüßten die Kinder die beiden Polizeibeamten, die ihnen einen spannenden Einblick in ihre abwechslungsreiche Arbeit gaben.

Gemeinsam trafen sich alle im Turnraum, wo die Polizisten anschaulich erklärten, welche verschiedenen Bereiche es bei der Polizei gibt, welche Einsatzfahrzeuge genutzt werden und welche Aufgaben Polizistinnen und Polizisten täglich übernehmen. Außerdem lernten die Kinder die Ausstattung einer Polizeiuniform kennen und erfuhren, wofür die einzelnen Ausrüstungsgegenstände benötigt werden.

Ein ganz besonderes Highlight wartete zum Abschluss auf die Vorschüler: Sie durften in einem echten Polizeiauto Platz nehmen, die Polizeimützen aufsetzen und sogar das Blaulicht einschalten. Mit großer Begeisterung schlüpfen die Kinder selbst in die Rolle von Polizistinnen und Polizisten und hatten dabei sichtlich viel Freude.

Wir bedanken uns herzlich bei der Polizei Ettlingen für den spannenden Besuch und die vielen interessanten Eindrücke, die unseren „Tintenklecksen“ noch lange in Erinnerung bleiben werden.



Kinder vor dem Polizeiauto

Foto: Kita

Bund für Umwelt und Naturschutz

Öko-Fahrrad-Tour zum Federbachbruch am Samstag, 18.7.

Der BUND Ettlingen lädt ein zur Fahrradtour und Erkundung des Federbachbruchs, eines artenreichen Naturschutzgebiets zwischen Malsch und Muggensturm.

- Start: **Samstag, 18. Juli, 11 Uhr**, mit Fahrrädern, ab Ratskeller Ettlingen (neben dem Rathaus)
- Führung im Naturschutzgebiet: Dr. Karlheinz Köhler, Vorsitzender des Vereins Natur- und Umweltschutz Malsch
- Hin- und Rückfahrt: ca. 35 - 40 km, ganz überwiegend flach
- Weitere Informationen: www.bund-ettlingen.de

Alle Natur-Interessierten sind herzlich willkommen!

Robbergfreunde Ettlingen e.V.

Sommerlicher „Weitblick vom Bismarckturm“ am 19. Juli

Sommerliche Sonne bei angenehmen 28 Grad, so die bisherige Vorhersage für kommenden Sonntag. Ideales Wandernetter, um über den Robberg zum Bismarckturm zu spazieren und beim „Weitblick“ den Blick über die Rheinebene schweifen zu lassen. Der Turm ist von 11 – 17 Uhr für Wanderer und Besucher geöffnet.

Die weiteren Öffnungstermine sind:

- 16. August
- 20. September

Sollte der Bismarckturm aus Witterungsgründen an einem dieser Tage geschlossen bleiben, werden wir Sie selbstverständlich unter www.robbergfreunde.de darüber informieren. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Tierschutzverein Ettlingen e.V.

Smartie – bereit für sein Happy End

Manchmal ist das Leben alles andere als einfach – das hat auch der tapfere Smartie, der mit seinen sechs Jahren eigentlich im besten Alter ist, schmerzhaft erleben müssen. Der schöne weiß-orange Kater kam im Mai als Fundtier zu uns mit einer sehr schweren Verletzung an seiner Schwanzspitze, die schließlich amputiert werden musste. Kurz darauf folgte seine Kastration und nachdem Smartie schließlich aus der Tierklinik entlassen wurde, landete er erst einmal in unserer Katzenquarantäne...

Und was hat Smartie gemacht? Er hat sich bereits in der Quarantäne von seiner besten Seite gezeigt, hat schon dort jede Streicheleinheit mitgenommen, die er bekommen konnte, und hat sich als wahrer Meister im Schnurren geoutet.

Mittlerweile ist der tapfere Kater aus der Quarantäne raus und hat alles überstanden. Heute ist von den Strapazen kaum noch etwas zu merken. Statt Trübsal zu blasen, blüht Smartie richtig auf und begegnet jedem Tag mit Neugier, guter Laune und einer ordentlichen Portion Charme. Zudem ist er ein echter Menschenfreund, genießt jede Aufmerksamkeit und lässt sich nur allzu gerne kraulen – besonders gerne am Kinn und hinter den Ohren. Mit seiner Tapferkeit und seiner verschmusten, freundlichen Art hat er es geschafft, die Herzen von uns allen zu erobern.

Smartie ist jetzt bereit für sein Happy End bei Menschen, die bereit sind, ihm als Einzelprinzen unzählige Streicheleinheiten zukommen zu lassen und die Voraussetzungen haben, ihm Freigang zu ermöglichen.

Möchten Sie den überaus charmanten Kater einmal kennenlernen? Schreiben Sie uns eine Mail an info@tierheim-ettlingen.info, oder füllen Sie die Interessentenanfrage auf unserer Website aus

<https://tierschutzverein-ettlingen.anigu.eu/animals/interested>.



Smartie Foto: Tierschutzverein Ettlingen e.V.

Ulmer Eisenbahnfreunde e.V. Sektion Ettlingen

Besondere Fahrten stehen an

Mit historischem Bus nach Alpirsbach

Am **6. Sept.** fährt ein Bus Saurer 0421 im Anschluss an den Dampfzug von Baiersbronn nach Alpirsbach und zurück, auf Wunsch mit Brauereibesichtigung und Bierverkostung. Der Dampfzug ist zwar ausgebucht, aber für die Bus-Mitfahrer werden noch genügend Plätze freigehalten. Buchen Sie einfach nur die Busfahrt, und senden Sie bei Abschluss der Buchung einen Hinweis, ab wo Sie mit dem Dampfzug fahren möchten.

Rhein in Flammen

Nicht entgehen lassen! Wir bringen Sie am **12. Sept.** nach Oberwesel und zu später Stunde zurück! Hinfahrt mit einer Ellok der Baureihe 151 nach Hanau. Dort übernimmt die Dampflok 50 3552 den Zug über Limburg, das schöne Lahntal und Koblenz bis Oberwesel. Abfahrt Karlsruhe 09:30, Oberwesel an 16:00, zurück 23:15 über Mainz. Ankunft in Karlsruhe 02:15. Weitere Ein- und Ausstiegs- halte Graben-Neudorf, Waghäusel, Hockenheim und Schwetzingen.

Rund um Karlsruhe

Am **20. Sept.** werden drei Fahrten mit der Dampflok 58 311 angeboten: Fahrt 1 über Blankenloch und den Karlsruher Güterbahn-

hof nach Wörth am Rhein; Fahrt 2 über die Steilstrecke nach Reichenbach; Fahrt 3 über Rastatt auf die nur im Güterverkehr genutzte Strecke nach Wintersdorf.

Weitere Details und Buchungsmöglichkeit auf **Dampfnostalgie-Karlsruhe.de**. Alle Fahrten können nur bei ausreichend Buchungen stattfinden.

Briefmarkensammler

Hongkong 1935: „Silver Jubilee“

Georg V. (3.6.1865–20.1.1936; reg. seit 6.5.1910), König von Großbritannien und Kaiser von Indien, sollte im Gegensatz zu seinen leiblichen Cousins, Kaiser Wilhelm II. und Zar Nikolaus II., nach dem Ende des 1. Weltkriegs seinen Thron nicht verlieren. Er wurde nicht ermordet und musste nicht ins Exil gehen, sondern starb am 20.1.1936 friedlich auf Schloss Sandringham. Im Jahr zuvor war es ihm noch vergönnt, sein silbernes Thronjubiläum zu erleben. – Nicht nur für Großbritannien, sondern auch für viele Kolonien des damaligen British Empires wurden aus Anlass dieses „Silver Jubilees“ Sondermarken verausgabt, so z.B. für Hongkong, bekanntlich bis 1997 britische Kronkolonie. Ein entsprechender seinerzeitiger sog. Satzbrief dieser Hongkong-Marken ist nachstehend abgebildet:



Foto: Briefmarkensammlerverein Ettlingen

Das leichte Flecken aufweisende, aber sonst sehr gut erhaltene Einschreiben-Couvert ist mit allen 4 Jubiläumsmarken frankiert, somit mit der 3 Cents grau/ultramarin, der 5 C schwarzblau/dunkelgrün, der 10 C violett-blau/rotbraun sowie der 20 C lila/grau. Das Motiv der querformatigen Marken ist jeweils das gleiche: Rechts sehen wir das von einer Ordenskette und Szeptern eingefasste Brustbildnis des Jubilars mit Krone, darüber die Jubiläumsdaten „1910–1935“, und auf der linken Markenhälfte eine Darstellung von Schloss Windsor. Alle 4 Marken bilden zusammen einen sehr geschmackvollen „Farbmix“, zu dem die besonders saubere Abstempelung dieses ersichtlich zu Sammlerzwecken versandten „Covers“ optisch beiträgt. Die Beförderung ab Hongkong war bereits 1935 über mehrere Etappen nach Europa per Luftpost möglich, so dass hier spezielle Luftpost-Stempel zum Einsatz gelangten „HONG-KONG AIR MAIL“ mit dem Datum „30 JULY [19]35“. Unter dem Einschreibenetikett „R HONG KONG

447 B“ sehen wir als Zusatzfrankatur die Dauermarken zu 12 C lila auf gelb mit dem Kopf König Georgs V., wobei die Entwertung mit dem Einschreibestempel „REGISTERED“ ebenfalls am 30.7.1935 erfolgte. Die Gesamtfrankatur betrug somit 50 Cents, dem laut dem noch vorhandenen Begleitzettel „Memorandum from the General Post Office Hong Kong“ vorgeschriebenen Luftposttarif („Postage 50 Cents short for Air Mail“). Empfänger des Briefs war „M[onsieur] L. Carré“, stellvertretender Stationsleiter des Bahnhofs von Auxerre im französischen Département Yonne, wo das Poststück laut rückseitigem Ankunftsstempel schließlich am 2.9.1935 eintraf. Ob „Monsieur Carré“ dann wegen dieses bildschönen Satzbriefs „vor Freude im Karree sprang“, ist allerdings nicht überliefert.

Die Tauschtag finden regelmäßig am 2. und 4. Sonntag eines Monats ab 10 Uhr im St.-Vincentius-Haus, Heinrich-Magnani-Str. 2–4, statt. Gäste sind willkommen.

www.bsv-ettlingen.de, Ralf Vater,

Tel. 07243 13420

Jehovas Zeugen

Sonntag, 19. Juli, 10 Uhr

Göttliche Weisheit in einer wissenschaftlichen orientierten Welt

Heutzutage profitieren wir von wissenschaftlichen und technischen Entwicklungen. Wie zum Beispiel das Radio, Flugzeuge, Neuerungen in der Medizin u.v.m. Aber kann die Wissenschaft unsere Zukunft sicher lenken und dauerhafte Lösungen für die Probleme des Menschen bieten? Wussten Sie, dass im Gegensatz zu den Erkenntnissen des Menschen über Wissenschaft und Technik die Bibel eine Anleitung gibt, um mit den heutigen Weltverhältnissen zurechtzukommen? Falls Sie neugierig geworden sind und näheres erfahren möchten, kommen Sie gerne am Sonntag zu einem 30-minütigen biblischen Vortrag. Dieser findet in Ettlingen, **Im Ferning 45** statt.

Aus den Stadtteilen

Stadtteil Bruchhausen



seniorTreff im Rathaus Bruchhausen

Veranstaltungen

Regelmäßige Veranstaltungen

Boule montags von **14 bis 16 Uhr** und mittwochs von **14 bis 16 Uhr** auf dem Bouleplatz an der Fère-Champenoise-Straße;

Skat dienstags um **14 Uhr**;

Sturzprävention dienstags von **9.30 – 10.30 Uhr**;

Gehirnjogging dienstags von **10 Uhr bis 11.30 Uhr**, 14-täglich in den geraden Kalenderwochen.

Pastoralraum Ettlingen-Land

Einladung zum Gemeindefest St. Josef

Die Gemeinde St. Josef lädt herzlich zum Gemeindefest am 19. Juli auf den Platz vor dem Michaelshaus ein.

Das Fest beginnt um 11 Uhr mit einem festlichen Gottesdienst.

Die Feier wird von Militärdekan Siegfried Weber gestaltet.

Im Anschluss lädt das Gemeindeteam alle Besucherinnen und Besucher zum gemütlichen Beisammensein ein.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

CDU-Ortsverband

Stammtisch CDU OV Bruchhausen

Zum nächsten Stammtisch des CDU-Ortsverbands Bruchhausen treffen wir uns am Donnerstag, 23. Juli, ab 18:30 Uhr in der Waldklausur Bruchhausen.

Alle interessierten Mitglieder und Bürger sind herzlich eingeladen, vorbeizukommen, mitzudiskutieren und in ungezwungener Atmosphäre gute Gespräche zu führen.

Sie haben leider keine Zeit, aber eine Frage oder Anregung?

Unter bruchhausen@cdu-ettlingen.de können Sie uns jederzeit kontaktieren.

FV Alemannia Bruchhausen

Sportfest 2026 beim FVA Bruchhausen

Vom **24. bis 26. Juli** lädt der FV Alemannia Bruchhausen herzlich zum traditionellen Sportfest auf das Vereinsgelände ein.

Freut euch auf spannende Fußballspiele, die Stadtmeisterschaften der Senioren, Junioren und AH, das Ü50-Spiel sowie zahlreiche Jugend- und Seniorenspiele.

Den Abschluss bildet die große Tombola-Verlosung am Sonntagabend, bei der es als Hauptpreise ff. zu gewinnen gibt:

Preis: 1 Gutschein 7 Tage Spitzingsee 4 St. Alpenhotel Arabella, DZ mit Frühstück f. 2 Pers.

Preis: 1 Nivona Kaffee Vollautomat, Café Romantica, matt schwarz

Preis: 1 Gutschein 2 Tage Kurpark Hotel Bad Dürkheim, Komfort DZ mit Frühstück f. 2 Pers.

Preis: 1 Apple iPad (11. gen.), 128 GB, Silber

Preis: 1 Gutschein 2 Tage Seehotel Friedrichshafen, Komfort DZ Typ 1, DZ mit Frühstück f. 2 Pers.

Preis: 1 Apple Smartwatch, Alu SE 3 GSP 40

Preis: 1 Spanferkel und weitere wertvolle Preise

Lose erhalten Sie wie immer bei allen Spieler/-innen und Verantwortlichen des FVA oder beim Fest an der Hauptkasse zum Preis von 2 Euro je Los. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Die Ziehung findet am Sonntag, 26. Juli, ab 19.30 Uhr statt. (Anwesenheit nicht erforderlich, Preise werden zugestellt)

Für das Leibliche Wohl ist an allen Tagen bestens gesorgt. Die **zeitlichen Abläufe** sowie die **Speise- und Getränkekarten** können vorab bequem auf den **Social-Media-Kanälen** oder auf der **Webseite** des FVA Bruchhausen eingesehen werden.

Der FVA Bruchhausen freut sich auf viele Besucherinnen und Besucher sowie auf ein sportliches und geselliges Wochenende.



Sportfest FVA Bruchhausen

Plakat: FV Alemannia Bruchhausen

1. + 2. Mannschaft

Spielbetrieb

1 Runde Kreispokal

Sonntag, 19. Juli

15:30 Uhr FVA II – FV Hochstetten II

15:30 Uhr TSV Wöschbach – FVA I

Abt. Jugend

Neue Schiedsrichter beim FVA

Von unseren Jugendspielern haben Jonas Feld und Malik Arziman die Schiedsrichterpriifung abgelegt. Hierzu herzlichen Glückwunsch. Sie haben auch schon einige Jugendspiele geleitet. Der FVA wünscht beiden viel Erfolg bei ihrer neuen Tätigkeit.



Neue Schiedsrichter

Foto: FVA

SC 88 Bruchhausen

Leichtathletikabteilung

Volksbank Ettlingen Altstadtlauf am 12. Juni

Am 12. Juni konnte nach vielen Wochen Vorbereitungszeit und viel Arbeit wieder in Ettlingen gelaufen werden. Danke an die Volksbank. Als Mitausrichter des Laufes brachte der SC 88 Bruchhausen 42 Helfer und Helferinnen zum Einsatz, ihnen ein besonderen Dank. Auf Grund der anstehenden Badischen und Kreismeisterschaften konnten nicht alle unserer Sportler antreten, das Bedauern war groß. Trotzdem brachten die angetretenen Sportler hervorragende Leistungen. Über 1000m der Jungen U10 traten 84 Sportler an **Benjamin Wolf** wurde 2. mit 3:41,60 Min., **Peter Hector** 3. mit 3:43,10 Min. **Janus Kastner** 5. in 3:44,00 Min. Bei den Mädchen U 10 traten 88 Sportlerinnen an, **Amelie Veit** wurde 16. mit 4:34,40 Min., **Martha Hagspiel** wurde 83. mit 6:12,30 Min. Beide dürfen noch 2 Jahre in dieser Klasse laufen. Auch die Jungs der U12 mussten 1000m laufen. 46 Athleten starteten, es waren die Jahrgänge 2015 und 2016, hier machte der Jahrgang schon was aus. **Paul Zimmermann** 2016 wurde 5. in 3:45,40 Min., **Jonas Bingler** 2015 wurde 10. brachte die Zeit von 3:58,10 Min., **Jonas Schnaus** 2016 Platz 22 erreichte das Ziel in 4:14,60 Min.

Nicola Landup von unserer Inklusionsgruppe wurde 46. in 5:59,70 Min. Die Mädchen des Jahrgangs 2015 und 2016 starteten mit 56 Läuferinnen, **Ella Veit** wurde 2. in 3:47,90 Min., **Sofia Kraft** belegte den 5. Platz mit 3:53,00 Min. und **Felicia Speck** als 6. lief 3:54,60 Min, **Charlotte Zimmermann** 2013 musste bereits 2950 m laufen. Von 45 Läuferinnen wurde sie mit 12:48,70 Min. 3. Bei gleicher Strecke aber Jungs erlief sich **Felix Kosina** 2012 von 57 Läufer in 10:45,90 den 3. Platz. **Elisabeth Henn** mehrfache Europameister und Weltmeisterin wollte auch in Ettlingen antreten und ihre Klasse zeigen. Sie beendete den Lauf in der W 65 als erste mit einer Zeit von 50,05 Min von 890 Finisher kam sie als 280. ins Ziel, eine starke Leistung. Klasse Leistungen abgeliefert, wir freuen uns schon auf den Altstadtlauf am **11. Juni 2027**.

Kreismehrkampftag am 13. Juni in Mörsch

Mit 23 Sportlern fuhr der SC 88 Bruchhausen zu den Kreismeisterschaften im Mehrkampf der Schüler und Schülerrinnen nach Mörsch. Alle starteten im 3- und 4-Kampf sowie in der 3 X 800 m Staffel, 12 Kreismeistertitel konnten wir holen. **Felix Kosina** erreichte den Titel mit 100 m in 13,58 sec. 4,69 m sprang er weit, die Kugel stieß er 8,21m und beim Hoch überquerte er 1,38 m, weit sprang er 5,32 m. Im Ball warf er eine neue Bestleistung mit 66,00 m im Hochsprung wurden es 1,46 m. **Robin Namyslo** in der gleichen Klasse startend, brachte folgende Leistungen 75 m 11,79 sec. Weit 4,03 m, 37 m im Ball und 1,18 m im Hochsprung. Auch **Julius Arnet** ging an den Start, musste aber nach 3 Dis-

ziplinen aufgeben, seine Leistungen bis zu diesem Punkt 75 m 11,79 sec., 3,83 m Weit, 25,50 Ball

Flavio Borella konnte sich auch mit 2 Kreismeistertiteln schmücken, 75 m lief er in 10,97 sec. 4,59 m sprang er weit, den Ball warf er 40 m und im Hochsprung sprang er 1,30 m. Die Mannschaftswertung mit **Speck, Borella** und **Namyslo** gewannen sie im 3. und 4. Kampf. Die Mädchen Jahrgang 2013 **Maja Rentz** 11,44 sec. sprang 4,30m weit, warf den Ball auf 30,50 m, sprang 1,30 m Hoch. **Charlotte Zimmermann** ihre Werte 11,45 sec. 75m ,4,39 Weitsprung 23;50 Ball und überquerte ebenso die 1,30 m im Hochsprung. **Model Lina** ein Jahr jünger, konnte die 75 m in 11,93 sec. laufen, sprang 4,00 m weit, warf den Ball 26.50 und sprang 1,14m im Hochsprung. **Jonas Bingler**, neu im Wettkampftteam, erkämpfte sich den 2. Platz seine Leistungen 50 m 8,25 sec. Weit 3,97 m Ball 34,50 m und im Hochsprung 1,18 m. Im Jahrgang 2016 traten an **Paul Zimmermann**, er wurde Kreismeister im 3- u. 4-Kampf, die Leistungen 50m 8,62 sec., Weit 3,55 m, Ball 39,50 m, Hoch 1,18 m. **Jarno Hemann**, neu dabei, zeigte sein Potential wurde 2. mit 8,45 sec. 50 m, 3,63 m Weit ,29,50 im Ball und 0,98 m im Hochsprung. Für **Jonas Schnaus** gilt das Gleiche, er wurde 3. Seine Leistungen 50 m 9,19 sec., 3,42 m Weit, 27,50 m Ball und 1,10 m im Hoch, und der letzte Neue im Team **Benjamin Wolf** brachte folgende Leistungen 9,37 sec. 50 m, 3,22 m Weit, 29 m warf er den Ball, Hoch sprang er 1,10 m, Hector Peter erst Jahrgang 2018 lief über 50 m 9,16 sec. 2,99 m im Weit, 23 m im Ball und sprang 1,02 m hoch. **Nicola Landup** unser Sportler aus der Inklusions-Gruppe lief 12.60 sec. über 50 m sprang 1,75 m weit und beendete seinen Wettkampf mit 9,50 m. Auch die Mädchen des Jahrgangs 2015 und 2016 mussten bei 30 Grad ihren Wettkampf bestreiten. **Finja Roth** lief über 50 m 8,36 sec. sprang 3,85 m weit, warf den Ball 24 m und sprang 0,94 m Hoch, **Felicia Speck** brachte 8,61 sec. beim 50-m-Lauf, 3,38 m Weit, 25 m Ball und 1,02 m im Hochsprung zu Papier. **Sofia Kraft** ihre Ergebnisse 50m 8,31 sec. 3,83 m Weit und 26,50 m im Ball. **Ella Veit** 8,44 sec. über 50m, 3,53 m im Weitsprung und 19 m im Ballwurf. **Lilli Schimmelpfennig** lief 9,06 sec. sprang 3,10 m Weit, und warf den Ball 16,50 m. **Kajsa Roth** lief 9,49 sec. sprang Weit 3,10m, Und warf den Ball 16,50 m.

Badische Meisterschaften in Engen und Ettlingen

Lennart Speck 2-facher Badischer Meister

Die Badischen Meisterschaften der Schüler des Jahrgangs 2013 im 4 Kampf fanden in Engen statt. Als Titelverteidiger angereist begann bei 30 Grad **Lennart** mit dem Weitsprung, den er mit **5,25 m** auch gewann. Beim Sprint über 75 m lief er die 3. beste Zeit **10,08 sec.** und rutschte auf den 3. Platz. Mit **1,48 m** im Hochsprung kam er dann vor der letzten Disziplin auf Platz 2. Mit seiner Paradedisziplin Ballwurf (200 g) übertraf er alle seine Mitkonkurrenten, **66,50 m** standen

dann auf dem Papier. Mit 124 Punkten Vorsprung war im der **Badische Meister** nicht zu nehmen.



Zweifacher Badischer Meister Lennart Speck SC 88 Bruchhausen Foto: Anja Speck

Am 4. Juli waren die nächsten Badische Meisterschaften in Ettlingen. In seinem Heimstadion stand der Block Wurf auf dem Programm, auch hier war **Lennart** Titelverteidiger. Zahlreiche Freunde und Mitglieder feuerten ihn an. Hoch motiviert trat er zur 1. Disziplin, dem Diskuswurf, an, mit **39,22 m** persönlicher Bestleistung setzte er sich auf den 1. Platz. Mit **5,39 m** Bestleistung im Weitsprung baute er seinen Vorsprung aus. Die schnellste Zeit über 75 m **9,95 sec.** war er nicht zuschlagen, Keine Bestleistung im Kugel aber auch mit **12,24 m** war er der Beste. Die 60 m Hürden, seine letzte Disziplin, erbrachten nochmals eine Bestleistung: **9,59 sec.** standen auf dem Papier. Mit 481 Punkten Vorsprung war es eine erfolgreiche Titelverteidigung.

Der Badische Leichtathletik-Verband schreibt: „Für das herausragende Ergebnis des Tages sorgte Lennart Speck SC 88 Bruchhausen.“

Der M13 Athlet dominierte den Block Wurf eindrucksvoll und sammelte starke 2792 Punkte. Mit 4 Bestleistungen ließ er der Konkurrenz keine Chance.“

Special Olympics Landessportfest Ettlingen

Am 23. und 24. Juli findet das Sportfest behinderten Sportler statt, die Sportler treten in den Disziplinen 50 m, 100 m, 200 m, 400 m, 800m, Kugelstoß, Minispeer, Ballwurf, Weitsprung aus dem Stand, aus der Zone und vom Brett sowie Hochsprung an.

Am Donnerstag, 9:30 Uhr findet die offizielle Eröffnung der Spiele durch Oberbürgermeister Johannes Arnold statt. Da dieses Sportfest zugleich als Inklusions-Sportfest zählt, werden auch unsere Sportler antreten. Gleichzeitig werden sie zusammen in den Staffeln die Qualifikationen für die nächsten Meisterschaften holen.

Zuschauer sind herzlich willkommen.

Stadtteil Ettlingenweiler



seniorTreff im Rathaus Ettlingenweiler

Veranstaltungen

Anmeldung und Informationen

Telefon: 07243-99375

Handy: 0171-5426184

Sturzprävention

donnerstags 10:15 bis 11:15 Uhr;

Yoga auf dem Stuhl mittwochs 16 bis 17 Uhr,
freitags 9 bis 10 Uhr und 10:15 bis 11:15 Uhr;

Boule bei gutem Wetter donnerstags 10 bis 12 Uhr, Bouleplatz des Turnvereins, Teilnahme ist kostenlos und für Anfänger und Erfahrene geeignet.

Fußballverein Ettlingenweiler

FVE wird mit der Ü32- und der Ü40-Mannschaft Badischer Meister

Am 6. Juli fand in Ettlingenweiler der Nachholtermin der Badischen Ü32- und Ü40-Meisterschaft statt. Der ursprünglich angesetzte Termin in Käfertal musste wegen Hitze abgesagt werden. Beim Nachholtermin hatte man mehr Glück und bei angenehmen Temperaturen konnte der Wettkampf nachgeholt werden.

Ü32-Meisterschaft

FV Ettlingenweiler – FC Heideisheim 3:1

Im Finale traf der FVE auf den FC Heideisheim und setzte sich knapp mit 3:1 durch. Damit sicherte sich die Ü32 des FVE bereits zum vierten Mal in Folge den Titel des Badischen Meisters. In einem spannenden Endspiel übernahm der FVE von Beginn an die Spielkontrolle und verzeichnete deutlich mehr Ballbesitz. Die Mannschaft konnte das eigene Spielkonzept weitgehend umsetzen, musste jedoch stets auf die gefährlichen Konter des FC Heideisheim achten. Die Gäste standen tief in der eigenen Hälfte und schalteten bei Ballgewinn blitzschnell um. Mitte der ersten Halbzeit brachte Vincent Schmidt den FVE verdient mit 1:0 in Führung. Die Freude währte jedoch nur kurz, ehe Heideisheim einen seiner gefährlichen Gegenstöße erfolgreich zum 1:1-Ausgleich abschloss.

Auch nach dem Seitenwechsel zeigte sich ein ähnliches Bild: Der FVE bestimmte das Spielgeschehen, während der Gegner immer wieder durch schnelle Umschalt Situationen gefährlich wurde. In der 65. Minute sorgte schließlich Jannik Rolf mit dem viel umjubelten 2:1 für die erneute Führung. Als der FC Heideisheim in der Schlussphase alles nach vorne warf, machte Dominic Mai in der Nachspielzeit mit dem Treffer zum 3:1 endgültig alles klar. Trotz des am Ende verdienten Erfolgs blieb die Partie bis in die Schlussminuten spannend, da Heideisheim immer wieder zu gu-

ten Torchancen kam. Umso höher ist der Titelgewinn einzuschätzen, denn dem FVE stand nach eigener Einschätzung die bislang stärkste Ü32-Mannschaft auf badischer Ebene gegenüber.

Mit dem Gewinn der Badischen Meisterschaft qualifizierte sich der FVE für die Süddeutsche Meisterschaft, welche am 25. und 26. Juli beim 1. FC Altdorf nahe Nürnberg ausgetragen wird.

Ü40-Meisterschaft

FV Ettlingenweiler – FV Viktoria Ubstadt 3:0 TSV Rettigheim – FV Ettlingenweiler 4:0

Erstmals stellte der FVE eine Mannschaft bei der Badischen Ü40-Meisterschaft – und feierte dabei einen rundum gelungenen Einstand. Im ersten Spiel setzte sich der FVE souverän mit 3:0 gegen den FV Viktoria Ubstadt durch. Von Beginn an bestimmte die Mannschaft das Spielgeschehen und ließ dem Gegner kaum Möglichkeiten. Die Treffer erzielten Simon Revfi, Marcel Eifert und Daniel Tohn.

Auch im zweiten Spiel zeigte der FVE eine starke Leistung und gewann deutlich mit 4:0 gegen den TSV Rettigheim. Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung, viel Spielfreude und sicherem Kombinationsspiel ließ das Team erneut nichts anbrennen. Die Tore erzielten Christian Wipfler, Daniel Tohn, Mario Ferrara und Markus Baumgärtner.

Mit zwei souveränen Siegen und einem Torverhältnis von 7:0 gelang der Ü40-Mannschaft des FV Ettlingenweiler ein perfekter Einstand bei der Badischen Meisterschaft. Gemeinsam mit der Ü32-Mannschaft tritt die Ü40-Mannschaft bei der Süddeutschen Meisterschaft in Altdorf an.



Foto: Simone Wein

Spiele

Vorschau

1. Mannschaft

Testspiel

Freitag, 17. Juli, 18:30 Uhr

FV Ettlingenweiler – 1. SV Mörsch

1. Runde Verbandspokal

Sonntag, 19. Juli, 16 Uhr

FV Ettlingenweiler – 1. FC Östringen

2. Mannschaft

1. Runde Kreispokal

Sonntag, 19. Juli, 15:30 Uhr

ESG Frankonia Karlsruhe – FV Ettlingenweiler

**FOLGE
DEINEM VEREIN
AUF NUSSBAUM.de**

go.nussbaum.de/vereinsnachrichten



Stadtteil Oberweiler



Ortsverwaltung

Geänderte Öffnungszeiten der Ortsverwaltung

In der KW 30 ist die Ortsverwaltung wie folgt geöffnet:

Montag, 20. Juli, 15 - 18 Uhr, Donnerstag,
23. Juli, 7:30 - 11 Uhr.

TSV Oberweiler

Papier-Papier-Altpapier

Wir holen's! Und das weiß man hier in Oberweiler.

Samstag, 18. Juli, ab 9 Uhr!

Der TSV bittet darum, dass so viele Haushalte wie möglich aufgespartes Altpapier und Kartons vor den Haustüren abstellen, damit wir die Bündel vom Straßenrand auflesen und zu unseren Containern bringen können.

Auch wenn die Kartonagen nur wenig Geld einbringen, bieten wir auch diesen Service in Oberweiler an, zumal das Altpapier oft in Kartons gesammelt und abgestellt wird.

Wem das Schleppen der Bündel aus dem Keller zur Haustüre zu beschwerlich ist, kann unser freundlicher Einsammeldienst gerne bitten, diese Aufgabe zu übernehmen. Auch diesen Dienst leisten wir gerne.

Bis dahin bedanken wir uns schon ganz herzlich im Voraus!

Obst- und Gartenbauverein Oberweiler e.V.

Bunte Blumen auf dem Dorffest



Basteln

Foto: Berta Riera

Am Wochenende des **3. und 4. Juli** fand in Oberweiler das traditionelle Dorffest statt. Der Obst- und Gartenbauverein bot dabei wieder einmal eine Bastelaktion für Klein und Groß an. Unter Anleitung konnten die Besucher große, farbenfrohe Blumen aus Papier basteln.

Die gebastelten Blumen wurden von den Teilnehmern mit nach Hause genommen und waren immer wieder an Tischen oder an den verschiedenen Ständen zu sehen. So sorgten sie auf dem gesamten Festgelände für farbenfrohe Hingucker.

Trotz der sommerlichen Hitze hatten die Teilnehmer viel Spaß beim Basteln. Und das Besondere an den Blumen: Sie brauchten kein Wasser, um frisch auszusehen. Die Aktion kam bei Kindern und Erwachsenen gleichermaßen gut an und war ein gelungener Beitrag zum Dorffest.

Neben der Bastelaktion haben die Kinder im Verein selbstgemachte Kräuterlimonade verkauft und das Glücksrad betreut – das sorgte für Erfrischung und Aufregung. Das erfrischende Getränk kam sehr gut an, besonders bei den hohen Temperaturen. Spaß hatten alle, sowohl vor als auch hinter der Theke. Vielen Dank an alle Helferinnen und Helfer, die am Dorffest mitgewirkt haben!

Kräuteraktion beim OGV

Vorletzte Woche fand beim OGV am Freitagabend eine Kräuteraktion mit unserer Wildkräuterexpertin und Kräuterpädagogin **Marie-Luise Fischer** statt. Wegen der Hitze wurde die Aktion kurzerhand auf den schattigen Wasserspielplatz „Hamster“ verlegt. Trotz der hohen Temperaturen trafen sich sechs Kräuterinteressierte.

Zur Begrüßung gab es gekühlten Apfelsaft mit Gundermann sowie Kräuterwasser. Statt des angekündigten Wildkräuterspaziergangs begnügten wir uns mit einer Runde durch den Vereinsgarten, bei der wir noch ein paar Stängel Zitronenmelisse pflückten. Wieder im Schatten angekommen, bereiteten wir für jede Teilnehmerin und jeden Teilnehmer ein kleines Gläschen leckeren und erfrischenden **Melissenzuckers** zu, der sich wunderbar für sommerliche Cocktails eignet.

Für alle Beteiligten war es eine gelungene, dem Wetter angepasste Aktion. Beim nächsten Mal wollen wir uns die ersten Frühlingskräuter im zeitigen Frühjahr anschauen.

Stadtteil Schlottenbach



TV Schlottenbach

Musikverein Lyra Schöllbronn e.V.

Nächste Altpapier-Sammlung

Die Jugendabteilung des Musikvereins „LYRA“ Schöllbronn hat am 4. Juli die **Altpapier-Sammlung** durchgeführt.

Die Vereinsaktiven bedanken sich für die Unterstützung der Jugendarbeit und Bereitstellung des Altpapiers und für die überraschend bereitgestellten kleinen Vesper, Süßigkeiten und Spenden. Da macht die Arbeit doppelt Spaß.

Vorankündigung:

Die nächste Altpapier-Sammlung findet am **Samstag, 24. Oktober, ab 9 Uhr** statt.

Weiterhin gilt die Regelung des Recycling-Unternehmens, dass lediglich Papier entgegengenommen wird, keine Pappe. Daher bitte in den gebundenen Stapeln nur Papier und keine Pappe zu sammeln. Ein Pappkarton als Umverpackung ist jedoch möglich.

Die Vereinsjugend bedankt sich schon vorab für Ihre Unterstützung, denn Papiersammlungen sind für viele Vereine in unserer Region wichtige Möglichkeiten, die ehrenamtliche Arbeit zu finanzieren und den Bürgerinnen und Bürgern das Ergebnis hiervon zurückzugeben. Sei es z. B. als Konzert, Feuerwehr-Dienst, Sportangebot usw. Sammeln lohnt sich!

Gesangverein Sängerkrantz 1889 e.V. Ettlingen - Schlottenbach

Lindenbrunnen-Fest 2026

Das unermüdliche Engagement, der Zusammenhalt und die Zuverlässigkeit der Helferinnen und Helfer und die Freude über das Gelingen von Bewährtem ermöglichten wieder das Lindenbrunnen-Fest 2026.

Die Stimmung beim Fassanstich hob sich bei den wertschätzenden und humorvollen kurzen Ansprachen von OB Arnold, OV Becker und Frau Steinweg vom GSV Schlottenbach. Alles passte! Das Wetter, die Freude über ein vertrautes Wiedersehen, eine nette Begegnung, eine witzige Unterhaltung, ein gutes Stück Kuchen, ein vortreffliches Mittagessen und über die hervorragenden Sängerinnen und Sänger der Gesangvereine aus Nöttingen, Burbach, Malsch, Spessart und Reichenbach. Alles, was zu einem gelungenen Fest dazugehört, war sichtbar und hörbar.



Nach dem Aufbau am Donnerstagabend
Foto: GSV Ettlingen-Schlottenbach

Der Gesangverein Sängerkranz Schluttenbach bedankt sich von Herzen bei allen, die zu diesem schönen Sommerfest beitrugen. Nur mit Ihnen allen, den verständnisvollen Nachbarn, den fleißigen Helferinnen und Helfern, den geduldischen Schlangensteherinnen und -stehern, allen, die die viel gelobten Kuchen und Torten gebacken haben, den herausragenden Köchinnen und Köchen, den zahlreichen Eltern mit quirligen Kindern und den Besuchern aus nah und fern gelang das Fest. Kommen Sie wieder zum Lindengarten-Fest 2027 und zur Chorprobe! Diese findet dienstags von 20 bis 21:30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus statt.

Stadtteil Schöllbronn



Vollsperrung des Schwarzwaldringes vom 22. bis 30. Juli

Aufgrund von Sanierungsmaßnahmen wird der Schwarzwaldring im Bereich zwischen der Hausnummer 13 - 23 vom 22. bis 30. Juli voll gesperrt. Während dieser Zeit ist kein Lieferverkehr möglich. Eine entsprechende Umleitung wird vor Ort eingerichtet.

Die Anwohner werden gebeten, ihre Fahrzeuge während der Bauarbeiten außerhalb des Baustellenbereiches zu parken.

Das Stadtbauamt bittet alle Verkehrsteilnehmer und die betroffenen Anwohner um Verständnis für die unvermeidbaren Beeinträchtigungen.

Weitere Auskünfte erteilt das Stadtbauamt, Tel. 0 72 43/1 01 - 83 73 oder stadtbauamt@ettlingen.de.

Generation Ü50/SeniorTreff

Veranstaltungen

Fit im Alter Anleitung und Training zur körperlichen Beweglichkeit und Sturzvermeidung **dienstags** von 9.30 - 10.30 Uhr im Pfarrsaal.

Johann-Peter-Hebel-Schule

Klasse 3b hatte Spaß!

Die Klasse 3b von der Johann-Peter-Hebel-Schule Schöllbronn war am 30. Juni sportlich unterwegs. Zusammen mit unserer Klassenlehrerin Frau Koch und Herrn Gegenheimer waren wir bei „Leichtathletik in Aktion“ in Karlsruhe im Carl-Kaufmann-Stadion. Es waren noch viele andere Schulen dabei. Als wir ankamen, teilte uns Frau Koch die T-Shirts aus. Es gab sie in zwei Farben, rot und weiß. Wir bekamen rote T-Shirts, die wir gleich anzogen. Dann ging es auch schon los. Als erstes wärmten wir uns mit den anderen Klassen auf. Danach gingen wir zu verschiedenen Stationen, zum Beispiel dem „Watussi-Sprung“, einem Hoch-Weitsprung auf eine weiche Matte. Es gab eine Wurfstation

und viele Stationen zum Laufen. Am besten gefiel uns die Laufstation „Schneller als die Polizei erlaubt“. Außerdem durften wir mit Obst, Wasser sowie Sprudel unseren Hunger und Durst stillen. Zusätzlich gab es noch eine Quizfrage: „Wie lang ist die Leichtathletikbahn?“ Richtig war die Lösung „400 Meter“. Es wurden aus allen richtigen Antworten fünf Kinder gezogen. Die glücklichen Gewinner erhielten einen Rucksack und ein Kühl Tuch und wir freuten uns sehr, dass eine Mitschülerin von uns unter den Gewinnern war. Zum Schluss wurde jedem Schüler einer Klasse eine Medaille überreicht. Leider ging dieser Vormittag viel zu schnell vorbei!

Felicitas Fucks, Klasse 3b



Foto: Stephanie Koch

Musikverein Lyra Schöllbronn e.V.

Nächste Altpapier-Sammlung

Die Jugendabteilung des Musikvereins „LYRA“ Schöllbronn hat am 4. Juli die **Altpapier-Sammlung** durchgeführt. Die Vereinsaktiven bedanken sich für die Unterstützung der Jugendarbeit und Bereitstellung des Altpapiers. Ebenfalls für die überraschend bereitgestellten kleinen Vesper, Süßigkeiten und Spenden. Da macht die Arbeit doppelt Spaß.

Vorankündigung: Die nächste Altpapier-Sammlung findet am **Samstag, 24. Oktober**, ab 9 Uhr statt. Weiterhin gilt die Regelung des Recycling-Unternehmens, dass lediglich Papier entgegengenommen wird, keine Pappe. Daher bitte in den gebundenen Stapeln nur Papier und keine Pappe zu sammeln. Ein Pappkarton als Umverpackung ist jedoch möglich.

Die Vereinsjugend bedankt sich schon vorab für Ihre Unterstützung, denn Papiersammlungen sind für viele Vereine in unserer Region wichtige Möglichkeit, die ehrenamtliche Arbeit zu finanzieren und den Bürgerinnen und Bürgern das Ergebnis hiervon zurückzugeben. Sei es z.B. als Konzert, Feuerwehr-Dienst, Sportangebot usw. Sammeln lohnt sich!

Kolpingsfamilie Schöllbronn

Die Kolpingsfamilie Schöllbronn lädt ihre Mitglieder zum Sommerfest am Freitag, 24. Juli, Beginn 18 Uhr im Gemeindezentrum St. Bonifatius recht herzlich ein.

Aus organisatorischen Gründen ist eine verbindliche Anmeldung bis spätestens Samstag, 18. Juli unter der Rufnummer (07243) 29926 erwünscht.

Salatspenden sind willkommen.

Zum Sommerfest sind auch Freunde der Kolpingfamilie Schöllbronn eingeladen.

Auf ihr Kommen, bei hoffentlich schönem Sommerwetter, freut sich die Verwaltung der Kolpingfamilie Schöllbronn.

Stadtteil Spessart



Ortsverwaltung

Herzlichen Glückwunsch unserem lieben Siegfried Weber!

Am 11. Juli durfte Siegfried Weber seinen 65. Geburtstag feiern und mit ihm viele Gäste. Hierzu fand am Sonntag ein Feldgottesdienst statt, der vom Musikverein Frohsinn musikalisch begleitet wurde und den viele Spessarter mit „ihrem Pfarrer Siegfried“ feierten. Aus seinem beruflichen Umfeld – Siegfried Weber ist Militärdekan bei der Bundeswehr – nahmen Kollegen teilweise weite Wege auf sich, um beim Fest dabei zu sein. Nach dem feierlichen Gottesdienst wurde zum Frühschoppen eingeladen und schon stand der Männerchor des Gesangvereins Germania bereit, um seinem Mitglied und Sänger Siegfried ein „Ständerle“ zu bringen, wobei dessen Lieblingslied Kurfürst Friedrich nicht fehlen durfte. Auch Oberbürgermeister Johannes Arnold war gekommen und gratulierte auf humorvolle Weise zum „Halbrunden“ namens der Stadt Ettlingen, aber auch sehr persönlich.



Ortsvorsteherin Elke Werner betonte, wie froh die Spessarter sind, dass sie Siegfried haben, der insbesondere nach der Strukturreform mit Bildung von Großpfarreien Herrn Pfarrer Dr. Merz bei Gottesdiensten unterstützt und so weiterhin die regelmäßigen sonntäglichen Feiern im Pastoralraum Ettlingen Land möglich macht. Die Sorge vor Langeweile im Ruhestand konnte sie Siegfried nehmen, denn auch der Gesangverein baut darauf, dass er bald wieder einen Sänger mehr in seinen Reihen haben wird, wie Harry Kreutz namens der Germania betonte. Die gesellige Runde wurde abschließend vom Musikverein Bruchhausen in bester Weise unterhalten und Hans Vetter animierte

die Gesellschaft zum Mitsingen und Mitklatschen, was äußerst gut und aktiv angenommen wurde. So waren letztendlich alle erfreut über die Aussage: Wir in Bruchhausen sind gut – aber Ihr Spessarter seid besser (im Klatschen)!

seniorTreff Spessart

Veranstaltungen

Montags im Rathaus: 9:30 Uhr Sturzprävention; 14 Uhr Spielenachmittag im Rathaus;

dienstags 18 bis 19:30 Uhr Erlebnistanz im Pfarrsaal Hohlstraße, Kontakt Ute Gleißle-Kolasch, Mobil 017643422609;

mittwochs Schachspiel fällt bis auf Weiteres aus;

donnerstags 8:30 Uhr Fit durch Bewegung im Rathaus; 10 Uhr Qigong im Vereinsheim; 14 Uhr Boule am Sportplatz nach Wetterlage. Wandergruppe

Am Dienstag, 21. Juli, Wanderung nach Neureut, Busabfahrt 8:20 Uhr Brunnäckersweg mit öffentl. Verkehrsmitteln. Näheres bei Wolfgang, Handy-Nr. 01704408997

Informationen zum seniorTreff bei Erika Weber, Tel. 2 99 77

TSV 1913 Spessart

Arbeitsdienste

Zur Vorbereitung des Sportfestes finden am Donnerstag, 16. Juli, und bei Bedarf am Freitag, 17. Juli, jeweils ab 17 Uhr statt. Über tatkräftige Mithilfe würden sich die Verantwortlichen sehr freuen!

TSV-SPORTFEST 2026

Am kommenden Wochenende vom **18. bis 20. Juli** findet das **Sportfest** des TSV Spessart statt. Das Sportfest beginnt am Samstagmittag ab 12.00 Uhr mit einem E- und D-Junioren-Turnier. Ab 17.00 Uhr ist das Kegeltturnier der Spessarter Vereine. Um 17.30 Uhr spielen die C-Junioren der JSG Schöllbronn/Vö/Sp gegen den FC Berghausen. Für die Bambini und F-Junioren gibt es am Sonntag-Morgen ab 10.30 Uhr ein Spiel- und Fußballfest. Ab 11.00 Uhr gibt es eine Dia-Show „Spessart“ mit Rüdiger Hauser. Ebenfalls um 11.00 Uhr ist das Turnier der Kegelsportvereine. Um die Mittagszeit ab 12.30 Uhr ist Basteln für die Kinder mit Ina Reinhold.

Am frühen Nachmittag um 13.30 Uhr spielt in der 1. Kreispokalrunde (dieses Spiel war ursprünglich für Samstag-Abend geplant) die SpG TSV Spessart 2 gegen die FC Germania Friedrichstal.

Anschließend um 15.30 Uhr spielt die TSV-Elf ebenfalls in der 1. Kreispokalrunde gegen den FC Spöck 2. Am Montag-Abend ist um 19.00 Uhr das Vergleichsspiel zwischen dem LL-Team des FV Ettlingenweiler und dem fast LL-Aufsteiger TV Spöck.

Zuvor findet um 17.30 Uhr das Spiel der B1-Junioren-Verbandsligisten SV Kuppenheim gegen die SpVgg Durlach-Aue statt. Live-Musik gibt es an allen drei Festtags-Abenden.

Und hier das genaue Programm mit Spielplan:

Samstag, 18. Juli,
TAG der FUSSBALL-JUNIOREN
12.00 Uhr

bis 18.00 Uhr E- und D-Junioren-Turnier

17.00 Uhr Kegeltturnier der Spessarter Vereine

17.30 Uhr C-Juniorenspiel

SpG Schöllbronn7Vö/Sp – FC Viktoria Berghausen

20.30 Uhr WM – TSV – Summer – Night mit DJ Jim
23.00 Uhr WM 2026 Spiel um Platz 3

Sonntag, 19. Juli

10.30 Uhr Fußballfest für Bambini und F-Junioren

11.00 Uhr Diashow „Spessart“
(Rüdiger Hauser)

11.00 Uhr Turnier der Kegelsportvereine

12.30 Uhr Basteln für Kinder mit Ina Reinhold
1. Kreispokalrunde

13.30 Uhr SpG TSV Spessart 2 – FC Germ. Friedrichstal

15.30 Uhr TSV SPESSART – FC SPÖCK 2

18.30 Uhr Musikverein „Frohsinn“ Spessart
21.00 Uhr WM 2026 Endspiel

Montag, 20. Juli

17.30 Uhr B1-Junioren SV Kuppenheim – B1-Junioren SpVgg Durlach-Aue

Verbandsliga Südbaden Verbandsliga Baden

18.00 Uhr (1) Evtl. Betriebsfußballspiel

19.00 Uhr FV ETTLINGENWEIER – TV Spöck
(Landesliga Mittelbaden) (Kreisliga KA)

19.30 Uhr Livemusik mit HARRY Kane

Nach drei Tagen des Feierns und Genießens heißt es am Dienstagmorgen (8.00 Uhr!) Abbauen und Aufräumen. Die TSV-Verantwortlichen würden sich über eine möglichst große Anzahl von Mithelfer/innen sehr freuen!!!

DRK - Ortsverein Ettlingen-Spessart

Blutspende am 28. Juli in Spessart

Lebensretter*innen gesucht! Einladung zur Blutspende am **28. Juli im Spechtwaldsaal in Spessart von 14.30 bis 19.30 Uhr**. Terminreservierung nötig (telefonisch, Blutspendeapp, Online).

Sommeraktion: mit einer Blutspende im Aktionszeitraum vom 13. Juli bis 21. August sicherst du dir eine Chance auf einen Trip nach Barcelona für 2 Personen! Wie? Termin buchen, Blutspenden, registrieren und Sommer verlängern! <https://www.blutspende.de/barcelona>
Wir würden uns freuen, wenn wir wieder die 101 Plätze füllen könnten! Über Kuchen- und Getränke spenden wir uns sehr freuen! Kontakt: Alisa Ludwig, 01511 0300 777.
Euer DRK-Ortsverein Spessart e.V.

Carnevalverein Spessarter Eber (CSE) e.V.

Kleine Radtour, große Sommerlaune

Am 4. Juli haben sich die Größeren unserer Eberjugend aufs Fahrrad geschwungen. Durch den Wald ging es gemeinsam nach Schöllbronn zum La Piazza Schöllbronn – mit einem klaren Ziel: Eis!

Frisch gestärkt machten sie sich anschließend wieder auf den Heimweg.

Ein schöner Nachmittag voller Spaß, Bewegung und Gemeinschaft.

Auftritt unserer Pürzel beim Kinderfest in Völkersbach

Am **5. Juli** waren unsere **Pürzel** beim Kinderfest in Völkersbach zu Gast und durften dort ihr Können auf der Bühne präsentieren.

Mit viel Freude, strahlenden Gesichtern und jeder Menge Begeisterung zeigten unsere jüngsten Tänzerinnen und Tänzer ihren Tanz und wurden dafür mit großem Applaus belohnt.

Ein herzliches Dankeschön an den Veranstalter für die Einladung und die tolle Organisation.

Ebenso bedanken wir uns bei unseren Trainerinnen sowie den Eltern, die unsere Pürzel begleitet und unterstützt haben.

Wir sind stolz auf unsere Kleinsten und freuen uns schon auf die nächsten Auftritte!



**Wassonstnoch
interessiert**

Aus dem Verlag

Individuell zugeschnitten – Deine Heimat, dein NUSSBAUM.de

NUSSBAUM.de ist so individuell wie du. Mit der Funktion zur Personalisierung kannst du dir die Seite so einrichten, dass sie genau zu deinen Interessen passt. Du möchtest wissen, was in deinem Ort passiert?

Kein Problem – hinterlege einfach deinen Heimort und deine Region. Du interessierst dich für bestimmte Vereine und Organisationen? Folge diesen Profilen einfach und lass dir die passenden Inhalte anzeigen – egal ob aus deinem Ort oder Nachbarorten.

So sparst du Zeit und bekommst genau das, was dir wichtig ist. Zusätzlich werden dir Events, Tipps und Nachrichten angezeigt, die du möglicherweise spannend findest.

Diese intelligente Kombination aus persönlicher Steuerung und Empfehlungen macht NUSSBAUM.de zu deinem perfekten Begleiter im Alltag.